Angeigen:

Die Ifpalitige Rieingrife ober beren Raum 10 Big., ibr unds warts 15 Gig. Bei unbannaliger Aufmehne Rachief. Reflemengelle 30 Fig., für auswarts bo Big. Beildgengebilbr per Tanjend Ert. 3.50.

Bernipred-Unidluß Rr. 199.

Wiesbadener

mellich 50 Big. Bringeriobn 10 Bin, birth bie Boft Sepagen pierreifthrith Mt. 1.73 aufer Beitrigeith. Der "General-Angeiger" erideint taglich abends, Sountage bin puet Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Alglid: Bnierbalinnge-Mlait "Beierflunden". - Bodentlid: "Der Sandwirth". - "Der Bumoriff" und bie iffufrirten "heitere Pfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Wiedbaben.

Anzeigen-Annahme für bie abenda ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 9. Sonntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftarinn ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglicht einen Zag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann keine Burgichaft übernommen werben,

Freitag, ben 20. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Das zukünftige norwegische Königspaar.





Prinz Karl von Banemark und leine Gemahlin Prinzellin Maud.

Mer Borausficht nach wird die norwegische Königstrone dem Prinzen Rarl von Danemark angeboten und bon diesem aus angenommen werden. Pring Karl von Dänemart ift ber zweite Gohn des dänischen Kronveingen und ift mit der englischen Bringeffin Maud, der jüngsten Tochter das Königs Eduard, vermählt. Die Bringeffin bat fich niemals in Danemart afflimatifieren können, und fie ftrebte ftets danaeb, mit threm Gemahl nach England liberzusiedeln. Prinz Karl ist bagegen in Danemurt febr beliebt, die Ropenhagener tennen den Prinzen alle personlid, und find ihm gewogen, weil er der Urtypus des alten nordischen Wifingerblutes ist. Der "Segelpring" ift die populärste Gestalt des durchweg beliebten Königshauses, er ist als Flottenkapitan auch mit großer Auszeichnung im Staatsbierft tätig gewefen.

(Telegramme.)

Robenhagen, 19. Oftober. Der König gab dem Primen Rari die Erlaubnis gur Annahme ber norwegischen Ronigefrone, wenn ihm diefelbe angetragen werden wirbe.

Christiania, 19. Oktober. Nachdem der schwedische Reichstag gestern aufgelöst worden ift, sieht fest, daß die Antwort des Ronigs auf das norwegische Berlangen nach einem Prinzen aus dem Saufe Bernadotte ablehnend lauten wird. Damit ist diese Kandidatur erledigt. Formell wird jedoch erst das Absichiedsmanisest des Königs an Roswegen abgewartet werden. Auch find die Rariftader Bereinbarungen noch nicht unterschrieben, was erft im Anfang näckfter Woche erfolgen dürfte. Die Regierung wurde ermächtigt, die Unterschriften vollziehen zu lassen. Obwohl noch diese Formalitäten zu erfüllen find, ist doch alles bereit, um dem Bringen Rarl von Dänemart die Krone anzubieten. Die Ronigs. wahl dürfte in nächster Woche bor fich geben,

Der legte Cuberkuloie-Kongreß.

Es wird nicht wenige geben, die der Ansicht sein werden, das wichtigfte Ereignis auf dem Tuberkulofe-Kongreg, der flingit fo viele hervorragende Gelehrte und für Bolfewohl-

fabrt fich intereffierende Staatsenanner in Paris bereinigt hat, fei die Anklindigung des Brof. Behring gewesen, daß er glaube ein Mittel gegen die Tuberkuloje gefunden zu haben und demnächst veröffentligen gu fonnen. Andere werden steptischer sein. Robert Roch ift gewiß als Forider nicht min-der bedeutend als Prof. Behring, aber fein Taberfulin hat nicht gehalten, was man sich von ihm versprochen hat. Und das Marmoresiche Mittel? Loben es nicht einige, während andere es als im Grunde indissernt bezeichnen?

Nein, das wichtigfte Ergebnis des Tuberfuloiefongreises ist die wissenschaftliche Bestätigung einer den Laien längst befannten Tarsache, daß nämlich die Schwindsucht eine "Arme Leute-Krankbeit" set. Bogillen hin, Dazillen ber, sie haben im Grunde nur setundäre Bedeutung für die Krankbeit, denn fie niften fich in der Rogel nur in einem durch fosiale und wirtichaftliche Ursachen zu ihrer Aufnahme geeignet gemochten menicklichen Rörper ein und vollenden dann

ihr Berfidrungewert.

Die Schnindsuchtsbogillen, fagte Dr. Herard auf bein Kongresse, find mur destvegen furchtbar, weil ihnen ein gunftiger Boden geschaffen wird durch Ueberanstrengung, durch ungefunde Wohnungen und durch die Trunfjucht. Armut, schlecht ventilierte Fabriken, feuchter Boden, ungefunde Wohnräume und der Alkoholismus präparieren den menfchlichen Körper erst für die Aufnahme der Bazillen, und man muß im Gegenteil in erfter Reihe gegen die prabisponierenden Ursachen zu Felde ziehen, d. h. man muß für gesunde Bohn- und Arbeitsraume forgen, dem Alfoholismus ben Boden abgraben und gegen die übermäßige Ausnuhung der menfchlichen Arbeitstraft ankömpfen. Diese Aufgabe können aber nicht Alerste bewältigen, sondern Stadigemeinden oder der Staat

Eine von der Abteilung, die fich mit der fozialen Hygiene beschäftigte, angenommene Resolution verlangt benn auch die Expropriierung gesundheitsgefährlicher Häuser und daß die Unterstützung der Armen hand in Sand gehe mit der Fürsorge für Hygiene. Der Kampf gegen die Tuberkulose ist mehr eine fogiale als eine mediginische Angelegenheit.

Die Unruhen in Rugland.

In Mostau brackten ftreisenbe Arbeiter einen Borortgug zwifden dem Wurster und bem Nifolaibohnhofe gum Steben, gwangen bie Baffagiere gum Ausfteigen, pffinberten alle aus und verschwanden ungehindert.

In der gestrigen allgemeinen Bersammlung der Petersburger Seber wurde befchloffen, den Streif aufguge



(Radbrud verboten.)

Meine kanditreicherel.

Driginalbericht des WiesbadenerGeneral-Angeigi-Studiensahrten in Berfleibung eines vogabondierenben vond-wertsburfchen.

Bon Ruri Bottder.

6. Obbachios.

"Beimat ber Beimatlofen."

Dben auf ber wogenembranbeten Dorbfreinfel fteben biefe Worte über bem bermetterten Gingangspfortden gum fleinen Briebhof, und brinnen unter grasbewachfenen Sugeln ruben jene armen Schiffbruchigen, welche bier, fremb und unbefannt, an ben Strand geidivemmt wurden . .

"Obbach ber Obbachlofen" tonnte in großen Lettern über ben buffern Gebäuben prangen, Die ich jeht auffuche.

Es ift meit braugen, wo Berlin beinabe aufhort und bie lepien Schwingungen bes weltftabtifchen Lebens vergittern.

Allerhand gerlumpte Gestalten schleichen, taumeln, huschen bas Granitpflaster entiang nach bem am Ende der Straße geligenen roten Biegelbau mit seiner architestonisch etwas totetten Basiabet bem Api für Obbachlose,

Um Wege stebend, faffe ich ben an mir vorüberwallenben Bug bes Glenbs schärfer ind Auge: hogere, in bie Schultern eingezogene Röpfe gerfette Rleiber und wohl bie und ba auch berfeste Gewissen, franthaites hufteln und Spuden, Schuhzeug, and bem vorn bie Beben berauslugen — gefellichaftlicher Boben-fab, sozialer Rebricht, wie ibn zuweilen der Befen ber Polizei aufammenfegt.

Rachbem alles babingefclichen, auch an Rruden babingehumpelt, trotte ich als Letter bem finftern Buge nach.

Bun fig' ich in ber großen, weißgetünchten, menichenvollen, Sammelhalle", und immer noch ichiebt es und brangt es bas weite Portal berein in die Serberge bes Gienbs . . . D, biefe Urmen, welche jest gufammengebrangt

Banten hoden, die Gefichter bleich, erbfahl, verwettert, blob, fnochig, tief burchfurcht, arg verrungelt! Allen bat bas Gluct längst Lebewohl gejagt. Berodet, verwüstet ihr gegenwärtiges Leben, und tein Bflangchen ber Hoffnung, bas ihnen entgegengrunt .

Unter foldem Maffenelend, beffen Atem mid umweht, beffen Dunft ich rieche, tomme ich mir vor wie ein Berirrier, ber aus blumigen Gefilden in einen bon haulichen Miasmen fiberhauchten Cumpf gerat. Bie anders, als ich mit Felleifen und Anoten-ftod in frifcher Rheinluft bie grane, von icontiger Allee gefaunte Banbitrabe entlang manberte, umamitidiert von Bogelgejang! "Bormarts, jum Baben!" ruit ber tiefe Bag eines Auf-

Gruppenweife geht es in einen Rebenvaum. Die Lumpen, bei benen es nicht viel aufgutnöpfen und aufgubinben gibt, fallen

beinafie von felbst von ben Rorpern.
In kleinen, mit gelben Retichen umspannten Bunbein, versiert mit einer Blechmarke, manbern sie jeht in ben Debinfeltionsofen; bie Leute aber suchen ben banebenliegenben Baberaum auf. Gine Unmaffe bon Dufchen brauft hernieber; es platichert and trieft in ben Babewannen, mabrend im Dfen bie ungegiefermorbenbe Sige bis auf 120 Grab R. fteigt.

Run bie grundliche Reinigung borfiber. Jest reine Denfden und reine Lumpen .

Mich, wenn Waffer ind Dipe auch bas Glend vernichtet batten! Aber nein, bas ift in feiner gangen Schaurigfeit geblie-

In einem Rebenfag! bilben fich berichiebene Gruppen. Bas man mit halblauter Stimme fpricht, es banbelt nur bon Rot und Jammer.

Ich fange einige Feben ber Unterhaltungen auf. "Mein Meister ber Lump! Erst bleibt er mir ein paar Ewigseiten lang ben Lann schuldig, und als ich endlich was sage — bums, wirst er mich auf die Strase . . ."

"Rannft mir einen Befallen tun, Bruber; Deine Fuklappen find groß genug - ich will mir bavon ein paor fleine 'runterdneiben . . .

,200 ich ichlafe? Geftern im Tiergarten, bente bier in biefem

Loch, wo morgen, weiß ich noch nicht . .

Andere biefer Armen ftarren bor fich bin, balb wie traubald völlig teilnahmlos und verblöbet. Wieber anderen ift bas bischen Sumor auch bier nicht abbanben gefommen; fie erjablen einander Schnurren mit gotigen Bointen und reißen gro-Be BiBe.

Gin fleiner, budeliger Rruppel, ber eben fein Bublifum gum Bachen brachte, ichleppt fich mubiam an einer Rrude vorüber. "Be", fragte ich ibn, "wurde es nicht beffer mit zwei Kruden

"Freilich; aber die andere ift gerbrochen, und eine neue anichaffen — das werb' ich wohl nicht mehr erleben . . Meine Situation soll sich wieder besiern? Hahahahal Bar' eine phä-nomenale Sachel Aber hundertmal eber bestert sich die soziale Loge ber Rieler Sprotten,"

Wan ichleppt einen großen, mit bider Mehljuppe gefüllten Blechtübel berbei, von beren Spiegel bläuliche, appetitlich bultende Wöllchen aufbrobeln. Jeber der Obbachiojen ist bereits mit einem irdenen Rapf bewaffnet — bas Berteilen der Suppe be-

"Aufpaffen! Subich ber Reibe nach! Rechts antreten und links abgeben!" ichnarrt ein Auffeber. Bunt burcheinanber brangt es berbei. Bitternbe Sanbe bal-

Gunt durchetnander drangt es berdet. Ettternde Sande halten den Rapf dem großen Schöpflöffel entgegen: jest ein alter Grandart — jest einer an Krüden — jest ein junger andgemergelter Bursche — jest ein erhfahles Greisenantlig —
Dingsum effen, effen, essen "Ab!", das manche beim raschen Löffeln ausstohen, werde ich sobold nicht vergessen! Ich wundere

mich nur, bag fie bei folch bochflutenbem Appetit nicht ben Rapf mit binunterschlingen.

Die meiften ber lieben Mitmenichen find nur beshalb fo galfig und borftig, weil ihnen bie Mogenfrage am Bergen nogt. Wer im ledern Dunftgewoll eines opulenten, von Beinblumen burchbufteten Diners atmet, ift gu beller Freube aufgelegt. Gelbit bier bie Obbachlofen werben von ihrer Suppe gemiffermagen beiterer geftimmt.

Ginem raubermaßig aussehenben Rerl nur bat fie nicht gedimedi

ben und heute wieder die regesmäßige Arbeit aufzunehmen, Lohn für die versäumten drei Tage soll nicht beansprucht werden. Wo solcher frenvillig gewährt wird, soll er der Kasse stellensoser Seher überliesert werden. Da in der Stadt immer noch Gährung herrscht, sind zwei Bataislone in verschiedenen Häusern untergebracht, um im Notsalle einzuschreiten.

97r. 246.

Aus Lodz wird gemeldet: Zwei aus Mostau angesommene sozialistische Agenten, die einen allgemeinen Streif im Lodzer Fabrikbezirk bervonzurusen beabsichtigten, wurden von der Bolizei verhaftet. Biele kompromittierende Schrif-

ten wurden dabei beschlognahmt.

Zu dem Lodzer Fabrifanten Häntschel famen beauftragte Arbeiterwertreter und sorderten die sosortige Wiedereröffnung der geschlossenen Fabrifen. Andernsalls würde, so drohten die Wortsicher, Händel erschossen werden. — In Rado om wurde in vergangener Nacht ein Gendarmerie-Unterossizier der siddsch aussah und sich auch der südsichen Sprache bediente von einem Unbefannten durch Revolverichüsse schreckt. Der Unterossizier stand in dem Berdacht, Spiheldienste gesleistet zu haben und war deshald sehr verhaßt.

Unbekannte Täter überfielen vorgestern Abend in Rig a auf offener Straße den Direktor der hiesigen russisch-baltischen Baggonfabrik, Kriski, und berwundeten ihn durch mehrere

Revolverschüsse lebensgesährlich.

Politische Tages= Uebersicht.

. Wiesbaben, 19. Oftober 1905,

Die Fleischnot.

Die Audienz des Borftandes des deutschen Städtctages beim Reichskanzler wird unterbleiben, denn wie der Allg. Fleischerztg. aus München telegraphiert wird, hat Oberbürgermeister von Borscht ihrem dortigen Bertreter erklät, daß angesichts der mit dem Briefe des Reichskanzlers an den Oberbürgermeister Kirschner geschaffenen Lage die Bürgermeister auf einen Empfang durch den Reichskanzler verzichtet haben.

Geht Podbielski?

Der Oberschl. Bollsztg. wird aus angeblich bester Quelle nätgeteilt, daß auch der Landwirtschaftsminster von Bodbielsst in fürzester Zeit aus seinem Umte gehen werde. Er selbst hätte fürzlich einen Ausspruch getan, daß seine Stube auf seinem Gute bereits geheizt sei und jeht habe er sogar sein Automobil instand sehen lassen, damit er zu jeder Stunde abdampfen könne.

Der Eheidieldungsprozels der Coburgerin.

Der Pariser Korrespondent des Petit blen hatte mit der Prinzeffin Luise von Coburg eine Unterredung. Die Prinzeffin bestätigte dem Korrespondenten, daß sie den Bergleich abgelehnt habe. Sie fügte hinzu: Was ich erreichen will, ist eine moralische Genugtuung. Als Tochter eines Königs ichulde ich es mir, meinem Baterlande und meinem Bater. Die Freiheit genügt mir nicht, auch nicht das Geld, ich will meine Gire wieder erlangen. Auf den Antrag Bocheroch eingehend, sagte die Prinzessin: Auf diese Bedingungen werde id, nie eingehen, ich verlange Gerechtigkeit und will wie jede andere Sterbliche nicht durch ein Ausnahmegericht, sondern durch das zuftändige Gericht, nicht als Pringeffin, fondern als Fran behandelt werden. Ich will gerne auf den Namen Luise von Coburg verzichten und trage schon längst den Namen Luise von Belgien. Dieser Rame ist mir lieber als jeder andere. Schließlich erffarte die Prinzeffin noch: Rochdem ich wieder auf freiem Fuß lebe, habe ich mich über meinen Bater nicht zu beflogen. Er ichidt mir regelmäßig die Apanage, die fonft Pring Philipp von Coburg erhielt.

13 Husiperrung in der fächfilch-thuringischen

Cextil-Indultrie.

Der Berband sächsich-thüringischer Webereien teilt mit: In der Generalversammlung des Berbandes sächsischehüringischer Webereien in Greiz wurde die Schließung sämtlicher Berbandswebereien beschlossen. Die ganze Lage des gegenwärtigen Lohnfampses war auf das gewissenhafteste gedrift worden. Nach Erörterung aller Umstände ergab sich aber feine andere Möglickseit, als zu diesem Entschluß zu kommen. 142 Betriebe stimmten mit 476 Stimmen diesem Beschluße zu, nur 5 Betriebe mit 20 Stimmen waren dagegen. Diese letteren, deren Fabriken von den Industriezentren sehr ab zelegen find, wünschen für sich eine Ausnahmestellung. Um die weittragenden Folgen des jo schweren Entschuffes abzuichwächen, wird zugleich mit der Befanntgabe der Schlichung folgender Anschlag in den Fabriken stattfinden: "In einer Anzahl Gerger Webereien find von seiten der Stublarbeiter Maffenfundigungen erfolgt. Diefe muffen ben Stillftand der davon betroffenen Betriebe zur Folge haben. Wir find dober vertragsmäßig genötigt, um Abend des 28. Oftober 1905 alle Berbandswebereien zu schließen. Um denjenigen Bebern und Beberinnen, welche bereit find, die Arbeit 318 dem bom Berband für die Ortsgruppe aufgestellten Mindoftlohntarif und den dazu gebörigen allgemeinen Bestimmungen aufzunehmen, bierzu baldmöglichst Gelegenheit zu verschaffen. ersuchen wir die Arbeiter, fich spätestens bi szum Abend des 2. November in den Fabriffontoren idriftlich oder mündlich zu melden. Erfolgen in allen Fabrifwebereien, einschließlich derjenigen, wo Maffenkimdigungen borgefommen find, genügende Anmeldungen, so werden wir am 6. November unfere Betriebe wieder eröffnen." - Bugleich wurde in ber Berfannnlung berichtet, daß nach der vorbereitenden Berhandlung, die gwifchen Bertrauensmännern des Fabrifanten-Berbandes und der fächfisch-thuringischen Farbereifonvention bereits stattgefunden bat, die beschlossene Magregel der Fabrifanten bie vollfte Unterftugung durch die fachfifd-thuringifde Färbereifonvention finden wird. Die an die Kundigung gebundenen Betriebe ichliegen ihre Fabrifen am 4. Rovember.

Die gestern Abend stattgehabte Generalversammlung des Vereins Berliner Bäschefabrikanten hat einstimmig beschlossen, Wontag die Betriebe zu schließen und samtliche Arbeiter auszusperren.

Die kelpziger Cextilorbeiter

find gleichfalls in die allgemeine 10-Stunden-Bewegung eingetreten. Eine stark besuchte Arbeiterversammlung von der Kammgarnspinnerei Leipzig stellte diese Forderung nebst 10 Prozent Lohnerhöbung auf. Bet Stöhr und in der Gautscher kammgarn-Spinnerei wurden die gleichen Forderungen gestellt. Marokko.

Der Korrespondent der K. Z. telegraphiert aus Tanger vom 18. Oktober: Wie ich höre, wird der Sultan das Krogramm der Konserenz, nachdem es ihm amtlich vorgelegt ist, ohne weiteres annehmen, sodaß die Konserenz nach Beendigung des Fastenmonats würde zusammentreten können. Urder den Ort, wo sich die gesangenen Engländer befinden, besteht auf der britischen Gesandtschaft noch Ungewisheit. Ein unbestätigtes Gerückt will wissen, sie seien ins Kiff gebracht, da die Angera-Gegend unsicher sei. Allgemein wird hier angenoumen, der Zwissensall werde den baldigen Zusammentrett der Konserenz sordern. In grundsählich der Konserenz sonderenz seindlungen.

Großfürit Kyrill und der Zar.

Der Daily Expres veröffentlicht intereffante Einzelheiten über den Streit gwijden dem Baren und dem Großfürften Aprill. Nachdem verschiedene Zeitungen die Weldung von einer gebeinen Berebelichung des Großfürften Kyrill und der geschiedenen Großbergogin von Sessen verbreitet hatten, forderte der Zar seinen Better auf, ihm mitzuteilen, was an der Sache wahr fei. Großfürst Knrill fibr fofort nach Petersburg und wurde vom Zaren in Brivataudienz empfangen. Sthrill meldete dem Zaren, daß er tatfäcklich die Großherzogin Melitta geheiratet habe. Der Bar machte dem Großfürften Bortvürfe und erflärte ibm, die Che fonne in Rugland nicht als gilltig anerkannt werden, da fie unter ungesetzlichen Um-ftänden geschlossen worden sei. Es kam folliegelich zu einem Bormvedijel gwijchen dem Baren und dem Groffürften, morauf Ryrill nach Berlin abreifte. Der Bar bat ibn nicht nur aus der Armee ausgestoßen, sondern ihm auch die Apanage cle Mitglied der faiferlichen Familie entgogen. Groffürft Aprill darf auch nicht Rugland betreten. Die Grengtvachen haben Befohl erhalten, ihn auszuweisen, falls er versuchen wollte, in fein Baterland gurudgufehren.

Kartenikizze zum Ueberfall Morengas bei Schuitdrift.



Dem Bandenfishrer Jakob Morenga ist es tatfächlich gelungen, unseren Truppen in Deutsch-Südwestafrika eine im-

merhin empfindliche Schlappe beigubringen. In der Gegend von Schuitdrift überfiel er einen deutschen Posten und erbeuの機能は

bie fie bre

di.

ber tun bof

ななはまな

"Jammerliche Tunke! Ich wollt, ich fonnte die Reble mit ein paar Schnapfen wieder rein fpulen!" fandaliert biefer Gourmand.

"Sapperment noch einmal! Wie ist's gesommen, daß wir elle obbachies find?" frage ich in eine Runde ziemlich rubiger Gesichter.

"Ja, wie ist's gekommen? Ein Kausmann, ein Damenschneiber, ein Kellner, ein Barbier und noch ein Kellner — die zerfette geistige Aristofratie dieses Lumpenproletariats — liefern sofort einige Beiträge zur Beautwortung meiner Frage.

Da geht es einem im allgemeinen ganz gut. Ei, wenn es mur so bleiben wollte! Aber nein, plöglich verliert man die liebe Arbeit. Ersparnisse — nicht vorbanden. Das Suchen noch neuer Beschäftigung — vergebens... Die Sorge schricht über die Schwelle, die Rot zeigt ihr hageres Gesicht, die Zufunst umisort sich, Rechnungen sliegen in die Bude, dann dringende Mahnungen. Gläubiger erscheinen, welche nach furzem Ausenthalt sich schimpfend entsernen und noch auf der Tredpe mit Berklagen drohen...

Die Uhr unternimmt ben Kreuszug nach bem Leibhaus, bie beffere Hofe folgt ihr nach, ber schwarze Rock leistet balb ben beiben Gesellschaft. Der hereindruch einer Krantheit gestaltet die ohnehin finstere Situation noch finsterer. Dann Besuche der Gerichtsvollzieher, erfolglose Auspfändungen, Offenbarungs-

Der Arme wird in seinem Kreise immer einsamer; gewisse Bekannte grüßen nicht mehr, gewisse Freunde ziehen sich zurud. Netzt hinausgeworsen aus der Wohnung, mit einem schöneren Bort bezeichnet: "ezwittiert." Der dürstige Dausrat liegt auf

Man steigt eine Stuse tieser in das Nichts binab. Längst ichen verwandelten sich die Kleider in Lumpen; bald werden aus den Lumpen Jegen . . . Und jest während noch ein undarmberziger Regen heruntertriest, während Hunger qualt und qualt und das lebte Possnungssunschen erstirdt — obbachlos.

Rach dieser grauen Schablone, nur hie und da mit andern Rüancen, andern Schattierungen, bollzog sich bei meinen "Kollegen" ringsum der Niedergang. — Schlasenszeit . . .

Man legt sich auf die in langen Reihen bicht nebeneinander tehenden Britichen.

Run fentt fich ber Schlaf bernieber. Sachte baucht er Er-

quidung über bie hingestredten, in Lumpen eingehüllten Korper. Giend und Mot entschlummern — entschlummern tief und fest. Sachte, sachte, bag ibr fie nicht wedt! . . .

Run schwebt als lieber Gaft der Traum durch die schweißduftige Barade, webt und webt vor den geschlossenen Augen der müden Schläser seinen rauschgoldenen Flitterfram . . . Ach, wenn man sieht, wie duster das Schickal manches Leben gestaltet, man muß wirklich diesem Schickal bankbar sein, daß es wenigstens noch den Schlaf gegeben

Hierber, in biese Stidlust drüdendster Rot, müste man gewisse Berschwender führen — Leute, die in ihrem Leben usch nicht süns Beinnige verdienten, sonderm nur das Geld des Baters verpupen, Leute, welche das edie Gedentum als Lebensberus betreiben und ihre sogenannten Triumphe danach zählen, wiedel harmlosen Mädchen sie die Köpse verdrebten — dam't sie schaubernd sehen, wie das Elend den Menschen zu Boden wirst. —

Nun morgens gegen vier Uhr. Längit wich ber Schlaf aus meinen Augen. In allen Winfeln ber Barade murbe ich ihn nicht wieberjinden.

Bon ben hingematten Körpern ber Schläfer ichnarchen, schnarchen und sauchen noch die Leitmotive einer vollorchestrigen, unbeimlich instrumentierten Schlaftympbonie.

Das fortiffimo fraftiger Glodenschlage, scharf burch alle Raume gellend und tief hineinschallend in die zarteften Schnarchmobulationen, bereitet biefen Borträgen ein jabes Ende.

Das Glend reibt fich ben Schlaf aus, ben Augen. Das ganze Afpl erwacht und gerät in Alarm. Große Toilette.

Balb tritt auch ein Morgenstrahl burchs Fenstec. Langfam und golden wirbelt er in diesem Königreich des Elends einen tanzenden Staubstreisen empor, ihn vermischend mit den letzen glibernden Träumen, die etwa noch nachzittern auf den bleichen Gesichtern . . .

Bieber aus bem alten Rapf ein Göttertrant von warmer Raffeetunte, bagu einige Lederbiffen von Schwarzbrot - bant in früher Morgenftunde hinaus auf die Strafe.

Das Afpl für Obbachlose, bieser Tempel goldner Barmbersigkeit, hat seine Bslicht erfüllt. Richt boch; man versucht sogar, für Einzelne etwas Arbeit aufzutreiben.

Aber die große Masse? ...

Nun denn — wieder hinein in die don solchem Elend gesübrte Schlacht des Lebenst Borwärts, Mäder! Borwärts Menschen! Unermüdlich vorwärts! Wieder hinein in das Toben der Weltstadt! Wieder auf die moralische Wetterscheid, wo sich dalb beraudstellt, was aus dem Obdachlosen werden soll. Betritt er die Bahn des Berbrechens? Bleidt er am Wege liegen? Ober rasst er sich auf zu einer neuen Existenz, salls ein freundlichte Schickal es gestattet?

Und du, Weltstadt, übe, ach übe Barmberzigfeit! Wenschen, welche hungern, baben ihren eigenen Gebankengang. Sobald aber ein Sonnenstrahl inniger Teilnahme in die Nacht
ihres Elends fällt, sobald sie fühlen, wie Herz zum Herzen
spricht — ha, dann kann man beobachten, wie todmitbe Körper
sich beleben, wie gesunkene Hossungen erwachen, blasse Gesichtet
sich röten don einer aus tiessem Verzen quellenden Dansbar-

Meine Landstreicherstubie ift zu Enbe. Mun aber eine Sintflut jum Baben und Arabiens Boblgeruche zum Barfit-

Es gilt, ben bis in die tiefften Rieberungen ber menschlichen Gefellichaft berabgestiegenen "Baganten" wieber in ben frablichen Schriftfteller gu berwandeln. tete 15 Proviantwagen. Hierbei fielen, wie ein amtlicher Beeicht besagt, Leutnant Sturmann und vier Mann, acht Mann wurden verwundet und acht traten auf englisches Gebiet über. Diese acht Mann wurden bei Ramansdrift wieder auf deutsche Gebiet zurückgebracht. Es ist allerdings noch nicht jestgestellt, ob sich dieser anntliche Bericht nicht mit einer Meldung des Generalleutnants von Trotha deckt, die sich auf einen ebenfalls für uns ungliicklich verlausenen Ueberfall bei Jerusalem bezieht. Hoffentlich wird diese Unklarheit recht bald beseitigt. Jedenfalls wird es hohe Zeit, daß dem Treiben Worengas ein Ziel geseht wird.



Begen Raubmorbes, begangen an seiner Tante, wurde geftern in Men der Arbeiter Trapp vom Schwurgericht zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt.

Explosion. Man melbet uns aus Salgburg, 18. Oft.: Ineinem Kaffeehaufe im Borort Maggalln fand nachts eine Bengin-Explosion flatt, wobei ber Besiher bes Kaffeehauses getotet und zwei andere Bersonen lebensgefährlich verwundet wurden.

Beinn ber Lokomotivführer betrunten ist. Wie die "Tilster Zeitung" von maßgebender Seite erfährt, liegt die Schuld an dem Eisenbahnunfall zwischen Tilst und Alt-Wennothen an dem Kübrer der von Tilst abgegangenen Maschine, Boed, der die Jahrt in hochgrodiger Trunkenbeit antrat. Ob der Heizer Graf, der sich edenfalls auf der Maschine besand, mitschuldig ist, ließ sich noch nicht seistellen. Wie die "T. Allgem. Zie" meldet, ist der Schaffner Kod bereits wieder aus der städtischen heilanstalt entiassen, da er nur leichte Querschungen erlitten hat, edenso ist der Neisende Moses aus Berlin aus der Klinif entlassen. Er datte nur eine leichte Mervenerschütterung davongertogen. Dagegen liegen der Lokomortivsührer Simon u. der Heizer Schädler, die sich auf dem Königsberger Zuge besanden, an den erlittenen Untelschungen und Verdrüblungen in der städtischen heilanstalt schwer darnieder.

Die Opier bes Sturmes in ber Rorbiec, ber 14 Tage gebanert bat, find außerorbentlich groß. In Rupbafen wurden 14 größere Schiffe mit schwerer Davarie eingeschieppt. Gesunken find im diesseitigen Rorbiecbezirk 5 Schiffe mit rund 40 Mann Besahung.

Fenersbrunft, Man melbet uns aus Rabb, 18. Oft.: In ben großen vor 8 Jahren erbauten Logerhäusern ber Handels-Aftiengesellschaft ift heute morgen eine Feuersbrunft ausgebruchen. Sämtliche Gebäube siehen in Flammen.

Ein Automobilunfall des Prinzen Albert von Belgien hat fich unweit Augsburg ereignet. Dort scheuten die Bierde zweier Bastwagen vor dem mit dem Brinzen Albert von Belgien. General Jungblutte und einem Thausseur besehren Automobil. Drei Mönner und eine Frau wurden mehr oder minder schwer berletz, ein Pserd wurde ausgespießt, ein Wogen ist zertrümmert. Die Autler blieben unverletzt. Sie sollen an dem Unsall schuldtos sein.



Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 19. Oftober. Das zweiftodige Beamtenwohnbans an ber Rurbe wirb, nachbem es fest an einen Unternehmer auf Albbruch vergeben worben ift, in einigen Tagen verschwinden, um bem Empfangegebaube für unferen neuen Oft babn bof Blat gu machen. Das betr, Saus wurde Anfangs bee 60er Babre bon ber bamaligen Tounuseifenbabn in Gemeinichaft mit bem nebenftebenben einftodigen Doppelmonnbaus erbaut; es ift ibm affo feine lange Lebensbauer beschieben gewefen. Do bie Rafteler Strafe, an welcher ber neue Babnhof gu liegen fommt, bie Sauptvertehröftrofte alebann bilben wirb, fo muß fie, ba fie noch bie Geleife ber eleftrifden Bahn aufnehmen muß, erbreitert werden. Die Gubbeutsche Eisenbahngesellschaft will bice Linie bauen und betreiben. Die Geleife ber Bafin tommen auf ein fablich ber Rafteler Strafe befonbere angulegenbes Blanum gu liegen und enben auf bem jehigen Guter-Auslabeplat an ber Aurbe. Auch wird genannte Strafe alsbann Gasbeleuchtung erhalten milffen. Do bereits ein Gaftbaus "sum Ditbabnan ber Rurve eröffnet worben ift, fo wird wohl auch bie Erflehung bes bezeichneten Objettes nicht mehr lange auf fich marten laffen.

+ Dosheim, 17. Oft. Bei sehr günstiger Witterung sand gestern und heute bier die Beinlese fratt. Im allgemeinen in wan in Bezug auf Omontität und Omalität zuirieden. Erstere ist in diesem Jahr etwas reichlicher, während die Dualität gegen doriges Jahr zurückeht. Das Mostgewicht wurde auf 72—75 nach Dechste seitgeseilt. Der Berkauf ist ein sehr slauer, bezahlt werden im Durchschnitt 12 Bfg. Auch in den hiesigen Weindergen wurde seitgestellt, das da, wo gut geschweselt worden war, die Erträge viel besser waren.

Boeigendet, 18. Oftober. Die Trauben lese in unseren Boeigen ist in vollem Gange. Der Quantität nach sann auf eine ben Derbst gerechnet werben. Die Qualität ist eine diemmite; sedoch sind die Trauben etwas dichfäutig, was nicht Qualität, wohl aber auf die Quantität einen Ausschlag giebt

figen ie bat am versioffenen Montag wieder begonnen, ebenso hat am utersioffenen Montag wieder begonnen, ebenso hat am Universicht in der Abend- reip, gewerblichen Forsbildutzie biese Woche seinen Ausang genommen. — Mit dem Neuda Weges von Rambach nach Raurod scheint es nun doch de werden zu sollen. Schon seit ea, drei Wochen ist ein Wister mit 2 Gehüssen damit beschäftigt, die projektirte Linienig der neuen Chaussee abzusteden, sowie das sich hierbethende Rivellement auszunehmen. Diese Borarbeiten haln Zweck, einen eingehenden Kostenanichlag über den neuen an zu erhalten. Wie verlautet, dürste doraussichtlich

mit bem Bau ber Chausse im nächsten Jahre begonnen werben tonnen, vorausgesest, daß die in Betracht tommenden Grundbositer, soweit sich der Weg auf deren Grundstücken bewegt, dem Bau nicht hinderlich im Wege stehen und ed. das Enteignungsbersahren bezüglich des abzutretenden Geländes eingeleitet werden müßte.

es. Rambach, 17. Oft. Um verfloffenen Conntag, 15. Oftober, beging herr hauptlehrer 2. Cung bon hier fein 28-jahriges Behrerbienftjubilaum. Aniaglich biefer Beier murben bem Jubilar am Borabenb feitens ber biefigen Einwohnerichoft, namentlich ber Ortsvereine und fonftigen Rorporationen, große Opationen bargebracht. Bunft 8 Uhr bewogte fich ein ftattlicher Fodelgug unter Beteiligung ber Gemeinde-törperschaften und samtlicher Bereine burch die Ortsftragen bis vor die Wohnung bes Jubilars. Rachdem bie Spielleute ber Turnerschaft gemeinsam mit ber tongertierenden Rapelle bes Füsilier-Regiments b. Gersborff (Rurh, Rr. 80) ben Japienstreich porgetragen batten, ging es, nachbem ber Jubikar nebst Jamilie bon bem herrn Bürgermeister und ben Borstänben ber Ortsbereine in seiner Wohnung abgeholt worben war, nach bem eigentlichen Festlotale "Saalban Bum Taunus". Bemerft fei noch, bag die Ueberreichung ber einzelnen von ber Gemeinbe und ben Bereinenabem Jubilar gu Ehren bes Tages geftifteten Geschenke bor bem Fadelgug in ber Wohnung des Jubilars erfolgte. Der Festsaal war bis auf den letten Blag besett. Nunmedr begann der eigentliche Festalt. Namens der Gemeinde ergriff als erster Hurgermeister Morasch das Wort. In einer langeren Uniprache ermabnte er bie Bebeutung ber bentigen Seier, gab einen furgen Rudblid aber bie bisberige Zatigfeit bes Jubilars in hiefiger Gemeinbe als Lehrer, namentlich auch in fonftigen Rorporationen und ichlog mit einem Glad und Segenswunich auf bie fernere Wefunbheit bes Jubilars, welcher noch lange jum Boble ber Ginwobnerichaft mirfen moge, bamit auch nach weiteren 25 Jahren es bemfeiben vergonnt fel, fein golbenes Jubilaum gu feiern, Sierauf wurde noch von ben Borfigenben ber einzelnen Bereine (Mannergejangberein, Mannergejangberein Lieberfranz, Krieger- und Militarverein, Tur-nerschaft etc.) bes Jubilars in berschiebenen Ansprachen gebacht; ebenso auch von Seiten bes Lebrertollegiums. Ein bierauf von dem Mannergesangderein Lieberfranz vorgetrogener Chotal mit Musit "Die himmel rühmen" sand allgemeinen Beisall, wie auch alle sonstigen von dem Mannergesangderein etc. vorgetragenen Lieder volle Anersennung des Publifums fanden. Auch ber Turnverein refp. bie Turnerichaft trug babin jur Berberrlichung ber Beier bei, inbem biefelbe ben beliebten und bereits bei bem biebjahrigen Schauturnen ausgeführten Matrojenreigen mit Dufit nochmals gur Aufführung brochte. Es wechselten nun nacheinander bon ben beiben Gefangbereinen borgetragene Goli, Terzeits etc., sowie bie von 12 Mitgliebern ber Turnerschaft ausgeführten Greinbungen miteinanber ab. Der Jubilar felbft ftottete ben anmefenben Bereinen und fonftigen Korporationen mabrend ber Zwifdenpaufen fur bie ihm ermiefenen Ovationen feinen Dant ab und gab bem Buniche Ausbrud, noch langer bier für bas allgemeine Bohl totig fein au tonnen. Bon ben Klaffenichülern bes herrn houptlebrere tamen nun noch verschiebene Lieber jum Bortrog, bei beren Gelegenheit ebenfolls bem Ju-bilar feitens ber letteren Geichenfe überreicht murben. Die eigentliche Jeier batte fo gegen 1 Uhr ihr Ende erreicht und begann nunmehr, um auch ber Jugend Rechnung zu tragen, ber fich aufchließende Ball, ber noch viele ber Belucher bis zum iruben Morgen bereinte. Bum Schluß fei noch bemerft, bah bem Jubilar anläglich feines Jubilaums aus Lehrer- und Befanntenfreifen gabireide Bludmunichichreiben gugingen. Bu ermabnen ift ferner noch, bag bas bem Jubilar feitens ber Bemeinde Rambach zu beffen 25jährigem Amtsjubilaum gestiftete Geschent in einer Ebrenurfunde (Runftblatt in Aquarell) unter Glos und Rahmen bestand. Die Urkunde ift von dem Lithographen herrn E. Spruntel (Rieine Burgftrofe) in Bie baben ge-geichnet. Deren Unbführung fand bei ben Gemeinbeforperdaften bollfte Anerfennung.

n. Hochheim, 18. Oftober. Der Winzer Peter Duch mann hier hatte sich beim Dickwurzblätterabbrehen eine ganz geringe Berlehung an dem Daumen zugezogen, wodurch Wundstartrampf entstand und in einigen Tagen den Tod herbeisührte, — Der Winzer Abam Wertel trat beim Keitern von Weintrauben sehl, siel hin und brach den linken Unterarm. — Die regelmäßigen Wablen zur Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung sinden am 17. und 18. Nov. statt. In der 3. Kl. icheiben aus die Herren Khil. Sack 3. und Joh. Belten 3., in der 2. die Herren Adam Gallo und Wilhelm Säarbourg, und in der 1. Klasse die Herren Wilhelm Desse und Ostar Rowal. Als Witglieder des Wahlvorstandes sind gewählt die Herren Joh. A. Histiglieder des Wahlvorstandes sind gewählt die Herren Joh. A. Histiglieder des Wahlvorstandes sind gewählt die Herren Joh. A. Histiglieder des Wahlvorstandes sind gewählt die Herren Joh. A. Histiglieder des Wahlvorstandes sind gewählt die Herren Joh. I. Histiglieder des Wahlvorstandes sind gewählt die Gerren W. Histiglieder der Schulder des Drehers Kaus hier. Als derselbe die Aussahrt des Geschästes, wo er arbeitet, mit einem Jandwägelchen verlied, sam ein Automobil in rasendem Tempo daherzesouft ohne genügend Signal zu geben und zerrümmerte teilweise das Wägelchen. Die Nummer des Krasisadrzeuges sonnte nicht seltgestellt werden. Der junge Wann kam mit dem Schreden davon.

§ Geisenbeim, 18. Oktober. In der gestern Abend in diesigem Rathause stattgehabten Sigung des Herbitausschusses wurde beschlossen, die Borlese bis nächsten Samttag, 21. d. M. einschl. andzudehnen. Ueber den Beginn der allgemeinen Lese wird erst gegen Ende dieser Woche Bestimmung geirossen werben,

8. Afmannshausen, 18. Oftober. Ihm zwischen Bingen-Bingerbrud-Rübesheim ein bequemere Fernsprechverbindung zu erhalten, beabsichtigt mon über ben Rheinstrom unterhalb unsieres Ortes einen Telephondraht zu spannen. Schon vor etwa 25—30 Jahren bestand eine ähnliche Einrichtung für den Telegraphen und zwar wählte man die Burg Ehrensels als Ausgangspunkl. Diese Einrichtung bewährte sich aber nicht und war häusigen Störungen und Reparaturen unterworsen. — Bur Zeit ist man domit beschäftigt, am Juße der unserm Orte gegenüberliegenden Burg Rheinstein eine Eisenbahnuntersuhrung berzustellen, um so dem gesährlichen Ueberschreiten der Schienengeleise vorzubeugen. — Die Wein les ein les ein hiesiger Gemarkung ist num seit einigen Tagen beendet. Mit dem Ergebnis ist man sowahl in quantitativer als auch in qualitativer Dinsicht zusfrieden.

8. Lorch, 18. Oftober. Die Eranbenlese in hiesiger Gemarkung ill sum größten Teil als beenbet zu betrochten. Rur noch einige Weingutsbesitzer sind im "Bodental" mit der Lese beschäftigt. Das Ergebnis ist in Bezug auf Quantität sowohl als auch in Qualität ein zufriedenstellendes. Das Wostgewicht betrug 70—90 Grad nach Dechsle, je noch Lage. Trandenderläuse wurden abgeschlossen, jedoch wird der Preis, wie es hier üblich ist, erst später besannt.

8. Lordibausen, 18. Oftober. Die burch Bersehung des herrn Försters Bremser freigewordene Försterstelle Lordibausen wurde mit dem 1. Oktober d. J. herrn Förster Stiefel übertragen. a. Laufenselben, 17. Ottober. Wie alljährlich, so sollen auch in diesem Jahre wieder Milch verwertungskurse in der zweiten Hässte wieder Milch verwertungskurse in der zweiten Hässte des Monats Robember im Kreise abgeholten werden. Der Kursus dauert zwei Tage, Ausgaden entstehen dadurch für die Gemeinden nicht. Auch sür die Bersonen, welche den Unterricht besuchen, entstehen keine Auslagen, da Unterrichtsgebühren nicht erhoben werden. Der Kursus bezweckt die verschiedenen Milchverwertungsmethoden praktisch dorzusühren und so im Interesse der Landwirtschaft zu wirken. Im verslossenen Jahre wurden solche Kurse in Lausenselben, Sich, Kröstel und Wächelbach abgehalten. — Neber die Ausstührung der Trisch in en schaft der Kgl. Landvat eine Berstäung, wonach die Fleischproben, die zur Untersuchung bestimmt sind, nur durch die Trichinenbeschauer entnommen werden dürsen, da im Kreise keine Probeentnehmer ausgebildet und verplischtet sind.

(-) Oberlahnstein, 18. Oftober. Dem am hiefigen Gomnafium interimiftifch angeftellten Bebell Welfcher, wurde bie bom Bringregenten Luitpold von Bapern aus Anlag bes 70. 3abrestages feines Dienftantrittes in ber Baprifden Urmee geftiftete Bubilaumsmebaille verlieben. - Am 14. b. M. wurden einem hiefigen Landmann bon feinem Grunbftilde am Bergweg eine größere Angohl Rappustopfe geftoblen. Bei einer im Berbacht ftebenben bier wohnhaften Familie wurde eine Durchfuchung ber Wohnung vorgenommen, welche auch von Erfolg war. Der Mann behauptet, bag biefer Rappus von feinem eigenen Grundstude fei, wohingegen ber Bestohlene in ben Ropfen sein Eigentum ertennen will. Der Rappus murbe borlaufig befchlognahmt. - Der Baterlanbifde Franenverein, Bweig. berein Ober- und Dieberlahnftein, beginnt am 20. b. DR. im Rathol. Gefellenbaufe wieber mit feinen alljährlichen Rabftunden, ba jest, beim Berannaben bes Winters wieber viele Anjpruche an ben Berein berantreten werben.

§ Oberlahnstein, 17. Oftober. Am Dienstog, 7. Nob., sinbet im hiesigen Rathaussaal die Ergänzungswab! zur Stadtverordnetenversammiung statt. Es scheiden insolge Ablaufs der Bahlperiode aus in der 1. Wählerabteilung die Herner: Dr. Schnell, Wilh Banl, Chemiter, und Adolf Bankel. Beinhändler; in der zweiten Wählerabteilung die Herner: Jodann Bollinger, Kausmann und Johann Balldorss, Väckermstr., in der 3. Wählerabteilung die Herren: Jodann Kreds, Schadmachermeister, Martin Schauren, Bädermetster, und Josef Schwaldert, Landmann. — Das Ergebuis der Weinernte ist im Verhältnis zu dem ungünstigen Berlauf des Sommers immerhin noch befriedigend; die seingestellten Mosgewickte schwalken diese Jahr zwischen 58—82 Grad noch Occhsle. — Am Dienstag, 17. d. W., wurde von der hiesigen Bolizei ein bier wohnhafter Taglöhner fest gen om m. en und dem Kgl. Amtisgericht in Niederlahnstein zugeführt. Derselbe soll sich mehrsach an seiner lösärigen Stieltochter vergangen haben. — Am Sonntag, 15. Ottober, unternahm der Bergmännische Berein sir die Pahn- und Vargegend einen Andslug nach Friedrichsegen im biesegen Gemeindedezirk. Der Verein wurde mit Russis am Bahndos abgedolt und nahm sodann unter Leitung des Direktord Leusgesellschaft vor. Dieran schloß sich ein gemütliches Zusammensein im Kasino "Glüd aus".

t. Limburg, 18. Oktober. Die Feierlichkeiten aus Anlah ber Ein wei bu ng unseres neuen Gymnasium-Gebändes nahmen am 15., 16. und 17. Oktober den programmmäßig vorgesenen Berlauf. Eingeleitet wurde die Feier Sonntag abend durch die in den Saalräumen der "Alten Bolt" hatigeiundene Schüleraussührung der Antigone von Sopholies, welche Beranklatung, wie auch die am 17. Oktober abends hatigeiundene Wiederholung glänzend verlief. Dervorzuheben waren hierdei auch die gesanglichen Zeistungen der "Liedertafel" unter Leitung des Oberlehrers Bill. Am 16. Oktober sand dann zunächt Feihart tesdienst im Dom und in der ev. Kiede statt. Alsdann dersammelten sich die Zehrer und Schüler noch einmal in der Aula des alten Schulgedändes zu einer ernsten Abschiede an der Berkstaften sich die Zehrer und den neuen Gebäude an der Berkstafte. Stadtbaumeister Golhofer, der geniale Erbaner des Gebäudes, von dessen flachfundiger Dond der Eutwurf sitr die äußere und innere Gestaltung herrührt, überreichte dem Bürgermeister die Schlässel, Derreibe schoh das Haußerich und im Innern war dasselbe reich geschmidt. Der Felialt in der neuen Ausa verließen, statt in der neuen Ausa verließen flachfundiger Dond der Vertreter der Kall. Weigerung begläcknische sie Schlässen der Kreiche der Stelle. U. A. waren anwesend der Geh. Oberregierungsrat Dr. Pähler, Nijchof Dr. Billi, Kommerzienrat Abg. Cahenslid. Der Vertreter der Kall. Regierung begläcknische die Send und der eine Rosen Aberen Ablerorden 4. Klasse, Wegistratsschöffe Kranz Krepding übergad im Ramen der Gemaligen Schüler eine Hilbschaft und der Kallerichen Rachbildung der Jadenden Gebäude, der herter Feither und heitere Lagite solgten zu der gestartet und den kann der keiner Kauser und der Kranz Krepding der Banzerichen der Kallerichen Beschade die Geltaud. Währende der Aben kann der Kranz geschafte der Beschade der Beschade der der gestarteten allgemeinen Beschen der Beschände der gestarteten allgemeinen Beschen der Geschande ein gestarteten allgemeinen Beschen der gestarteten allgemeinen Bescha

Franksurs a. Dd., 18. Oktober. Nach achtjährigen Verbandlungen des Staates mit der Stadt Franksurs a. D. ist ein Vertrag zustande gekommen, wonach Franksurs einer weiteren gewoltigen Ausbehnung und weiterem industriellen Aufblüben entgegensieht, und zwar durch Errichtung eines Oft. hafen 8, die bedingt wird durch die Linausschiedung und Erweiterung des Ostbahnhofes. Vom Staate wird bereits in den nächsten Etat die erste Kate für dieses enorme Millionen-projekt eingesetzt werden.

Aus Rheinbesten, 17. Oftober. Gestern sollte der Willer Melchior Ihomas aus Rieder-Saulheim durch die Gendarmen Kipper, Beufes und Wachtmeister He, die in Civil waren, sessen und nach Gieben zur Beobachtung seines Gesteszusstandes derbracht werden. Die Gendarmen trasen den Zhomas auf dem Felde beim Kartosselausmachen. Der Gendarmeric-Bachtmeister ersaubte Thomas noch, die Kartossela auf seine Mühle zu verdringen. Als die Gesellschaft dort angelommen, sezie Ihomas den Gendarmen das Geseyduch dor und wollte ihnen beweisen, daß seine Wegdringung ungesehlich sei. Bei diesen Ausselaungen kam zu sinken arvöhen Annulte, den Thomas benutze, um zu flüchten. Dem Fliedenden solgten in wilder Jagd die Gendarmen; der Wachtmeister gab auf den Klächtigen ein en Schuß ab, der giäcklicherweise sehl ging. Thomas sinkehtete gegen Essenden, die Gendarmen gaben sicklichtete gegen Essenden zu, die Gendarmen gaben sicklichten Beitger Zeit sam auch wieder Ihomas zurüch der, als er die Gendarmen sah, sich auf den Sveicher des Saufes slüchtete. Tropbem die Beaunten sehen Wilde zurüch der, gelang es ihnen nicht, den Thomas zu finden und mußten sie schliedlich das Suchen ausgeben und die Wilde verlassen.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 18. Oftober 1905. 1. Somphonie-Ronzert. Solift: Leopold Gobowsty (Rlapier).

Gobowst b's pianiftijder Rubm ift neueften Datums. Er batiert feit seinen bor einigen Jahren ericienenen 50 Sta-bien über bie Etyben von Chopin. Godowoft leistet fich ba manderlei Bergnugen, die die Art feiner virtuofen Begabung bon bornherein feststellen. Er multipligiert bie Schwierigfeiten ber Chopin ichen Borlogen auf alle mögliche Beife, fchlieglich dadurch, daß er zwei, ja fogar brei Etuden in gleichzeitigem Spiel tombiniert. Das taum Glaubliche marb burch ihn auch gur Tat, indem er feine Stubien in Berlin offentlich im Rongert spielte. Er ist seitbem bei seinem jedesmaligen Ericheinen im Rongertjaal ber Brugelknabe ber Berliner Kritik, die ibm bei Anerkennung feiner gerabegu ftupenben Birtuofitat boch Blutlofigleit und Temperamentlofigleit nachruhmt, In ber Tat. wie man beute borte, entbehrt Godowsthe Rlavierton ber Große, ber warmen finnlichen Frifche, fehlt feinem Spiel, wie es befonders ber Mephifto-Balger vermiffen ließ, die Rraft, bas Bunbende, bas raffig Badenbe. Man murbe biefes Manto vielleicht garnicht bermiffen, wenn Gobowstys technisches Bermögen im übrigen nicht ein fo fabelhaft unerschöpfliches mare. Für einen Durchichnittsvirtuofen hatte Gobowoth von all ben feblenben Gigenichaften noch genug - für einen Birtuofen von erftem technischem Rang bat er beren leiber gu wenig. Als Technifer fieht Godowoft wohl noch über Rojenthal, aber er verfteht es nicht wie biefer bie Technit jum Schauftud, gu menigstens einem fpontanen Wert gu erheben und brillante Augenbiide. wirfung gu erzielen. Bon feinem beutigen Brogramm tonnte man bie Biebergabe bes Gebur-Rongeris von Beethoven als eine Interpretation anerfennen, die von flaffischftem und abgeflarteftem Stolgefühl getragen, mohl eine ibeale gu nennen ware, wenn der Unichein ber Monotonie, ber fich über Godomein's Spiel legt, meg gu benten mare. Jebenfalls liegt biefes Rongert Beethovens, bas ja wie ein gart geartete Schwester neben bem mannlich fühnen Es-bur-Rongert ftebt, ber Gigenart des Godowethichen Rlavierspiels febr gunftig. Man konnte diefe Eigenart eine transcenbentale nennen; Gobowsto's Ton bat etwas immaterielles, substangloses; im Abtonen erreicht er inmitten ber ichwierigiten Figuration Rlangwirfungen, Die an's Schattenhafte grengen, swiften Gein und Richtsein fcmeben. Das Rlabier, felbft in ber Riefendimenfion eines Rongert-Bechftein, ift für ihn tein "Bianoforte", fondern es ift nur ein "Biano" er fpielt immer leife - immer leifer; aber in ber leifesten Echo-wirfung behalt fein Spiel einen bemantflaren Schliff, wie ibn fein anderes bat. Wenn Gobowsto nur fpielte mas ihm läge ell ware freilich nur ein fleiner Ausschnitt aus ber Riavierlitteratur - bann murbe er fpielen, wie bie Engel im himmel fpielen muffen, - himmlifch, aber ein bischen talt. Als folder Meifter bes Rippes von ungludlicher Diffigilität in ber Struttur und unglaublicher Affurateffe ber Faftur bewährte er fich in ben fleineren Soloftuden "Rongertetuben" bon Bolbini und "Nocturne" von Chopin-Lisat. Jebenfalls mar es febr intereffant, einmal bie Befanntichaft Godowstys gemacht gu baben -ichabe, bag er feine Chopin-Studien nicht mit hatte. Die fpielt

thm wohl niemand nach. Das Orchefter brachte als Robitat "Oboffens" Beimfehr" vierter Teil aus "Obpffeus Sahrten" Op. 6 von Ernft Bobe. Das Wert murbe im Juni biefes Jahres auf ber "Tonfünftlerberfammlung bes allgemeinen beutiden Mufifvereins" in Gras aus ber Taufe gehoben. Wie allen Bathenfindern bes aufführenben Bereins geht auch ihm bas Obium mobernfter Abftrufitat voraus. Die führende Bartei bes Produktiven fieht baselbst gegenwartig fo weit lints, bag ibre Mufit tatfachlich bon anertennendwerter Lintischfeit ift. Bobe foll feinen Conffens im Alter von zwanzig Jahren geichrieben baben. Das macht es vielleicht erflatlich, bag es ihm gelingt, mit bem Aufwand eines verbop-pelten Blos- und Schlag-Orchesters, breifachen Kontrapuntis. unterlegten Brogramms, maklofer tednischen Schwierigfeiten ums in einem balbftunbigen Mufigieren - nichts gu fagen, Die Aufgabe die er sich gestellt bat — Schilderung einer Meersahrt — ift von Mendelssohn so tlassisch gelöft worden, daß man — zumal beim Bordandensein mancher Anslänge — unwillfürlich einen für Bobes Talent febr ungunftigen Bergleich sieht; Menbelofobn mor nicht viel alter als Bobe, als er feine bewuhte Duberture ichrieb. Der Gebler unferer mobernen "Sturmer und Dranger" liegt aber barin, bag fie meinen, mit "Muffgieren" alles getan zu haben und nicht warten, bis ihnen wirflich eine mufitaliche Ibre einfallt. Freilich, gnabe Gott ber Ibre, die in einen solchen Rachen fällt! Jebenfalls bat sich herr Böbe, als er feine Meerfahrt antrat, nicht genügend mit Ibeen berproviantiert, unterwegs auf ber, ach fo langen Sabrt, geben fie ihm gang and.

Das Orchester führte die Robität unter Brof. Mannftädt's schwungboller Leitung sehr glänzend aus, begleitete bas Klavierkonzert wahrbaft ideal und erfreute diesenigen, die der "Rufif" wegen gesommen waren, noch mit einer vollsommenen Wiedergabe von Beethovens "Coriolan" und Schuberts C-dur-Spunphonie, die das Konzert mit ihrer "himmischen Länge" sehr angemessen schloß. H. G. G.



* Wiesbaden, 19. Oftober 1905.

Hus der Maglitrafslitzung.

Bie bestimmt versautet, soll die hiesige aus ca. 26 Beamten bestehende Eisendahn-Bauadteilung, welcher speziell die Leitung des hiesigen Bahnhofsneubaues untersteht, vom 1. Rod. ab nach Mainz verlegt werden. Der Magistrat dat beschlossen, diergegen beim Eisendahnminister Beschwerde einzulegen, sowie gleichzeitig den Regierungspräsidenten und die Eisendahn-Direstion Mainz davon in Kenntnis zu sehen. Motivert wird die Beschwerde damit, das der Gemeinde hierdurch wieder 26 Beautensamilien entzogen würden. — Im oderen Rerotale, am Endpunkt der Straßendahn, sowie an der Wilbelminensstraße werden mehrere gep klasterte Straßen übergen gedung der Unsgestaltung der Umgebung des Schillerdensmals, wurde genehmigt, vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel in Höhe von 1550. A durch die Stabtberordnetenversammlung.

Die Kreis-Synode Wiesbaden-Stadt

tagte gestern Radmittag im Comeindehause Steingaffe 9. Seitens des Konfifteriums wohnte den Berhandlungen Monfistorialpräfident Dr. Ern ft bei. Die Lagung wurde durch Afarrer Begienmener mit Gefang und Gebet eröffnet. U. a. berichtete diefer ieber den Bollzug der letzten Beichluffe. Landgerichtsdirektor de Riem hatte damais angefragt, wie es mit der RIofterangelegenheit stehe. Die Frage war ingwijden zu Gunsten der Synode erledigt worden, da der zuständige Minister die Bedürfnisfrage einer Riederlaffung der Kormeliter in Biebrich-Boldstraße verneint hatte. Siervon wird mit Befriedigung Renntnis genommen. - In der Bu geund Bettagfrage bat der Deutsche Kirchenausschuß keinerlei Schritte unternommen, Die Synode war befanntlich gwed's Borlegung eines gemeinfamen Buß- und Bettages auf den letten Samstog des Rirchenjahres vorstellig geworden. Ingwischen hat auch in Selfen ein diesbezüglicher Antrag feine Unterftützung bei ber Rirchenbehörde gefunden. - Bu der S ch m u & I i t e r a. t ur in Wort und Bild mar in der letten Snnede gleichfalls Stellung genommen und eine Kommiffione gewählt worden, die fich mit der Angelegenheit befaffen foll. Jene Kommiffion vertritt den Standpunft, daß Abhilfe nur durch Bildung ton Bereinen, welche fich aus Anhangern aller Konfeffionen refrutieren, möglich sei. Rach Ansicht des Bersammlungsleiters muffen Diese Grundungen jedoch von privater Seite

ausgeben. Ueber firchliche und fittliche Buftande, mit welden sich nunmehr die Spnode zu beschäftigen hatte, haben wir bereits früher eingehend berichtet. Die fich an den Bericht anschließende Diskuffion betrifft hauptfächlich ben Sonntagsunterricht in ber gewerblichen Fortbildungeichule, Serr Brof. Dr. Fresenius nimmt auf die Absicht des Ministers Bezug, wonach in drei Jahren der Sonntagsunterricht ganz abgeschafft werden soll, um auch der Jugend die völlige Sonntageruhe zu gewähren. Redner meint, da gbei uns ein foldies Bedürfnis nicht vorliege. Wir haben mit dem an ben Unterricht anichliegenden Gottesdienst recht gute Erfolge etgielt und verschiedene Lehrherren seien froh, wenn diese Einrichtung weiter besiehen bleibe. In firchlicher Hinsicht müsse man barum für Beibehaltung des jetigen Buftanbes fein. Herr Dr. Fresenius brachte darauf einen Antrag ein, der sich dobin ausspricht, daß die Einstellung des Sonntagsunterrichts in der Gewerbeschule den firchlichen Interessen zuwiderlaufe und dieselben weit eber gefordert würden, wenn die bier bestehenden Einrichtungen erhalten bleiben. — Herr Konsistorialpräfident Dr. Ernft envidert bem Antragiteller, daß zwar ein formeller Beschluß in dieser Angelegenheit noch nicht gefaßt fei, der gestellte Antrag werde aber, jofern er gur Unnahme gelangen follte, in firchlichen Rreifen auf Wiberfpruch ftogen, denn es fame doch nicht allein Wiesbaden, sondern ouch andere Gemeinden in Betracht. Den Unterricht fonne man ebenfo gut an Wochentagen erteilen. An den Gonntagen wolle die Familie die jungen Leute bei sich haben. -Die anderen Redner unterfrühen den Antrag Fresenius. Sie vertreten dabei die Ansicht, daß dann die jungen Leute sich im Birtshaus oder auf den Strafen heruntreiben würden. In ber Familie konnte man mohl die wenigsten feben. Schlieflid, wird der Antrag mit 9 gegen 8 Stimmen angenommen. - Bas den Ronfirmandenunterricht anbefangt, bedauert Berr Schulinfpetter Müller, daß aus der Berlegung nichts geworden ift. Unter den gegenwärtigen Buftanden leide der Unterricht fehr ftart. Ein Bater schidt seine Kinder zu demjenigen Pfarrer, der ihm besonders gefällt, in den Konfirmandeminterricht, was natürlich infolge der mitunter entgegengosetzen weiten Wege auf Ronto des Unterrichts geht. Es müßte ein Modus gefunden werden, welcher dem Konfirmandenunterricht jowobl wie dem Schulunterricht Rechnung trägt. - Berr Synodale Blume balt den Konfirmandemmterricht für die Dauer eines halben Jahres als zu turg bemeffen. Den Rindern wird ba nicht ausreichend Gelegenheit gegeben, die Religion kennen zu lernen. Brüher erstredte fich der Konfirmandenunterricht auf awei Johre. Er sei also für eine längere Ausdehnung des Unterrichts. - Herr Oberfehrer Dr. Beil glaubt, daß, wenn ber Ronfirmandenunterricht in die Rachmittagsftunden verligt wird, die Rinder nur widerwillig zu demselben geben. 12 bis 1 Uhr fei feines Erachtens eine gümftige Zeit. Himfidmich der angeregten längeren Dauer stimme er dem Borredner bei. Bielleicht laffe fich ichon im August beginnen. - Berr Brof. Sochhuth ift gegen die gewünschte langere Dau'r. Die Rinder mußten bereits in ber Schule berart in die Religion eingeweiht werden, daß es im eigentlichen Konfirmandenumterricht nur einer Brufung bedürfen muffe. Gollte fich die Synode für die Berlängerung aussprechen, fo bebeute bas eine Angweiflung der Lehrsbätigfeit im Religionsunterricht. Nach furgen Zwischen-Bemerkungen wurde die Sache verabichiedet. - Beim Buntt Gemein depflege erträhnt in der Markifirchengemeinde Berr Pfarrer Beefenmeper das Berhalten des Magistrats, welcher nicht nur das weitere Abhalten der religiös-wissenschaftlichen Bortrage, sondern auch die Bibelftunden in der höberen Mädebenichule nicht geftattet hat. Die Grimbe hierzu seien lediglich formal - Ratur. Die Aula mit ihrem fünftleriiden Schnud werbe mit besonderer Borliebe von sehr vielen Bereinen aufgesucht. Um fie mm nicht gu Iweden, die mit der Schule nichts gu tun haben, herzugeben, und um Migverständniffen aus dem Wege zu geben, habe man fich dabin entschieden, nur in gang besonderen Fällen dort Borträge zuzulaffen. Da in absehbarer Beit es nicht ausgeschloffen sein dürfte, daß uns auch noch die Räume für den Konfirmandenunterricht genommen werden, fo empfichlt er, bei Reubauten von Gemeindebäufern und Riechen für größere Räumlichkeiten Sorge gu tragen. - In ber Mrmenpflege tritt berfelbe Redner für eine

böllige Reuregelung des firchlichen Hausfoll ften-Besens ein.

In feinerGemeinde habe er die Erfahrung gemacht, daß ent-

weder gleichzeitig andere Kollesten, oder schon vorher auf das Ergebnis der firchlichen Kolleste recht ungünstig einwirsten. Er hält die Abschaffung dieser Wißstände für eine Forderung

Rirdengemeinde miffe gefragt werben, mas in ihrer Be-

meinde vorgebe. In Diefem Ginne batte er einen dabin-

ber Ehre ber evangelifchen Rirchengemeinde.

gehenden Antrog formuliert, wonoch sich die Bereine mit der Kurchengemeinde bei Soustollesten in Berbindung zu seizen haben und sich gegenseitig ins Benehmen Linsichtlich des Zitpunktes der Kolleste gesetzt wird. Da nach den Witteilungen der Herren Landgerichtsrat de Niem und Komsistori Iprasident Dr. Ernst eine diesbezügliche Berfügung im Gange ist, zieht Pfarrer Bessenmeyer seinen Antrog zurück.

Eine längere Debatte, bei der es fich jedoch nur um einige untvefentliche redaktionelle Abanderungen handete, veranlagte die Bespredjung der von herrn Pfarrer Schugler aufgestellten Leitfage über folgende Borlage des Konfüstoriinns: "Bie fann der in weiten Rreifen gunehnunden Bergnügungefucht mit ihren schädigenden Wirfungen auf firchlichem, fittlichem und vollswirtschoftlichem G. biet jeitens ber Rirde und ibrer Organe gesteuert werben?" Die Leitiate, mit denen man fich im allgemeinen einverstanden erffärte und die ein furges Refumee der gangen Materie da ftell n. lauten: "I. Die Bergnügungsfucht ift eine Ausartung bes an fich unbedenflichen und naturgemäßen Bedürfniffes nach Erholung und Geselligerit. Gie ftellt fich dar als franfhafte Steigerung des Bedürfniffes und als Jereleitung des Iben auf die grob finnlichen Genüffe. II. Ihre ichadigenden Birfungen auf religiösem, sittlichem und wirtschaftlichem Gebiet treten in gewissen Kreifen unserer Beit in immer gunchmendem Maße zu Tage, III. Diese bedenfliche Zunahme der Bergnügungssucht hat ihren Grund a) einerseits in der Abwendung des Bolfes vom Evangelium, b) andererfeits in besonderen ungünstigen Zeitverhältnissen: 1. in der durch günstigere wirtichaftliche Berhältnisse auspruchsvoller gewordenen Lebenshaltung, 2. in besonderen Erwerbsverhältniffen, durch welche die jungen Leute bei gutem Berdienst von der Familie losgelöft werden, 3. im Schwinden des erzieherischen und bewahrenden Einfluffe sder Familie, 4. in den Wohnungsverhältniffen, 5. in der ungefunden Entwidelung des beutigen Birtshauswesens. IV. Diefer Bergnügungsfucht wird die Kurche am wirksamsten entgegenarbeiten durch treue Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten: a) eindringliche Berfündigung des Evangeliums, die auch die Fernstehenden zu erreichen juden nug, b) ernfte Seeljorge, die den Eingelnen warnend nachgeht, c) planmäßige Gemeindepflege, die befonders auf Sannnlung der herantvachsenden Jugend und auf Pflege ebler Geselligkeit und Frohlichkeit in driftlichem Geist bedacht sein muß. V. Daneben hat die Kirche mittelbar ihren Einfluß geltend zu machen: a) durch Eintvirfung auf die Gestoftung von vaterländischen und fonftigen Seften, b) durch Unterstützung der gegen die Bergniigungssucht geridneten Bemühungen der Schule, c) durch Unterftilitung der Bestrebungen zur Bekämpfung der Trunflucht nd der Unzucht, d) dadurch, daß fie unermüdlich in der Ceffentlickeit und gogeniiber den Behörden für ein ernftes Borg ben gegen gutage tretende Schaden eintritt.

Berjonalien. Dem Brojeffor Dr. Brunswid ju Bies-

baben wurde der Rote Abierorben vierter Rlaffe verlieben. BR. Bas treunt und was berbinbet bie liberalen Parteien? Geftern tagte ber 2. Begirtsberein ber Rational. liberalen Bartei im Restaurant "Germania". Die Ber-fammlung war außerorbentlich gablteich besucht, so bag ber Bersommlungsleiter, Dr. Runfler, mit großer Genugtung seiner Freude barüber Ansbrud geben fonnte. Auch ber Abgeordnete, Berr Rommergienrat Bartling, wohnte ben Berbandlungen bei. Rach furgen einleitenben Worten feitens bes Borfigenben bielt herr Unting einen furgen instruttiven Bortrag über bas Thema: "Bas trennt und mas verbindet die liberalen Barteien?" Die Zersplitterung ber bürgerlichen Barteien fet an bem Unmachfen bes Bentrums und ber Cogialbemofretie ichnib. Man febne fich barum allgemein nach einem fraftigen Liberalismus. Was mache benn nun ein Zusammenarbeiten fo fcmer und mo find bie Wurgeln biefes Uebels gu foffen? Rebner entrollte ein fleines Bilb ber Entwidelung ber Parteien bom ersten Reichstag bes norbbeutschen Bunbes an bis auf die neueste Beit. Damais waren die Rationalliberalen am ftartiten in bem Barlament bertreten. 3bre Bartei grunbete fich im Jahre 1864 gu bem Bwed, um mit Bismord gusammen-gnarbeiten. Und bieje Bartei fei ihren Grundjagen ftets treu geblieben und unter ihrer Mitmirfung feien bie wichtigften Gefege entstanden. Erft Enbe ber 70er Jahre, wo ber Liberalismus es nicht verstanden bat, die Beichen ber Beit zu mahren und wo barum bas Unsicheiben ber Segeffioniften erfolgte, fei bie Bartei ständig gurudgegangen. 71 batte fie 120 Abge-orbnete, 74: 152, 77: 127, 78: 98, 81 fei fie vollftandig auf 45 aufammengeschmolzen gewesen, 84: 50, 87: 99, 90: 42, 93: 53, 98: 47 und 1903 50 Abgeordnete. Rach biefer Aufstellung begann also erft im Jahre 1884 unter Miquels Juhrung eine neue Epoche in ber Entwidelung ber Bartei, mabrend bie fich loigetrennten Sezeisioniften manche Banblungen burchgemacht und ohne großen Erfolg gearbeitet batten. Gie trennten fich befannt-lich in Freifinnige Boltsparei und Freifinnige Bereinigung. Lettere Partei, Die in bas fogalbemofratifche Gahrmaffer binüber fegeln wollte, babe auf fogialpolitifchem Gebiete fo gut wie nichts geleiftet, mahrend bie Freifinnige Bolfspartei noch beute politifche Bartei ift und auch ihre Elemente biefelben geblieben find. Die felbe troge leiber feit 20 Jahren vollständig ben Stempel Eugen Richters, ber viel Unbeil angestiftet habe. Er trage auch bie Berantwortung bafur, bag wir bollftanbig unter bem Beiden bes Bentrums ftanben. Richter fei nicht mit ber Beit fortge-ichritten. Er nehme noch beute benfelben feitstebenben Stanbbunft ein. Und bas muffe getabelt werben. herr Unting gebt bann auf ben bor furgem bier ftattgehabten Barteitag ber Freifinnigen Bbiffpartei, und fritifiert bie Untrage Muller-Det ningen und Ropfd. Erfterer babe feine Borliebe fur England an den Tag gelegt, beffen Berfohnungs-Bolitit erft in ben letten Tagen wieber recht beutlich ans Tageslicht getreten fei. Kopfc bagegen habe icharf gegen bie Kolonialpolitit angefampit. Die Grundiabe ber Demotratie batten icon von jeber gegen ben Schiffsban bingezielt, obwohl gerabe bie jegigen Enthullungen gur Genüge bewiesen hatten, was eine bebeutenbe Flotte wert ift. Much fiber bas Berbaltnis ju anderen Barteien fei auf bem Bar-teitag bistutiert worben. Ginige fubbeutiche herren batten bem Bufammenarbeiten mit ben übrigen Barteien bas Bort gerebet. berichiebene nicht. Unter ben letteren bejand fich auch ber Borfibenbe Derr Justigrat Dr. Alberti. Einig wären die Natio-nalliberalen mit den in Frage kommenden liberalen Parteien in der Erbaltung des jehigen Wahlrechts, in Schul und Rir-chenrecht (Simultanschule), Bereinsnovelle und Selbstwerwaltung. Die gegenteilige Unficht bertraten fie in Begug auf ftarte Wehrtraft ju Baffer und gu Lanbe, Erhaltung und Er-weiterung unierer Rolonien und Befampfung bes Polentums. Benn es möglich mare, fich mit ben Freifinnioen und Ronfer-

čin \$TO Die Dai fol heft Ste 300 for fol bef red Sh Un chr Het

ten

Da

des

fred

Gre

Set

ide:

de an inches

me

Itr

16a

De

Sin

DO

ipo

Mr

妣

bli

Sto

SU

拥油

Bafr Betr ber borb bolli ieboc beid bon mer

meri übri Stol Bogr Geife Gani Golbe cinhe Etto bativen su verbinden, dann könnten auch dem Zentrum die Segel genommen werden. Dies sei aber solnge undurchsührbar, als die Jührer der Freisinnigen an der Spipe ständen. Sehr viele hätten schon zest den Wunsch nach gemeinsamer Arbeit, sie könnten zedoch nichts ausrichten. Redner glaubt, daß es boch noch einmal soweit kommen werde, und verspricht sich dann von friedlicher, gemeinsamer Tätigkeit großen Ersolg. Der Bortrag sand lebhaste Zustimmung. — An der ausgedehnten Diskussin wurde sich flott beteiligt. Ein Redner betonte u. a. auch, das im Rheinland seitens der Freisinngen ausgesprochene Berlengen nach einem Kompromiß.

Mangelnder Tierschuß. Eine Dame aus Koblenz wandte sich an den hiesigen Tierschußverein mit der Mitteilung, daß der Tierschußverein in Wiesdaden ein völltg ungenügender sei, aus welchem Erunde sie ihre Absicht, nach hier zu ziehen, ausgegeben dab e. Sie sei früher hier vorübergebend gewesen und habe in Hotels von zahlreichen Aursremben gehört, wie rah hier die Pierde ganz besonders sowie auch die anderen Tiere behandelt würden. Die Zustände seien hier in dieser Hinsicht schlimmer wie in dem verschrtenen Italien. Wenn man die Schußtente auf diese traurigen Justände aufmerksam mache, besomme man nicht die geringste Unterstützung. Der Magistrat dat in seiner gestrigen Sitzung das ihm eingerreichte diese besäugliche Schreiben der hiersur zuständigen Polizei-

bireftion übermiejen. ro, Lotal-Getverbeverein, Gerr Architeft Fr. Bro. fen de aus Biesbaden bielt geftern in den Raumen der Gewerbeschule einen Bortrag über "Die neueren fulturellen Beftrebungen auf dem Gebiete der Arditektur". Ein zahlreiches Bublifum batte fich zu der intereffanten Beranftaltung eingefunden und folgte mit fichtlichem Intereffe den Ausführungen des Redners, welcher seinen Bortrag an der Hand trefflicher Lichtbilder dem Publifum veranickaulichte. Redner geht aus bon den alteften architektonischen Schöpfungen der Megobter, Berfer, Bhönicier und Griechen, feje, beren Bauten bon spartanischer Einfachheit waren, hatten es verstanden, dent toten Reine Leben einguflogen, weshalb auch die griechische Architeftur bis auf den heutigen Tag tonangebend geblieben fit. Nach den aufrühreriichen Kriegszeiten mit den Perfera blichte in Athen die Boufunft gu einer gewaltigen Sobe ember. Redner führt uns hierauf die altgriechilden Bauten im Bilde vor. Da sieht man den stolzen Ba u des Parthenon, der Afropolis von Athen, den Festplatz der Dinnpia, das Koloffeum, das gewaltige Theatergebände, deffen Inwenraum 80 000 Bersonen beherbergen fonnte. Bon der griechischen Baufunft führt uns der Redner in die Architeftur ber Romer ein. Mittels treflicher Alluftrationen ichildert er die Abzweigungen dieser Bauart von der der Griechen. Wir feben die ftolze Porta nigra, die Caracalla, den Badeplay derRömer, das Forum Romanum an unferen Augen vorüberziehen, Es folgt eine weitere Epoche, die chriftliche Architeftur, deren alleftes Bauxvert die Campanile mit ihrem Glodenturm ist. Redner führt an dieser aus, daß die Kirchen, wovon er uns noch viele Illustrationen vor Augen führt, in ihrer Banort fonservativ bis auf den beutigen Tag geblieben find. Es folgt das Grabmal Theoderichs des großen Gotenkonigs, beffen Grabgewölbe ein Stein von 11 Meter Durchmeffer dedt - Um das Jahr 1000 nun griff abermals ein neuer Styl Blat. Infolge der vielen vorangegangenen Kriege und Unruhen, baute das Bolf Kirchen und fo fiben wir denn die Kirche Maria (Looch), den Limburger Dom, fowie den altchrwilrdigen Rolner Dom, diefe alle verdanken diefer Beit ihre Entstehung. Letterer gehört jedoch schon wieder einer Uebergangsperiode an. Charafteriftifch durch den fogenannten "Dachreiter", ein Turm, welcher über dem Giebel des Daches aufgefishet wird. Mumäblich freten wir in die Zeit des Renaissancestyles ein, der Wunderbau der St. Betersfinde in Rom von Michel Angelo, dem Benfviel Italiens folgt Frankreich mit dem Louvre. Auch Tentschland lenkte in diese Bahnen ein, wovon unser altes chrwürdiges Heidelberger Schloß Zeugnis ablegt. Des weiteren zeigt fich der ital enithe Renaiffancestyl in dem Leibnithaus gu Hannover. Eine Abart hierzu bildet das alte Würzburger Schloß im Barocktipl erbaut; charafteriftisch durch die ovale Form d.r Fenster. Ein Gegenstille finden wir in dem Marmorpalais ju Berlin, welches den Empireftyl trägt. Redner fichtt uns nunmehr noch in die Gefilde unferer Heimatstadt, übergebend zu dem Thema "Bohngebäude". Das alte Kurhaus und die Fasanetie ericheinen und im Bilbe. herr Brojende tadelt das Baumit dem Berband- oder Oelstein und fishet uns diese Gebande in Gegenfaben zu anderen vor Augen. Bu Beginn des 18. Jahrhunderts wechselten die Style. Man gesangte zu moderneren Bestrebungen, was die schablonenhaften Straßenhilder unserer Großstädte trefflich bewiesen, ja felbst die Dorfer eiferten diesen noch. Und dennoch friedlich rubig und ition ficht so ein altes Bauerndorf aus. Rach einigen praflichen Binten und Raticklägen ichließt herr Brojenbe feinen Bortrag unter dem zahlreichen Beifall seiner Buhörer.

-0. Der Bezirksansschuß bielt heute eine Sitzung ab. Der Gastwirt Deinrich Kempf aus Erbach hat sich an den Bezirksansschuß mit dem Ersuchen gewendet, ihm die Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtchaft, verbunden mit Gartenrestauration zu erteilen. Die Gemeindebehörde hatte die Genehmigung verlagt mit der Begründung, daß ein Bedürsnis zur Eröffnung eines weiteren Schanklotals nicht vorliege und die bereits dorbandenen elf Lokale für einen Ort von 1500 Einwohner als vollständig ausreichend angesehen werden müssen. Aläger wurde sehne abschaftligig beschieden und legte nunmehr Berusung ein, welche beute abermals verworfen wurde.

*Agl. Schauspiele. In ber morgen frattfindenden Aufführung von Wagners "Meistersänger von Rürnberg" wird Derr Kammersänger Willer die Rolle des Hand Sachs singen. Die übrige Besehung der Handervollen ist folgende: Walter von Stolking Derr Kammersänger Kalisch, Bedmesser Derr Adam, Bogner Herr Schwegier, David Herr Hense, Kothner Herr Beile-Winfel. Die Rollen der Eva und Magdalena liegen in händen von Frl. Müller und Frau Schröder-Kaminski.

Lieberabend Otto Guie. Undorbergesehener Umftande balber mußte ber auf beute abendangesagte Lieberabend unseres tinheimischen Baritonisten, Derr Otto Gube, auf Dienstag, 3. Ettober verlegt werben. Bereits gelöste Billets bebalten selbstenb ihre Giltigkeit.

* Strafiensperrung. Die Bierstadterstrafie bon ber Frankarterstraße bis Paulinenstrafie wurde zweds Herstellung einer Andmasser- und Gasteltung auf die Dauer ber Arbeit fur ben aufribertebr polizeilich gesperrt. Mit jedem Tage
fann der Bezug des "Wiesbadener GeneralAnzeiger" begonnen werden. Der Abonnementspreis beträgt einschließlich 7 Beilagen pro Monat frei ins
Hans
60 Pfennig.

Ren hinzutretende Abonnenten erhalten bis 1. Robember das Blatt gratis zugestellt.

Die Biesbadener Gesellschaft für bildende Kunst eröffnet am Sonntag vormittag ihre bereits erwähnte große Ausestellung von Weisterwerten der Grabmal-Blastif, verbunden mit einer historischen Abteilung. Bon besonderem Interesse wird dabei die Sammlung von Original-Gips-Abgüssen nach Werten süddeutscher besonders Münchener berühmter Künstler sein, wie sie in dieser Vollständigkeit bisher noch nirgends vereinigt worden ist. Mit dieser Ausstellung ist eine von der Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst ausgeschriedene Konfurrenz sur Gradmal-Plastif vereinigt. Die Gips-Wodelle dasur werden ebenfalls zur Ausstellung gelangen.

* Konfursverjahren. In dem Konfursverjahren über das Bermögen des Brivatmanns Wilhelm Michel, senior zu Wiesdaden ist zu einem Zwangsvergleiche Bergleichstermin und Termin zur Brüfung der pochträglich angemeldeten Forderungen auf den 11. Robember 1906, vormittags 10½ Uhr, vor dem

auf den 11. November 1905, vormittags 10½ ilbr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Wiesbaden, Zimmer 92, anderaumt.

* Beidmannsheit! Der in Jägerfreisen so sehr deliebte und als bervorragender Schühe bekannte hiefige Hotel- und Gaschausdesiger Gustad W. machte gestern zu Bodenrod (Westerau) eine Doublette auf einen kapitalen Geweihtröger und ein Tier. Beide mit der Augel gestredt, sollen im Jener geblieben sein. Wir haben hossentlich Gelegenheit, das Geweih des jagddaren Dirsches irgendwo ausgestellt zu sehen. — Es sollen auf derselben Jagd außerdem noch 7 Stüd weibliches Rehwild und drei brade Böde zur Strede gedracht sein. Wie man sich erzählt, wäre dieselbe bedeutend größer geworden, wenn nicht einige der Herren zu sehr "gepubelt" hätten.

** Ein kleiner Ramindrand entstand heute vormittag 9 übr

** Ein fleiner Raminbrand entstand beute vormittog 9 Uhr in bem Seitenban bes Saufes Bulowstrage 7. Die Fenerwehr löfchte benfelben alsbald.

** Blutfturg. Geftern abend gegen 6 Uhr murbe ber Stuffateur Martin Deng aus Schierstein von einem Blutfturg befollen, Er tam nach bem städtischen Krantenbaus,

* Um ber Ausauterfeit im Beilgewerbe zu steuern, ist für ben Kreis Darmstadt eine neue Berordnung ersossen worden. Danach wird u. a. bestraft, wer sich erbietet, die Beilbehandlung eines Kranten auf schriftlichem Wege ohne persönliche Untersuchung (Fernbehandlung) zu übernehmen.

Betterdienit

der Landwirtichaftsichule zu Weilburg a. d. Lahn.

Boransfichtliche Bitterung

für Freitag, ben 20. Oftober 1905. Deift ichmadmindig, vorwiegend trube, Temperatur wenig verandert, mur fiellenweise geringe Riederschlage.

Ben aueres burch bie Beilburger (Setterfarten (monatt. 80 Big.), welche an ber Expedition bes "Biesbabener General-Ungeiger", Mauritiusfraße 8, täglich angeichlagen werden.



Unterfchlagung bon Streifgelbern.

Effen (Ruhr), 19. Oftober. Der Bertrauensmann des sozialistischen Bergarbeiterverbandes, Wishelm Jonzelt, wurde von der Bochumer Straffannner niegen Unter fchlagung von Streikgeldern während des Generalitreiks zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt und sosort in Kaft genommen,

Reichenberg, 19. Oftober. Bei der gestrigen Ersatunhl der 5. Kurie im Wahlfreise Reichenberg wurde der Sozialdemofrat Dr. Adler mit überwältigender Wajornät in den Reichstat gewählt. Damit tritt der Führer der österreichischen Sozialdemofratie in das österreichische Parlament ein,

Die Flottenvorlage. Berlin, 19. Oktober. Ein Teil der Forderungen der neuenf I o t t e n v o r lage, die im Rovember dem Reichstage zugehen dürfte, foll in einem verstärften Ausban der Sochiee-Toppedobootsflotte liegen. Bisher wurde alljährlich nur der Bau einer Sochisedivision in Angriff genommen.

Berlin, 19. Oftober. Der erste Führer der deutschen Truppen, die den Aufstand in Südwestafrika bekämpften, Oberst Deimling, hielt gestern in der Kolonialgesellichaft im Saale der Kriegsafadenne einen Bortrog über den Aufstand der Ferero und Hottentotten. Er versicherte, daß der Hauptwiderstand der Herero und Hottentotten g e b r o ch en sei,

Attentat eines Blinden. Her erblindete Seemann Hi d'en ließ sich gestern zu der Wohnung seiner von ihm getrennt lebenden Frau führen und versuckte sie zu erschießen. Die Fran wurde schwer verletzt. Hiden und sein Führer wurden verhaftet.

Greiz, 19. Oftober. Die am 28. ds. Abends eintretende Sch I i e ß un g der dem Berba ze fächsich-thüringischer Webereien angehörenden Fabriken ist mit 148 gegen 145. Stimmen beschlossen worden. Die 17 000 Arbeiter sind damit ausgesperrt. Der Berband hat sich weiter dabin schliffig gemacht, salls sich genügend Arbeitstwillige sinden, am 6. November die Betriebe wieder zu öffnen, um damit den Abeitern einen Beweis des Entgegenkommens zu geben. Die sächsich-khüringischen Seilerkondention hat sich mit dem Webereiverbande binsichtlich dieser von ihm gesaßten Beschlüsse sollsarisch erklärt.

Maroffo.

Paris, 19. Oftober. Der Matin meldet aus Tanger: Der maroffanische Minister des Aeußeren hatsi di bereit erflärt, die Bedingungen der Andberas für die Freilastung der beiden englischen Offiziere an zun ein n. — Die beiden englischen Offiziere befinden sich in der Räbe von Gibelmusa. Der englische Gesandte macht die größten Anstrengungen, um ihre Freilassung zu erwirfen.

Projeg gegen Lebauby.

Paris, 19. Oftober. Die Briider des Sahara-Raisers Lebaudy haben vor dem Gericht den Prozeß gewonnen, den sie gegen ihren Bruder angestrengt hatten, weil dieser sich geweigert hatte, auf Grund mit seinen Brüdern geschlossener Verträge diesenigen Dokumente zu unterzeichnen, wonach er nicht als Kniser der Sahara anerkannt sei.

Bulom in Rom.

Rom, 19. Oftober. In römischen Kreisen verlautet, im Laufe des November werde Fürst Bulow den Besuch Tittonis erwidern.

Frangofifches Gefchwaber.

Rom, 19. Oftober. Das französische Geichwader, welches den König und die Königin von Italien in Genua begrüßen soll, wird aus dem Admiralsichiff "Jena", drei Kreuzern und zwei Torpedoboots-Jerstörern bestehen und am 24. ds. dort eintressen. Das italienische Geschwader wird sich aus vier Panzern zusammensehen.

Auropaifin.

Genua, 19. Oktober. General Kuropatkin wird Semnächst in Bordighera eintressen, um dort den Winter du verbringen. Er hat zu diesem Zwed bereits eine Billa mieten lassen.

Großfürft Aprill.

Betersburg, 19. Oktober. Der Marineminister Birilew hatte gestern beim Jaren ein Andienz, worm er sich zu Gumsten der Aushebung des kaiserlichen Ukases verwendete, durch den Großfürst Se pril I aus der Marine ausgeschlossen ist. Die Unruben in Nuklank

Petersburg, 19. Oftober. In der Ausa und einigen Hörfalen der hiesigen Universität sand gestern eine Bersammlung statt, san der 10 000 Personen, Studenten, Arbeiter und Privatpersonen, teilnahmen. In der Bersammlung wurde eine Resolution angenommen, in der empfohlen wird, die Kräfte für einen entscheidenden Schlag zu sparen, offenem Konflift auszuweichen und einen Streit if nur mit Aussicht auf einen friedlichen Ausgang zum Beweise der Solidarität zu veranstalten.

Gin Chflon,

St. Louis, 19. Oftober. Ein C p f I on ist ilber die Ortschaft Foreente niedergegangen. 25 Häuser wurden zerstört. Bisher wurde seitgestellt, daß 4 Personen getötet und 3 lebensgefährlich verletzt wurden. Man glaubt jedoch, daß nach zahlreiche Opfer unter den Trümmern liegen. Der Schaden ist enorm.

Unterjuchungsansfcuß für bas Berficherungswefen.

Mewhort, 19. Oftober. In ber hentigen Situmg bes Untersuchungsausschusses für das Bersicherungswesen erklärte nach einem icharfen Bortgefecht De. Rurdy, ber Prafident ber Meutical Life Infurance Company, er sei an dem Einkommen feines Sohnes und feines Schwiegersohnes nicht beteiligt gewesen, er sage auch nicht auf einem Sessel im Werte von 2000 Dollars, der auf einem mit 12 000 Bollars bewerteten Teppich stände. Mrc. Audy verteidigte die kostbare Ausstattung des Burcaus damit, daß Siefe dazu beitrage, bas Geschäft der Gesellschaft zu beben. Der Anwalt der Regierung, Sugbes, drudte den Bunfc aus, den früheren Kontroleur der Equitable-Gesellschaft, Jordan, über das Jordan und dem früheren Brafidenten der Gefellichaft, Alexander, gewährte geheimnisvolle Darleben von 685 000 Dollars zu befragen, Es wurde der Sohn des früheren Kontroleurs Franc Jordan als Beuge vernommen. Diefer erffarte, er fenne den Aufenthalt seines Baters nicht, den er seit dem 4. September nicht geschen habe; er wisse auch nicht, ob sein Bater und seine Mutter noch am Leben oder totieien.

Cieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Boittif und Jeuilleton: Chefredatteur Moris Schöfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Rostel, beide 30 Biesbaben.



Nachtrag.

Wohnungen etc. Wohnung,

1 bis 2 Bimmer, von 2 rubigen Berfonen auf 1, Rob. gef. Dif. mit Breidang, u. U. 100 an bie Erpeb. b. Bl. 596

Parterre-Wohnung,

4-5 Bimmer, fofort ju vm. Rab Emfertraße 22, Bart 61 Cinjam-Bill, i. Ertville a. 116. 63.
Bab Ruche, Beranda, Trodenfpeicher, Baicht, ngr. Reller enth, in
bubich, Gartch, geleg., 3. 17000 M.
4. vert. Rab, Bithelmar, 6 629

Samaivadjeritt. 14, gwei ineinandergehenbe Bin. (3. Gt.)
ju bermieten. Rab. b. Reutmann.

Beibftraße 15 in eine 2 3immer-190hm. ouf 1 Ron, ob. fpat. in verm. Rab. Oth., Bart. 599 iburage lo ne ein beigbares Simmer auf gleich ob, (pater verm. Rob Sib., B 699 beigvares Bimmer an rubige Beure auf fofort ju vermieten Sochftatte 8, Bart.

Dorinn, 12 3mer ichane inein-anberg, beige, Mani, fof, 3 vm. Raberes bal, p. L. 606

Seerobenstrasse 30, 1. Stage, berrich, 5-Binn. 28obn. m. reich. Bubeh, fofort ob. fpater ju um. Mnauf. p. 11-4 Har. 92 Part. 604 Gine gr. Ma farbe fot, 3. berm.

Bigeteritt. 4, Batt, gut moni Bimmer gu verm. Pein. Arb. erg. Roit u. Logis. 630 Scamunbfir, 52, Bob. 1. edmundir. 4, nicht Dott. frage, 2, L. 1 gr. g. mobl. a. beff. herrn 3, vm. 547 Deront. 28, 3., mobi. Bimmer an foiben jungen Mann ju

Arbeitsmarkt. rifenrgentife gejude. QBill,

Gine Fran fucht Monatoftefle in einem befferen Pebeffr. 31, im Dad.

(Sin Edubmacher auf Reparatur bauerns gelucht. Rah L b Ern b. Bl. Junges Manimabenen gejudi. Reibhe er. Binmenhandlung, Mauritineuraft 3.

Beff. Wädchen meldes fochen fann und alle baugarbeit verftebt, baib

gefucht. Birriabterftraße 7.

An- und Verkäufe (Sin g. Ranapee 20 MR., Chaife. Viongue 20 M., 1tur. Rieiber-ichrant 12 M., gr. Ltur. R eider-ichrant 80 M., bol. u. lad. No-moben 9 M., Anrichte I. M., 1ichi. Bettft., Gpr. u. Matr. 15 W., bito eif. m. Drabtbeip. u. Matt. 7 Dt., Baichtich 3 Dt., Nachtichrantchen 4 M., verich, Stuble v. 1,20 M. an, Dedbetten v. 8 M. an, Riffen b. 4. vt. 19 Socheatte 19 627 (Sin g. Copba w. Blaym, 15 M. p. pf. Rosuftr. 7, S. r. 634 (6 Balero. Jadden (Rrim,8M), Doudmanne (5 IR.) & vert. 621 Griebrichfir. 48, 3. Sanbl. verbet.

Rleine Etagen-Villa,

neu erbaut und modern ausge-flatiet. 2 × 4,1 × 3. u. 1 × 2. Simmer-Bobnungen, ju verm. ob, bingungen ju nerfaufen. Raberes Bubeimftr. b, Bort. 602

Verschiedenes,

Berfaufen freibieibenb auf Jahres Aviding pro Bode 5 Rtr. bodfeine prima bargbutter. Die Butter wird nur von reinraff. Surg-Rüben gewonnen, bie befanntich bas belte Produtt liefern. Der Abiding beginnt mit bem 1. Febr. 1906 und enbet mit bem 31. Rarg 1907. 1539 Der verlangte Breis beträgt 3 Mart unter bochher Berliner

Catlenburger Molfereigenoffenfchaft, e. G. m. u. D. Carlenburg im Barg.

! Wiaft-Gänfe! prima Safermaft, 8-10 Pfo. fdm., a Bib. 40-48 Big, verlend, gegen Rachnahme El Barfuhn, 1588 Schilleimethen-Groß-Friedrichoberf Wiesbadener Männergesang-Verein. Freitag, ben 20. Oftober 1905, abende 9 Ilhr, im Ber-

92r. 246.

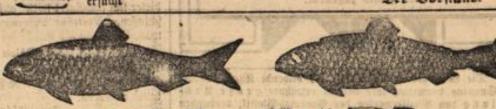
einstofal : Außerordentliche Hauptversammlung.

Tagefordunng:

1. Ban-Angelegenheiten.

2. Bereine Angelegenheiten. Um punttliches und vollgabliges Ericheinen ber verehrl. Mitglieber

Der Borftand.



Men eröffnet! 20 Central-Fisch-Halle Neugasse 22.

Waggonladung feinster Seefische

frifde grune Beringe, feinfte Bratichellfiice, fetuften Dorich (fleinen Cablian) feinften Geelachs

per Pfund 25 Pfg.

Extrafeine Doll. Angelichellfiiche 40-60 Bf., feinften Cablian 35 Bf., im Ansichnitt 50-60 Bf., ff. blütenweißen Seehecht 45, ohne Ropi und Graten 60 Bf., ff. Seilbutt (Griag für Steinbutt) bieje Woche nur 70 Bf. im Aussichnitt, ff. rothfil. Salm im Ansichnitt M. 1.50, lebendfr. Tafelzander 70 Ptg., Blauielchen M. 1.—, ff. Rothjungen (Limandes) 60 Bfg., Schollen 40-50, Merlans 30, Badfifche ohne Graten 35, Rheinbadfifche 25 Bfg., frifche Nordicefrabben per Bfd. 60 Bf., frifche Scemuscheln 100 St 50 Bf.

Bebadene Bifche, Fifdcottelets, Rieler Budlinge, Spratten, Blundern, geranderte Schellfifche, Male, Seelache, Lacheberinge te. Englich

Größte Auswahl in Bijdeonferven, marinirten Rijden, Delfardinen te. Engros-Riederlage von Duffeldorfer Tafelfenf und Rurnberger Ochjen-manlfalat. — Befte Bezugsquelle für Wirthe und Wiedervertäufer.

Fildkonfum

Rengaffe 22. Telef. 2060.

per Centner Mk. 1.20

frei Haun

Walramftr. 31. Telef. 778.

Geschäfts-Uebernahme.

Restauration zur Burg Scharfenstein,

Miedricherstrasse S. nachst der oberen Dotzbeimerstrasse.

Telefon angemeldet.

Meiner geehrten jetzigen und früheren Nachbarschaft, allen Freunden und Gönnern teile erg mit, dass ich obiges Restaurant käuflich erworben und seit kurzem selbst führe Durch vorzüglich gepflegte Getränke und gediegene bürgerliche Küche zu zivilen Preisen verspreels ich das Möglichste zu bieten.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen zu unterstützen, empfehle mich

Hochachtungavoll

618 Justus Hess.

früher zur Stadt Coblenz, Mühlgasse,

NB. In den nächsten Tagen veranstalte ich ein grosses Schlachtfest, wozu noch nähere Einladungen ergehen lasse.

NO CONTRACTOR OF THE CONTRACTO

Meiner werten Nachbarschaft, sowie meinen Freunden und Bekannten teile hierdurch freundlichst mit, dass ich am hiesigen Platze, Yorkstrasse 22, neben meinem Flaschenbier-Geschäft eine

Butter=,

verbunden mit einer Kartoffel- und Obsthandlung eröffnet habe und haite mich unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Leopold Wirth, Yorkstr. 22.

Bauschreinerei. Parketbodenfabrik Specialitäten: Zimmertüren Parket- & Riemen-Tarfutter, To-bekleidungen, Fussböden Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger. allen Preislagen. Abfallholz,

Anzündeholz, per Cen'ner Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenommen aurch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Surgstrasse 11 14 7

Ede Baifer Stiedrid-Ring u. Moribitr.; Theatre Gleetrique

1862 25日

Kinematograph.

Diretteur: L. Praiss Geneve. Bingenbe - Bprechenbe graphirn. ** Dente und folgenbe Sage. iaglim von 3 -ti Ubr Abenbo

Vorftellungen. Beben Zag med einbes Brogt Deute : 617

H M. Riefen Programm. Sensationell! Grösster Erfolg! Muf allgemeines Beriangen:

Bufunfts: Reifeabentenet im Jahre 3000

per Erperfiging, per Automobil die bochften Berge erftergend, per Muterfreboot burch die Unterfien T efen bes Meeres. Dauer ber Borfuhrung 25 Minuten. Mues in Farbenpracht.

Dr. med. Barczewski Gleftroftatifches Inftitut u. Inftitut f. Bebandl, D. Bewegungenbrungen mobut jent

Taunusstrasse 13. Teiephon Mr. 3673. Sprechft 10 1/212 u 8-4 Uhr. Sonntaas bon 9-10 Ubr. Lift.

Wahriagerin mebnt nur Balramitr. 4, 3, Gt., nabe ber Bleichfte. Sprechit. für habe ber Damen ju jeb. Tagees, Rein himterband).

Gegen gute Sicherheit mu-ich ein Beamter 100-150 Dit gu leiben. Offert u. G. R. 46 an b. Erp. b. Bl. erb.

bermenbet fete

Dr. Oetker's Badpulber 10 Bfg. Boniliton Buder 10 Bfg. Bubbing Bniver 10 Bfg.

Fructin

befter Griat jur

Honig.

Millionenfach bemabrte Regepte gratis ben ben beften Robinial. maren- und Drogengeschäften jeber Gtabt. 400



3 Fliegen mit einer Klappe.

1) liegt ber Borteil in großer Auswohl.

2) Bequeme Ratengablung ober bobe Raffeltonto.

3) Geftatung bes Umraufchs unter Garantie. Gefucht find fiets Thoiften auf all. Syft Einzeluntere. f. Kauf grat. Bill. iniete. Bervielfätege. Noparate, Bubrb, u. Baro-Reuheiten.

Stritter, Roberalice 14. Stritter, Eries Maichinen-ichreib in Ueberfepunge-Biro. Berbinbuna, über bie gange Welt.

lännerturnverein. (Gefangriege).



Countag (Rachmittag), ben 22. Oftober :

Jamilien-Aushug mit Tang nach Biebrich, jum Mitgl. Appel

mub

(2,

Mil

937

Cir

(Caalban Echanenhof). Anfang 4 11hr.

Aufang 4 libr. Bu gahlreicher Beteiligung labet Mitglieder und beren

Ungehörige freundlichlt ein Der Vorstand.

Abmarich 3 Hhr Landesbant. Handelsauskunftei. Ernst Schulze & Co., Inkasso "Justitia". Centrale: Wiesbaden, Kirchgaffe 13, I. Telefon Rr. 5150. Hilule: Wilhelm a Rhein, Balbr. 16. 682

Verein für volksverftandlige Gefundheitspflege (Raturheilverein), Biesbaben.

Bergeichnis ber Bortrage im Binterbalbjabr 1906/06. Montag, ben 23. Dfrober : herr Reinhold Geriing, Schriftftellen Thema: "Die erbliche Betaftung und bie Bererbung patt

Oranienburg. The Mittwoch, ben 9. November: herr Dr. D. Schmibt, Biebbaben. Thema: a) "Der Ban und Die Funftionen bes menfchlichen Rorvere". b) "Dir Mumenbungeformen in ber Raturbedmeibobe", Bufine von

b) "Die Auwendungsformen in der Raturbeilmenhode", Jyfins von 8 Borträgen mit praftischen Demonstrationen.
Freitag, den 8 Dezember: Fran Entma Helling, Raturbeilfundige.
Nürnberg. Thema: "Schönheit und Kraft im Francenleden als Ergedins vermünftiger Leibeszungt." (Francen-Bortran).
Januar: beit Dr. med Schwarz Offenbach. Thema: "Die Rervosität, die Modefrantbeit unieres Jahrhunderts."
Mintwoch den 14, Kebruar: herr Bildy Bierard, Schriftsellet, Beelin. Themat "Das Geschliechtsleben des Wenschen vom Grandpunkt Der natürlichen Entwicklung." (Manner Bortrag).

Montag, ben 20. Marg: Fran Clore Ruche, Merrheim a. b. Rabe. Abema: "Die Bleichtucht und Folgefranfaeiten." (Frauen-Boetrag). Aoril: Bere Dr. D. Schmidt. Wiesbaden. Thema: "Das Lufts und Sonnenbad als Deil- und Abaärtungsmittel." Der Befuch familicher Bortrage und bes Boffus ift für Dit-

finbet

Cametag, ben 21. Oftober 1905, im Caalban Ohlemacher in Dahn (Tounus), nach mittage 3 Ifr anfangend, flatt, wogn freundlichft einfabet Dahn (Zaunus), ben 9. Ceptember 1905.

Das Romitee. Israelitide Kultuskeuer. Gingahlungetermin für bie 2. Rate 20 .- 31. Ch

tober, vormittage 81,-11 Uhr.

Preisrätsel

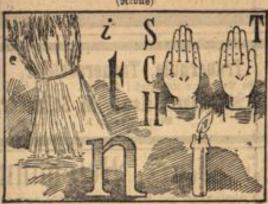
Mr. 246.

Dir veröffentlichen beute fur untere Abonnenten ein Breidratfel. the beffen golung 24 Preise (12 Breife für Erwachsene und 12 Breife für Kinder) ausgesent find. Den Löfungen ift bie Abonnementsquittung peo Ottober beigufügen. Die Briefe find mit ber Auficheift "Preisrutuel" ju verfeben.

Die Ramen ber pramirten lofer werben am 1. Robember ct.

Breisrätfel für Erwachfene.

(Mcbus)



Breisrätjel für Rinber.



Tritt bort eben herr Deier berein? Wo benn? - ich febe nichts !

Exped iion des "Wiesbadener General-Angeiger"

Populär-wissenschaftliche

Kathol. Lefevereins (Cafino) Wiesbaden

Freitag, ben 20. Oftober : 1. Bortrag des hofrates, Generaltonfuls Ernft von Selfe Bartegg (Bugen): "Die Entwicklung von Rordam rifa und seine drohende Welthereichart". Mit Lichtbildern.
Wiontag, den 20. Rovember:

Bertrag bes Kunftaftheiters Dr Bopp (Minchen): "Unfer Berhättnis gur mobernen Kunft (besonders Malerei)."

Woutag, den L. Tezember:

3. Bortrag des Dr. theol. Restert (Munden-Glabbach):
"Ter Kamps um die Weltanschauung."

Tonnerstag, den 25. Januar:

4. Bortrag des Dr. Ernesting & midt. O. F. M. (Manden).

4. Bortrag bes Dr. Expeditus & ch mibt O. F. M. (Munden): Bringipi lie Gragen über die Stellung ber Rathelite gur Literatur, ju ben bentichen Rlaffifern. Heber Literaiur-bflege, geben und Borleben."

att.

on

Dit

fits

it.

Mittwoch, den 21. Februar:
5. Bortrag bes Dr. med. Stider (Munter i. B.): "Der ichwarje Tob (politische Tätigfeit ber Papfte in großen Seuchen."

Die Bortrage finben im Bereinsfal Buifenftrafte 27 a fatt und beginnen abends 81/a Ubr.

Breife ber Abonnemente. und Gingelfarten. Bur Die Mitglieber bes Leievereins tonet bas Abonnement ber 5 Bortrage Mt. 4.— (1. Plat) und Bt. 2.50 (2. Plat) 3bre Un geborigen erhalten Beitarten zu Mt. 2.50 (1. Plat) und Mt. 1.50

Richimitglieber gablen im Abonnement DRF. 5 .- (1, Pab) und Rt. 3.50 (2 Blay), ihre Angehörigen für Beitarten DRt. 3 .-

(2. Plat) für Richtunglieder Det. 1.- (1 Blat) und 60 Bfg. (2. Plat) für Richtunglieder Det. 1.50 bezm. Det. 1.-. Der Rartenverlauf erfoigt burch die R. Molyberger'iche Budbandlung (Lucienfrage 27), sowie abende an ber Raffe. 594

Wiesbadener Gesellschaft f. bildende Kunst.

Dienetag, ben 24. Oftober, abende 8 Uhr, in ber Aula der höheren Tochterschule (Eingang bon der

Deffeutlicher Bortrag bes Deren Brof. Dr. Cauer bon ber Uniberfitat Giegen:

Braberfilte und Graberkunft Des Altertums. Dit Lichtbildern. Gintrittstarten f. Richtmitgl. à 2.50 DR. an der Raffe fowie im Borverfauf in den Buch- und Runftgandlungen der herren Banger, Actuarque, Beut, Beller & Geds, Gisb. Moertershaufer.

Restaurant Waldhäuschen auch im Winter täg ich geöffnet.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 21 Oftober, nadmittage 2 Hfr, merben gegen Bargabiung verfteigert : 8 Tifcheden, 4 tl. Deden unb 2 Tifchiaufer.

Rabian, Bollgiehungebeamter.

Am Dienetag, Den 24. D. Dite., vormittage 10 Uhr, wird in bem ftabtifchen Atgife-Amt, Reugaffe 6, ein Gaß Domanen-Bein, 320 Lir., gegen bare Begablung bffentlich zwangeweise berfteigert.

Bartivig, Bollgiebungs-Beamter.

Sero

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell von der Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen.

--- Unübertroffen ---

in Bezug auf Feuersicherheit Leuchtkraft

Geruchlosigkeit Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch: sämmtliche bessere Colonialv:aaren-geschäfte.

Engros-Niederlage Ed. Weygandt, Kirchgasse 34. Name "Kaiseroel" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseroel" ver-kauft, macht sich strafbar. 8033

Restaurant u. Café.

Am Ansgang non Sonnenberg. im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber eleftr Babn Wiesbaden-Sannenberg bequein ju erreichen.

Prima Speisen unt Getränke, fowit Kaffee, Thee, Chokolade, Mileh und fiets frischen Obstkuehen.

Besitzer: Josef Klein.

必必必必

Bei weitem nahrhafter, leichter verdaulich und viel wohlschmeckender als Kaff e ist Cacao.

In nachstehenden Cacaomarken, für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme, biete einen wohlfeilen Ersatz für Kaffes Es sind dieses susgewählte Qualitäten von unerreichter Ergiebigkeit, feinstem Aroma, leichter Löslichkeit und kräftigem angenehmen eschmack, die ich zu aussergewöhn!

gen Freisen angene.	pro 1	Ko
Marke Consum	Mk	1.9
. Patria	1	1.40
Victoria		1.6
. Adler		1.80
. Nassovia		2
. Imperial		2.20
Germania		2.4

Chr. Tauber, Telephon 717. Kirchgasse 6.

Biebhof. Diarttbericht für bie Woche vom 12, Ottober Dis 18. Oftober 1905,

THE PERSON	Stebattung	Os moren aufge- tricben Ctit	Constităt	Brei fe	pan -	- MA SRC. (95.	Kirmertung.
	Diffen Rübe Schweine . Raftfälber Gantalber frammel	158 149 873 567 912	III.	50 kg Saladi- graids 1 kg Saladi- graids	78 - 74 - 71 - 66 - 1 44 1 70 1 40 1 40	1 60	

Biesbaben, ben 18, Ottober 1905.

Ctabtifche Chlachthaus-Bermaltung Marttbericht.

* Wiesbaden. 19. Oft. Auf dem beutigen Fruchtmarft galten 100 kg Hafer, neuer, 15:60 M. dis - Wt., alter 00:00 Mt. bis 00:00 Mt. 100 kg Richtlitreb 6:00 Mt. bis 6:40 Mt., 100 kg Hen 8.10 bis 9.00 Mt. Angefabren waren I Bagen mit Grucht und Wagen mit Strob und Den-



Elegante

Anfertigung nach Maass.

Jaquets . . . Anzahlung 5 Mk. Capes . . . Anzahlung 3 Mk. Müntel . . . Anzahlung 5 Mk. Fertige Costume Anzahlang 10 Mk.

Arzahlung 3 Mk.

Herren-Anzüge Anzahlung 8 Mk. " Paletots

Costüm-Röcke

Möbel für 90 Mk. Anzahlung 10 Mk. Moles für 150 Mk. Anzahlung 15 Mk. Mobel für 250 Mk. Anzahlung 25 Mk.

Wöchentliche

Abzahlung von 1 Mark an.

ol. Wo



Intern. Detektin- und Anskunfts-Bureau Weber,

Belimund ftrage 40.

Ermittelungen, Seobachtungen und Anskunft. Fachmannifde Tharigfeit. Brima Referengen.

Strengfte Diskretion.

t jest ber pat ntamtlich gefchinte ofamo ben weit und breit befannten, bei Mrgi und Bublifum gleich betiebten

Lahusen's Lebertran.

. Der befte, vollfommenfte undwirt. famite Lebertran.

Muen anderen Bebertran-Erfat-Ronturreng-Prapa raten an Gefdmad, Befommlichteit, Birtfamteit u. Bite borgugichen, Birft blutbilbenb, blutveinigend, fafteernenernd appetitanregenb. Debt bie Rorverfrafte in furger Beit Bang befondere ju empfehlen jur Ctarfung und graftigu a blutarmer, famachlicher, blag. andfehender Berfonen (Erwachfener wie Riner) alle allg meines Dans. und Borengungemittel gegen Rrantbeiten. 3m Binter

nd Sommer zu nehmen, da immer frisch zu haben Jahresvervrauch von Jahr zu Jahr frigend, beiter Beweis für die Gute Breis: M. 2.30 und 4.60. Abeiniger Fabritant Apothefer Ludusen in Bremen. Da Nachabmungen, tanje man bon jest ab nur noch unter bem Ramen "Jodella", welcher fic von außen

auf jebem Raften befinden muß.

auf jedem Rajien beginden ming.

Bu haben in affen Apothelen.

Saupt-niederlage in Wiesbaden:

Taunus-Apotheke von Dr. Jos Mayer, Zamnusftraße
Löwen-Apotheke, Langgaffe 37, Viktoria-Apotheke.

Mbeindtraße 41. Hof-Apotheke, Langaffe 15. Kroner
Apotheke, Gerichter, 9. Theresien-Apotheke, Emfent
24, Wilhelms-Apotheke, Luijengt. 2 und Oranien
Apotheke, Taunusfer 57. Apotheke, Tannustr. 57.



Mr. 246.

asc mit

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufsählen durch Plakete kenntlich

Hilfe geg. Blutstock. 1189 257 Ad. Lehmann, Halls a. S. Sternstr. 5a, Rückporto erbet.

an Bieebaden. Mlid. und Rahichule.



Die Unterrichtöftunden merben in ber Rheinftragenichnle (Anla) Montage und Donnerftage von 5-7 Uhr, in der Lehrftragenichnle (Beidenfaal) Dienftage und Freitage von 4-6 Uhr abgehalten. Anmeldungen werden in ben betr. Unterrichtelofalen mabrend ber genannten Beit noch entgegen genommen. Biesbaben, ben 19. Oftober 1905.

> Der Borftanb. 3. M.: R. Hötzel.

Conntag, ben 22. Oftober er., nachmittage von 31, Ilhr an

Wialzfaffee-Aranzchen in bem Caale ber Bürgerichunenhalle "Unter ben Gichen". Bu biefer Beranftaltung laben wir unfere Mitglieber, fowie Freunde ber Aneippfache höflichft ein.

Der Borffanb. NB. heute Greitag Abend 9 Uhr: Bochenverfammlung.

Europaischer mot.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Seesunge and Admiralsart, Vol au vent à la toulouse, Dippe-Has, junge Gans gefüllt mit Kastanien, Thüringer Kartoffelklösse mit Kalbsbraten.

Delicatessen der Salson.

Pilsener Urquell, Münchener Schwabinger, Wiesbadener Germania-Bier. Weinsalon I. Etage.

NB. Bader der altberühmten Adlerquelle p. Dtr. Karten 10 Mk.



Stiffstrasse 16.

Allabendlich

das neue sensationelle II. Oktober-Programm Unter Anderem:

ourdiny

mit seinen derzeit vor den Spitzen der hiesigen Polizeibehörden abgelegten unerreichten Befreiungen aus Kettenfesselungen

und die übrigen Attractionen.



perlegt auf Dienftag, ben 24. Oftober, abenbe 8 Hbr. Billete behalten ihre Giltigfeit.

Walhalla-Theater.

Auch bas ueue II. Oftober-Brogramm batte einen

durchichlagenden Erfola.

Beben Abend: Die Einbrecher von Alew-york,

fowie die übrigen 9 Attraftionen 9. Borgugefarten an Bodjentagen gilltig. Anfang 8 Uhr.

Taunusstrasse[27.

Heute und täglich Konzert der Wiener Orig.-Schrammeln. Sonntags Beginn 4 Uhr, Wochentags 8 Uhr.

Operngläser, Feldstecher, in jeber Preistage, Oprische Anstalt 9845 C. Höhn (Inh. C. Krieger), Yanggaße 5.

Residenz-Theater.

Bernfpred-Unichlus 49. Dr. phil. D. Raud Fernipred Anfdluß 49. Gernsprech-Uniching 49.

Breitag, ben 20. Oftober 1905.

49. Abonnements-Borftellung.

Bum 4. Male:

Rovitat.

Binter Schloß und Riegel.

Schwant in 3 Aften von Bilb. Jacoby und Friedmann Frederich. In Szene gefest von Dr. D. Rauch. Muguit Rlingelhöfer Theo Tadjauer. Malmine, feine Frau Softe Schent. Dlly, feine Tochter Gun Arndt. Arthur Leinefelder Rudolf Bartat. Sugo Bommerle, Affeffor Being Betebrügge. Rofel ban Born. Mitglieder einer Schaufpiel-Rademacher Muguft Beber. Bejellichaft Stefansty) Sans Bilbelmy. Groftmann, Gefängnisverwalter Mar Ludwig. Stobbe, Bolizeidiener Frang, Oberfellner Guftab Schulte. Theo Dhtt. Ort ber Sandlung : Ein fleiner Badeort. Raffenoffnung 6% Uhr. Anfang ber Bordellung 7 Uhr. Enbe nach 9 Ubr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 20. Oktober 1905, abends 8 Uhr,

Erste Quartett-Soirée

des Kurorchester-Quartetts
der Herren: Kapellmeister Herm, Irmer (I. Violine),
Theodor Schäfer (Il Violine), Wilh Sadony (Viola),
Max Schildbach (Violoneell), unter Mitwirkung des Herrn
H. Spangenberg, Direktor des Spangenberg'schen Konservatoriums für Musik (Klavier). PROGRAMM.

1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in D-dur, op. 76 -DESCRIPTION . Jos. Hayda. Allegretto. Allegro.

Largo. III. Menuetto: Allegro. IV. Finale: Preste.

2. Sonate für Klavier und Violine in E-der

II. Andante: Romance. III. Finale: Allegro vivace.

(Zum ersten Male.) 3. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violon-cell in E-moll, op. 59 No. 2 . . L. van Beethoven. Allegro.

II. Molto adagio. III. Allegretto. IV. Finale: Presto.

Numerierter Platz 1 Mk. Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abennementskarten für Hesige sowie Tages-

Samtliebe Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt,

Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Kirdliche Anteigen. 36raclitifche Gultusgemeinbe. Synagoge Michelsverg.

Dofchana rabba morgens 6,45 Uhr. Samstag, ben 21 und Sonntag, ben 22. Oftober : Schluffeft : vorabends 6 Uhr. morgens 9 Uhr, Brebigt 9.45 Uhr.

nadmittage 3 Uhr, abends 6.5 Uhr.
Bochentage: morgens 7 Uhr, nadmittags 4.30 Uhr.
Blit-Joraelitifche Gultudgemeinbe. Synagoge: Friedrichftr. 25.

Freitag : abende 5 lier. Sabbanb : Joniton morgens 8 Uhr, Prebigt 10 Uhr, nachmittags 3.30 Uhr, abends 6,6 Uhr. Freitag : morgen 5 15 Ubr. Wochenrage: morgens 6.45 Uhr, abends 4.45 Uhr.

Danfjagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme an bem Sinfcheiben unferes lieben Bflegevaters, Onfels und Groß.

herrn Privatier Georg

fomie fur die überaus reiden Blumenfpenben fagen mir allen unferen innigften Dant,

Die tieftrauernben Dinterbliebenen.

Trauerhüte, Trauerschleier, in allen Breidlagen und großer Musmabl 5. Stolbenberg Hacht., M. Schrader,

Morinftrage 1.

gable ich bemienigen, ber mir ben Torer nambaft macht, weicher mein Firmenichild Ede Abelbeidftrage und Abeliftrage in panbalifcher Beife gerichte bat, fodag ich benfelben gerichtlich belangen fann. Auch fir bie Folge bleibt obige Belobnung befteben.

Paul Rohm, Dentift, Friedrichftrafe 50, 1.

Argosy-, Esmarch-, Endwell-, Guiot-, Cernsker - Träger. Hosenträger als Geradehalter eingerichtet,

sowie selbstverfertigte Hosenträger empfiehlt zu billigen Preisen, Langgasse 17, Gg. Schmitt, Langgasse 17 Befanntmachung,

Freitag, ben 20. Oftover 1905, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleichftrage 5

2 Spiegel mit Trumean, 1 Schreibtift, 1 Sofa, 1 Tifd öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargablung. 622 Meger, Gerichtsvollgieher.

Ceffentliche Berdingung.

Stellwertogebande auf Bahnhof Biesbaben. Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung eines Stellmertegebanbes auf Bahnhof Wiesbaben follen im Gangen ober getrennt nach Lojen vergeben werben.

206 1: Erd., Maurer., Asphalt., Steinmey. u. Weiß. binberarbeiten, 209 II: Bimmer- und Ctaaferarbeiten,

Los III: Dachdeder- und Riempnerarbeiten,

Los IV: Tifchier., Ochloffer, Glafer. und Anftreicher. arbeiten.

Die Berdingungennterlagen, die im gimmer 61 unferes Bermaltungegebaubes (Rhabanusfir. 1 bier) jur Ginfict offen liegen, tonnen gegen portofreie Ginfenbung von 0,50 Mt. nur in bar, für jedes Los, burch unjer Bentralbureau be-gogen werden. Die Angebote find verichloffen, portofret mit

entiprechender Aufschrift versehen bis zu dem auf Wlittwoch, den 3. November, borm. 12 Uhr, festgesehten Eröffnungstermin, ber in Gegenwart etwa erschienener Bierer im Zimmer 72 unseres Bermaltungs gebaubes abgehalten wird, an uns eingureichen. Mains, den 9. Offober 1905.

Roniglich Brengifche und Großherzoglich Geffifche Stjenbahndirettion.

Befanntmadjung.

Der Buchhalter Georg withaelis, geboren am 18. Offiober 1870 in Bied wohnbaft, entzieht fich der Gilriorge für jeine Rinder, fodos diejelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muffen Wiesbaden, ben 17. Oftober 1905.

Ter Magiftrat. - Armenverwalfung.



Breitag, ben 20. Oftober 1905. Die Meifterfinger von Nürnberg.

Doer in 3 Aften bon II. Bagner, Mufitalifde Leitung: Berr Brofeffor Mannflaebt.

Bans Sachs, Schuster

Beit Bogner Goloschmieb
Aung Bogel efant, Kürschner
Konrad Rachingall, Spengler
Sigtus Bedmesser, Bäcker
Baltbalar Born, Vinnister

Baltbalar Born, Vinnister Berr Dberfleiter. herr Frederich. herr Moam. Meifte finger Balibafar Born, Binngieber Ulrid Ciblinger, Bu gtramer vugufin Mofer, Schneiber Fermanu Oriel, Geifenfieber Berr Diejerich. Bert Spieg. Der Bett. Sans Solb, Rupferfdmieb Berr Baumann. Bert Ralifd

Bal ber bon Stolging, ein junger Ritter aus Dabi , Cachfen's Le'abube . Coa, Bogner's Tochter . Ber Benfe. Magbal ne, Evo's Amme herr Schmibt,

Burger und Frauen aller Junfte. Gefellen, Lehrbuben, Mabden, Boll.
Murnberg: Um die Mitte des 16, Jab hunderte.
Die Thuren bleiben mabrend ber Duberture gefchioffen.
Anfong 61, Uhr. — Erhöhte Preife. — Ende nach 11 ubr.

De De bei bei BR her

on bei

ba:

Itd

Œi me btr bu Pop Pop

bût Bê

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Schone Billa, Schone Musficht, 12 Bimmer, Schoner Garten Bas, eleftr, Liche und allem Comfort ber Rengeit eingerichte

Billa, Emferftr., 19 Zimmer, 57 Ruten Obft- und Ziergarten, ju dem billigen Breife von 85,000 Mt. durch Sochseine fleine Billa, 8 Bimmer, ichoner Garten, halteftelle ber elettr. Bahn und Rabe bes Balbes, jum Breife von 56,000 Dit burch

Rentables Stagenhaus, 6-Bim. Bohn. mit Bor. und Sintergarten, am Raifer-Friedrichring, auch wird ein Ader-Brundfill

in Bablung genommen burch Wilh Schüftler, Jabnftrage 36. Mentables Gtagenhaus, 6.Bimmerwohnung., an ber Abolfs-

Bilb. Chiifter, Jahnftr, 36. Sodfeines Stagenhaus, 3. und 4-3immer. Bonnungen, am Raifer Friedrichring mit einem wirflichen Urberichus von 2000 Mart durch

Bilb, Echiffler, Jahnftr, 36, Giagenband, obere Abelheibftrafe, f. Zimmerwohnungen, Bor-und hintergarten ju bem billigen Breife v. 68 000 M. burch Wilh. Schühler, Jabuftrage 36.

Sodfeines Gtagenbaus, am neuen Bentral-Babnbo', für Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedings ungen burch

Mentables Etagenhaus, boppelte S. Immerwohn. Bertflatt, im Welleisviertel; rentables Haus, bopp. 3-3immerwohnung, Wertflatt, nabe ber Rheinftr., rentieren mehr als Wohnung

Edhand, febr rentabel, in welchem ein flottgebendes Colonials marengefchaft mit beftem Erfolg betrieben wird, im fubliden Stadtheile burch

Wilh. Schuftler. Jahnfrage 36, Edbaud, nabe ber Rheinftraße, in welchem Saben errichtet werben fonnen, befonbers auch für Megger, ohne Concurrent,

Bilb. Couffer, Johnftr. 36, Shpothefen, Rapitalien, auch aufe Land, merben ftete jum

billigen Zinslus nachgewiesen burch 164 29ith. Schufter. Rabnitrafe 36.

relevis. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens emptohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhalnnung. — Tel 2880

Günftige Gelegenheit.

Lagerplan. 1500 am., unit Babnonichlug, und an ber Fabrftrafe gelegen, ju vermieten. Umjaunung u. bas baraufftebenbe Bilrogebaube ift angutaufen,

Offerten an bie Erpedition be. Bl. unter G. G. 353.

Mailives Haus,

15 Bimmer, großer Warten, 280 Springbrunnen, febr geeignet für Bifch. ober Geftügelgucht, ob. Rubefin fur Beamte ober Offigiere, für ben vill. Breis von B. 20,000 zu vert. durch H. Scheurer, Biebrich a. Dib., Bitbeim frage 24.

Rentables Hans
mit M. 3000 Neberfchuß bei M.
12,000 Angahlung, Hans, für Mehauration geeignet, im neuen Bahnbofsviertel, bei 15,000 M.
Angahlung zu weef, burch 6853
Senfal A. A. Perman,
Sedanplay 7. Tel. 2314,

Ein rentables Sans

mit großem hofraum u. Rebenmit großem hofraum u. Rebens gebänden, febr geeigner für größe-ren Schreimer, Schlosserei oder dergl., — auch Fabritbetrieb, für 56,000 M. zu verkaufen durch H. Scheurer, 1505 Biebrich a Rh. Bithelmit, 24, 2.

Ein breiftodiges

Wohnhaus,

mit Sinterhaus, Bart, Werfflatte, für alle Brede geeignet, gu vertaufen. Raberes gu erfragen in bem Berlag b. Bl. 4185

Clarenthal ft ber geeignetfte Plat

gur Erbannng eines Canatoriums. 3d bertante mein ca. 18 Morgen großes Terrain. am Walde gelegen, an einen folbenten Beren und gebe das ubtige Rapital gum Ban und gur vollfian.

bigen Ginrichtung. Brbitte Offerten unter C. D. 4330 unr bon Celbit. refiettanten au die Erp. be. 4229

Die Immobilien- und Supothehen-Agentur

92r. 246.

J. & C. Firmenich

Dellmundftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen Bermittelung von Suporhefen u. f. m.

Eine neue, febr fcon ausgeft. Billa jum Alleinbewahnen, ichone Bage mit 6 Binimern u. Bubehör, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rts. für 52000 Mart, ebenfo eine Billa gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebor fur 60000 Mft, gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr, 53

Ein feines, gutgebenbes Sotel-Refigurant in einer febr be-lebten Univerfitats- u Garnifonsfabt ift fofert gu berfaufen ober auf ein biefiges Etagenhaus gu

J. & C. Firmenich,

Sellmundftr. 63.
Ein rentaol, Saus (Gudviertel) mit 8. und 2-Zim. Dobn., jebe Etage, Seb. mit gr. Werfft und 3. und 2-Zim. Wohn., f. 145 000 Mt. ju vert.; ferner ein rentabl. Baus (Guovviertei) mit im Bart. Laben u. Bobn., fouft febe Etage mit 3- und 2-3im. Wobn, Stb., 29ertft. Flaidenbierteller, Stall, Futterraum u. 2.Bim.-Wobie., für

J. & C. Firmenich,

Gellmunbftrage 53, Ein Saus, Rabe Rerothal für Benfion febr ge innet, ba ca. 32 Simmer borb. Berhaltniffehalber f. J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53 Ein noch neues Sans am Ming, wo Baben gebrochen werden tonnen mit 4 u. 5 Bimmerwobn. Garten, Bleichplat uiw , für 145 000 Mt. mir lleberich, bon ca, 1000 Mt.

J. & C. Firmenich.

Bellmunbfir, 53. Gin noch nenes rentabl. Saus, Rate Ring m. bopp. 3. Bim. Bobn , Thori., Werthatt für 104 000 Mt. gu bert. fowie ein rentabl. Dans mit 3. und 2. Jimmer Bohnung. Thort. Bertfiatt, fl. Garten für 86 000 Mt. ju vert, burd

J. & C. Firmenich.

Sellmundftr. 53. Gin rentol. Saus, fubl , Stabtth. tpo berich. Saben gebrochen werben tonnen, für 180 000 Bet., some verich, große Errains u. Billem bauptage. d. Rith, für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage zu vert. d.

J. & C. Firmenich, Beilmunbftr. 53,

Gin noch neues, maifin,, in Bienbftein erbautes Saus mit 2 Wohn, v. je 3 Bim, u. Ruche ufm. 2 Frontip. Bim., Trodenfpeicher, Baidit., Rellern u. fl. Garten, in fc. Lage in Etroile, f. 14,000 M. mit II. Angabl gu vert. Ferner in Scherftein ein neues haus in. 2 Wohn, v, je 3 3im., 1 Ruche nim., Rit., ber Garten ift mit ca. 15 Doftbanmen bepft. Breis 23,000

J & C. Firmenich.

Beimunbftr. 58
Ein Saus, fubl. Stabtis, mit gutgeb. Baderei, m. 3. u. 2.8im. Bohnung, hinters. Werfft, and 2 Zimmer. Wohn in franfheitsh, mit Inventar und Geschäft für 138 000 Mt bei einem Ueberschuß von 1700 Mf. zu verf, burch

J. & C. Firmenich,

Sellmunbitr. 53. ausgeft Saus, Raif. Friebrich-Ring mit 3. und 4.Bimmer. Bolnung für 127 000 Mt. mit einem Ueber-fchug von 1100 Mt. zu of. burch J. & C. Firmenich.

Dellmunbftr, D3

Deine im Enroiertel - nabe bem Enrhaufe und bem Ranigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ausgeflatt.

Villa,

15 hodelegante bewohnbare Bim, Erntralbeigung, elettr, und Gas-Beleuchtung, Ralt. u. Barmmofferleitungsanlage, mehrere Babegim, fcon gepfl. Garten, Stallungen und Bagenremife etc. etc. will ich breidin, u. gunft. Bablungebe-bingungen verlaufen. 3ch ertheile nur Gelbftrefieftanten meitere And Iunit n. Chiffre H. R. 4144 an bie Expedition bes Generalangeigere.

Bu verkauten

Billa Schutzenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Bage, in Walbeenabe, habid, Garten, eleftr. Licht, Centra. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit elettr. Babn te. Beriebbar jebergeit. Raberes bafelbit 2268 Max Hartmann.

Terrains

Bicebaben und nachfter Umgebung, geeignet jum gefchloffenen Ban begm. Dochbau, pfferire preis. mert an Gelbftrefleftanten. Befl. Offert, von Selbstreffeftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Grueb, b. Bt. erbeten. 3725

Großes Bangrundflick,

intere Dobbeimerftr, 28, mit Bangenehmigung u alter Banordnung, ca. tief, 19%, Meter breit, wegen anderm. Untern u. Gelbufoften gu vert. Rab beim Befiner Rariftrage 39, B. L. 9534

Hôtel-Restaurant

n einer vertebrereichen Stabt, befte Lage, umftanbehalber für ben bill. Breis von Dit. 72000 fofort gu perfaufen.

Beff. Dff. von Celbftreffefranten fub. 23 21. 3 pofilag. Berfiner Sol. Wiesbaben.

Ein Gartengraudflick,

2 Morgen mit II. Wohnhaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1 große Dalle, gut eingefriedigt, gute Lage, für Gartner, auch ale Bauterrain

gerigner. Plane vorbauden, Offert u. E. G. 5995 an die Erped, d. Bf. 6002

hans in Dobheim,

befte Bage, 31 | 3t. gr., mit Stallungen, Scheune, Remifen; Garten, J' Bobn, bei. Berh, halb. fof. unter ortsger. Tage ju vert, auch zu vermieihen. Rab. Karlftraße 15. 2.

Bur hotel, Penfion, Engros-Weichajt geeign. verfante ich mein im Bentrum

haufe gelegenes fculbenfreies Grunditück

für 400,000 Mart - Angablung 50,000 Mart - Reit bleitt mit 4% foft fleben. Rur Gelbutaufer ertaiten Austunft unter R. C. 4142 an ben Weneralang, 4142

Mit 4000 Wt. Anzahlung

offeriere mein in ber Berberftrage gelegenes, vollvermietetes, gutes Grunbftuf mit Werffiatten unb lleberidus. Geibftfanfer wollen ibre Offert, gefl. aub Chiffre W W. 3528 bei ber Erped. be.

Abbruch Grundfück

im Innern ber Ctabt, wirb fofort bei vollfrändiger Undgahlung gefauft, Berüdfichtigung finder bie Bulenbung bes Situations. planes und genauefter Breis. Direfte Offerte Dom Beftiger unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an bie Erpen, b. Bi.

Weinhändlern

bietet fich burch Mogabe eines besteutenben Boftens Wein Belegenbeit gu preiswertem Erwerb eines im Junern ber Stabt gelegenen, gutge anten Grunbindes mit feft. hupothefen. Befl. Unfragen von Selbhrefieltanten erb, sub Chiffre II, II 3527 an bie Erpes, 58, Blattes. 3528

Brima Gastwirthschaft

mit Sous in Frontfurt a. DR., an Daubtgeichfiteftraße, für Mart 95,000.— ju vert. Anzahlung Wart 15,000.—, Miethertrag Mt 6000.—, Sichere Erifteng.". Off. erb, nub M. S. B. post. Recliner Dof.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find fets Brivat-Rapitalien gu 3827 begeben burch

Ludwig Istel, Beberg, 16, 1. Fenipe. 2188. Geschäftsflunden von 9--1

und 3-6 Ubr.

Geld bis gu3002R, biet.u. prompt Seibitgeber Jemler Beriin, Bitfdiner ftrage 92 Anerfennung. 1:40/261

Sie finden Käufer

oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent,

E.Kommen, Köln a.Rh.

Verlangen Sie kostenfreien Besneh zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kozten, in 417 Zeitungen erscheinenden Inserste bin stets mit ca. 1500 kapitzalkräftigenReifektanten zur ganz Deutschland und Nachbar-stanten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.
Altestützernehmen mis eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köin.

9-11,000 Mk. auf gute gum 1. Januar, auch nach aus-

J. & C. Firmenich,

(Selb bis ju 300 Mt. g. biste u. fchn Uftene, bei ratenmeifer Rudgablungen, Gelbftgeb, 3rmler, Berlin, Giridinerftrage 93. 1975/330

(Selb pis ju IRt. 800 - gibt bistret n. idnellftens, raten-weife Rudjabl, Gelbfigeb, Jemler, Ber in, Gefchinerftr 92. Biele Dantidreiben. 1970/380

Dt. 6000,-,

8000 .-,

10,000 .-.

20,000.-, 25,000.-,

30,000.ouf 2. Supotheten gu vergeben

burch Ludwig Istel,

Geichaftsftunden von 9-1 und 3-6 Ubr.

25,000 Mk. auf 1. ober auch getheilt. 3mm 1. 3an. ausgu-

J. & C Firmenich.

Geldgeber

feber Bet: Foftenfreien Ramweis, nur guter 1. 2. pupotheten burch

Ludwig Istel,

Weidafteflunden bon 9-1

Die Immobilien= und hupotheken-Agentur uon L. Winkler, 1557 Bahnhofftraffe 4,

empfiehlt : 20,000 Mf., auch getheilt, 18,000 Mf. 15,000 Mf. gegen 2. Stelle auf 4' pat.

Hypotheken-Gesuche.

fchein gibt biefret, prompt, toulant, Gichbaum, Berlin, Bollamt 57 Babireiche Dantidgreiben.)

8000 Mk. auf prima Do tore ju b", pat, cejucht. Mugeb, unter 3. 3. 8656 an bie Erpeb. b. BL 8656

Raufe jebergeit prima 9977 Renkonfidillinge. CH. H. O. W. 9977 a. b Erp. b. 81

7-8000 auf prima Dofeft a. Offert, u. H Groed, d. Bl.

Plut ein gutgebendes, in beffer Lage v. Biesbaben gelegenes Potel-Reftaurant, in tabellos bant. Buffand, wird eine 1, Sppo-thet von ca. 60,000 Mft. und cin 2. Supothefe v. ca. 35-40000 DR. aufgunehmen gefucht, Gelbfibar-leiber, welche bem Geluch nabet treten wollen belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Erprb. b Bl. niebergintegen,

Auf 1. Hypothek

merten 55-60.000 Dif. pet gleich ob. 1. Jan. ju feiben neiucht. Brima bief. Saus Offerten bitte unter C. O. H. O. 6847 an bie 9834 an bie Egpeb b. Bi

Prima magnum-bonum-Kartoffeln liefert frei Daus per Malter 5 Mart

Frankfurter Konfumhans, Bellrigftrage 30, Dierigftr, 16, Oranienfir, 45 u. Dreimeibenftrage 4

Lokal-Sterbe-Verlicherungskalle.

Die Funftionen unferes Raffenboten übertrugen wir herrn Rarl Bernay. Derfelbe wohnt Beftenbitr. 22. Der Borftanb.

Praktischer Wegweiser für

Alle,

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung Leipzig.

Emaille-Firmenschilder liefert in jeder Größe als Spezialität

BReuger Wiesbadener Emaillier-Werk, maner

c Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wochentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsbokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrit werden Inferate bis zu & Zeilen bei 3-mol wöchenflichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cle., Beftenfreie Beichaffung von Dieth. und Raufobjetten aller Mrt.

Zu vermiethen

per fosort over später babe ich noch die Bel-Etage und II. Etage in der neu erbauten Bills Bodenstedt, Ede Bierfindter- u. Bobenfiedtftrafe, 5 Min. bom Rurhans und Stonigl. Theater, mit großen Beranden u. Baltonen, in vornedmiter Lage, mit bervorragender Anofiche auf bas Tannusgebirge.

Bebe hochberrichaftl. Etage belieht ans je 9 großen Jede hochherrichaftl. Etage beneht ans je b grouen Calons u. Simmern, gr. prachtvoller Diele. Bedejimmer, Toiletten- u. Alofertanmen, groß beller Kilche, Speijefummer, mehreren Kanfarden, der Keltern ze. Alles in
hochelegantefterAndstattung u. neuzeitlichem Comfort. Eistrischen Berioden Aust., einen reich mit Marmor
andschatteten Handschafgang, Bieferantentreppe, Riederbruckbamp's u. Godsamis Heigung. Bieftr, Licht, ind Gas in all. bamp's it. Godfamin Beigung. Gieftr, Licht, und Gas in all. Raumen, Gigene Kalt- und Warme Baffer-Antage. Die obere Etage der Billa fann auf 12 -14 Raume vergrößete werben, Remife und Stallung für & Pferde. Garage für Antomobile. — Eingebante Robeleitungen für Baccnum-Reinigung se.

Rabere Mustunft, wie Ginfidenahme ber Blane bei Christian Bookel, Bureau; "Sotel Metropole",

Miethgeindie

L. Botal m. Rebenraum für Ruche, welches fich f. burgeri. Stabe der Babndele gejucht.
Off. u. J. D. 417 an die Erved d. El.

Vermiethungen

Deneeb., eleg. einger. Billa gum Centralbeis, in gef. Lage, preism, an berm., eventl. an vert. Aust. Anete. 4. Befichtigung toglich von 11 Hhr ab.

Hotel

ju vermiethen:

Bilbelmftrage 26, gr. Laden mit 2 Genflern u. Coustol-auf 1. Januar, eb. fbater. Marftpiat o, großer Laben m. Cobengimmer und Steller per foiort ober fpater, f. Bureau, 9959 Rab. Marfiplat 5, 8. Gt.

Connusurage, I. und M. Stod, gusammen 10 Jimmer, 2 Ruchen u. reicht, Bubeb., paff. ihr Argt ober beff, Pention, ber Oft. zu verm. Nab. b. Eigenft. Wilb Schwend, Kariftr. 31, 4614

8 Zimmer.

21 boildaller 38, bochberrichattl. 2. Etage, 8 Bimmer, 2 Aufolinge, Bode immer, I Toletes, I Ramme Redler und Wiltbe-nunung Redler und Wiltbe-nunung Rafchtuche a. 1. Oft. 111 pers. I h 1 Et 7975

State treetid-Mitel of in ene Bimmeen, großen Baltons, Greer reicht. Bubebor per fof. ju bin. Rith, bafelbft bei bem Gigenthilmer 29 Rimmel.

gerummige 8, Bim. 23aim. mit vielen Mani., geeigner f. Penfion, Rechtsanwait, Argt it., ju berm. Laungaffe 10, 2. Rab. in Schirmgrichaft. 6458

7 Zimmer.

Weginges halber ift die berrichaftliche 2. Grage Adolfsallee 45.

Bim. mit reichi. Buben, und allem Comf. ber Rengen andgeftatter, per fofort ob, fpater ju vermiethen. Rab, bafethit ober Bauburean, Bart. 3280

Signoetpenger 19, 2, 7 gun., Rude, Bab, gr. Balton, Roblemaufgug, Garten gu verm

Ratier-Friedrid-Mina 65 finb bediberrichaftl. Bounungen, 7 Bim, I Garberobegim., Erntral. beigung u. reicht, Bubeh, fol. ju verm. Dan, bofelbit u Railer-Griedrich-Rinn 74, 3, 6631

Biatterfer. 23b, 7 Bim., Rudy, 2 Baltone, Loggia, Bab 1100-1300, per 1 Jan. 1906, ebent, fpater gu berm. Rab, baf. Freie gefunde Lage, bicht a Walbe. Rabe Endfation ber elefte, Sain "Unter ben Gichen".

23 ibeimir. b. jebr ich, Woon.
25 2. St., 7 Jim m. 9 gr Baifons u. reidd. Jubeb, ju vm. Rab gu erfr. Kreibeiftr. b. 469 8

Wilhelmftrafe 15. Bobnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Bubeb., 2 Er. boch, gu verm. Rab. Banburcan ba-8905

Rarchgaffe 47 ift int 1. und 2. beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babe-simmer, Ruche mit Speifetammer, 9 Dani. u. 2 Rellern gu verm, Rab. Bart, im Remptoir von 2.

Jung. Mubesheimerftr. 20, 1., 2. und 3. St., 6 gimmer-Wob-nung mit reicht. Jubebbr u allem Romfort ber Reugeit, Warmmoffer. beigung, Erfer, großer Beranda, Bab, Gas, eieftr. Licht, Anigng, 1. Oft. gu berm, Ras. Rimens halerfir, 15. 1. 5480

Dradtvolle 5-3immer=

(Rbelbeibftrofe) per 1. Ottober | billig gu verm. Rab. Rornet-frofe 1, Bart. 8978

23 enguges baiber in die 2000-nung Abelheidfrage 79, 2, 5 Jimmer mit Zubeh, ab 1. Oft. zu vermiethen. Angufeben Borm, 11—12, Nachm. 5—7 Uhr 4871 Moribeione 84, 3., 5 Himmer, elefter, Bicht, Bab. Manfarben, Reller und Bubrh, ber 1. Dit, gu verm. Rab. Rariftt. 7, 2. 2190

62222 2223 62222 2223 Bismard: Ring 30, I, 5-Bimmer-

Mohnung mit Rabias lof. ob. fpfit. au vermiethen. Ste 1900, jest 600 Mart. 1000000000

Bimmer-Wohnung (Biemard Bibed, per 1. Oft. 3u vm. Rat.
dai., 1 St bech, rechts. 6579
Bismardring ub, 5.-Zimmers.
Get, jot au perm. 4198.

Bieichit. 2, 2, St., 5 gr. Bim.
Bierchit. 2, 2, St., 5 gr. Bim.
mit Zubeh, per 1. Oft. ju
verm. Rab 1. St. 6861

Dambanthai 13, Gto., Bart, 5 3im., Bab, Speifefam. Balton fofort ju berna, Rab, bei C. Phillippi, Dambachthal 19, 1.

Sambachtal 12 u. 14, Gattenb. 2 icone Barterremobnungen, gans neu bergerichtet, je 5 Bimmer, Sprifefammer, Bab, Baifon, Barmmaffereinricht., 2 Rammern jof. ob. ipater gu berm. Rab bei 485 G. Boilippi, Danibachtal 12. 1.

mjeritr, 86 (Banobaus) freie gefunde Lage, 5.Bim. 2Bobn. m. allem Bubeh, ju verm. Breis 900 Det. Rab. Part. 3142

(6 dibeftr. 28, 2, unb 8, Gtage, 5 Bimmer, 1-2 Mani. ober fpater gu verm

Senmindftr. 58, Reibau, Gife Ginferfir., 5-3im. 2Bobnung, Part., mit Ball, Leuchte u. Seiggas ju vermirten. Rab. Emire-frage 22 Bart. 1571 Serverar. 13, 5-3im.-Bonnung, ber Rengeit entfpr., in freier

Ausficht und Commerfeite, au

1. Januar ju vernt. 125 Seufenurafe 30, b.Zim Boon, Rude, Reller, Manf. ju van, eignet fich auch jum Bureau. Die Raume batte Berr Buftigrath Dr. Bergas 14 Jabre ale Bureau in Benugung. Auf 1. Januar ob. 1. April gu beg. Rab. Mug. Boft, Laifenur, 20. 5731

Cabefabinet, mit allem Jubeh per 1. Oft. er, eventl, auch früher, gu berm, Rab. Banggaffe 16, bei Bfeifer & Co. 4025

Derigitt. 48, a Bent., Ruche, Baton, 2 Reiler, 2 Mani. nen bergerichtet, fofort ober fpater Adtigung febergeit.

De fenermaione, 10, Ede Ricinge. find 29obm. v. 4, 8, 5 n. 9 Bim m. all. Zubeb. auf isfort gu verm. Mab. dafelbft n. Herder-frage 10. Bel Etage n. Kaifer-Ariedrich-Rina 71. 3. Et. 4443 Pudredbeimerftr. 8, Part., ist Jos. eine Wohn., 5 Jim. m., kubeb., zu vm. Ash. 2. St. 9076

Grofie 5-Bimmer-Wohnung

mit Inbebor, 2, Gtage, ift ber fofort ober fpater gu bermieten. Raberes Micolafftrage 9, Geitens

De beingauerite. 10, n. Ede Eit-beillerfit. find bereichaftliche 6-Fimmerm, ber Reugeit entfor. eingerichtet, ber fofort zu berm. Rah bort, Part, L. und im Baben ober beim Gigentumer Bin, Albrechiftr. 22. 50

Bradito, 8. Bimmer-Bobn mit reicht. Bubeb., 2 Balfons, Grier, Bad, elefter, Bidt, fof, ober fpater ju bermiethen Geerobeaturage 32, Bart. 6790

Schlichterftrafte 15 find 2. Grage. 5 BBimmer - mit Bab, 2 Mani., 2 Reder, Mitbenugung ber Bajdtade u. Bleiche, alles neu bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. ober fpater gu vermiethen. im Saufe, Sodipart.

4 Zimmer.

Dernbar, Gde Ginger. ber Reugeit entipr. 4-Bimmer. Bobn. gu verm. Rab. Frantenftrage 7,

Puderur, 20, 1., 4 Jim, Ruche, Pant, 2 fell, per fof, ober fpater ju vermieren. Ras, 2, ob. 3. Stod.

Bluderitt. 17, Renbau, find Bubeb., ber Reug, entfpr, einger , p. fof. o. ip. Daberes bortfelbft

Dopheimerfir, 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4.Bimmer. Bobnung, Beis Grage, ebenti, fofort ober fpater gu Mab. Bart , L

Dopbeimerit, in nachter Rabe bes Rings, febr ich. 4-3im., Bobn., 2. Gtoge, per 1. Oftober preiden, gu berm. Rab, Rouentalerfrage 6, im Paben

Friedrichstr. 31, 2. Gt, 4 Zimmer, Bab u. 3nbeb. jum 1. Oft. gu berm. Rab, bei Friedr. Marburg, Rengaffe 1, Weinhandlung. 9 7

abiftrage 34, 3, St. redte 4 Bimmer nebit Bubenor auf 1. Oftober an rubige Familie g, r. Preis 600 Dt. Raberes 2. Ge. i 5946

Schoffen Wart in 4 Jim. Salton, Mani, ift Beginges balber jum 1. Oft, gu berm, Rab. Dermannftr. 23, 2 c. 8492

4 Simmerwennung, nen berge-richtee, au gleich ober iparer gu verm. Raberes Rariftrage 8,

Deringer. 29 it eine icone geräumige 4-Bim. Wohn., 2. Etage, mit reicht. Buben, aberm. W. Limmel, Raifer-

priedrich-Ming 67 2458
Derightrage 37, 3., 4. Bimm., 29obnung m. Bubeb. gn berm. Rab, bei Rees im Caben. Schone 4-Bimmer-Boan, (von fent bis Jan. jum ermäßigten Breife) ju verm, Raberes Mabl. gaffe 15, im Baben.

(Cine 4-Bammer-Bohnung, ber Rengeit eingerichtet, fehr bitt, gn bm. Rith. Riebtfte, 22, 49

Scharnboritirrage 20, 9, Etagt, je 4 3mmer mit Bab, ver 1. Oftober billig 3, vm. 97ab. Baben. 5198 Schwalbacheritr. 50, Wartenierte,

fcone 4-Bimmer-Bohnungen gu vermieten.

4 Bimmer, Ruche und Reder m. bergerichtet, per 1. Oft. ju verm. Watramftr. 85, a. b. Emferftr. 6608 Bim, Ruche, Reder, Mans. 98ah, 1. St. 3983 200 öreifte. 18, 3, Et. r., 4 B. n. Zuben, auf I. Oft. an rub. Mierber ju bur. Pr. 600 Mr.

Porfitraße 4, icone 4. Simmer-Bohnung inft. Bubes., 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. ju verm. Rab, 1. St. t. 8415 3) ortitt. 14, 4 Bimmer, Rade, Badefammer, Manfarbe unb 2 Reifer gu verm.

3 Zimmer.

Marftrage 15 (Bandhaus Reub.) Wohnungen von 3 Bimmern mit Bab u. Baffon gu perm. Rah. bafeibft und Rubesheimerftrage 11. Banbureau.

21 arit. 18, 1. St., Wobnung b. 3 Bim., Ball., Ridge, 2 Rell., Mani, neu einger., auf fot, aber I. Oft, gu om. 9eab, Br. 6084

done 8-B.mmer-Bonnung m. Baltone, Bad, Manfarde, Speichertammer, 2 Relieru pr. fof. ber 1. Dit, ju berm, Marfir. 29a,

Manjard wohnung,

8 belle, freundl, Raume, an rub. Leute preisw. zu verm. Carl Claes, Babnboiftr. 10. 43.8 Bertramit, 20, 3, r., prachte.

20 3. Zimmer Wohnung verandes rungeb. fof. bill. g. verm. 9696 Bluderpian 5, Stil, 3 Bimmer n. Ruche p. 1. Oft. gu um. Rab. Bluderplay 4, 60.

Peman, Ede Binder und Scharnhorfite, elegante, ber Reugeit entfpr. Bagimmer-Babn, ju berm. Rab. Franfenftrage 7,

Giarentbalerfir, 4, fd, 3.8im, Bohinnam m. Bab, Roblen-aufang, born u. hinten Balton, Mace ber Reugeit entive. einger, gn verm, Ras, im Caben. Gde Dopheimer- u. Riebricher-frage 2 find 3- u. 4-Bimmer-Pohnungen per fofort zu verm. Nob. baf 1. Et. tinfe. 1513

Dobheimeritrage 94, 1, Stod fch. 3.8immer-Wohnung auf Oft. gu verm.

Deuban Guottlerftr. 7, Bobe., 3. Bim . Bobn., ber Rengeit entipe, Anoft., p. fofort ob. fpater zu vm. Rab. bafelbft. 8858 Gitbineritt. 8, mest, 3. Zimmer-mobnungen nebit allem Bub.

gu berm, Ran, baf. ob, Morie-ftrage 9, Mette., B. 4261 Cufferfrage 75, 3-4-Bimmergu vermt.

Croaderfte. 4, id. 3-Bimmer-Bobnung, Bab, 2 Ballotte und Bubebor auf gleich od, fpater gu vermiethen,

Priedrichner, 45, groei 3-Bin. 2Bobnungen im Sth fol. ju berm Rab. in ber Baderei. 9948

Shone de Bemmer. Wohnung, im 1. Stod gelegen, ber Rengeit entferechend, fof. gu vermiethen Gnellenanfir, 20, gaben. 1315

ofthaus, gr. 3-3im. 29obuung, ber Reugeit entfpr., m. allem gubeh, auf 1. Oft. gu vermiethen Wneisenauftr 19. Sellmundetrage 5, fcone 3- u.

4.8mmerwohn, auf 1, Off. gu vermieten. Rab., 1., 1. 4631 Stariftt. 28, Bitto., 3 g., Mani -Reller auf gleich gu verm. Rab.

21bh., Bart. 6573 Redricheritraße 6, n. ber Don-heinierfir., icone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beit aus 3 Bimmern, Bab, Speifetamm, Ert. Balton, Rude, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober ipater gu bermieten, Rab bajeibit Bart. ober Faulbrinnenftrage 5, Seitenb, bei fr. Beingartner. Couterrain fc Werift ober Lagerraume gu berDebrftrage 16, eine gr. u. ffein. 8-3immermohn. per fof. ober fpater gu verm. Rab. Bebrite. 14, SL

Sir. 34 find Bohnungen boa 2, 3 und 4 Bimmern mit Bubeb . alles ber Reugeit entipr., ant 1. Oft. gu bim. Rab, bei Fring

Rückert, Moripstr. 41. 5841 Derreibefter, 7, Gite Portfraße 16. 3 Bing. Wohnungen met reicht. Auch, ju verm. Rab, borr

raniennrage 60, im hinterbans, 1 Wohnung von 3 Bimmern und Ruche per fofert od. 3 1. Jan. an verm. 3. Beld. 9693

Bbilippsbergftr. 49, 51 unb 53, Sobeniage, ichone 3-Bimmerettehnnugen mit Bab und 2 Baltone fof, gu berm. Rab, bei M. Oberheim, Babnitt. 4, ober G. Schanter, Bhi ippabergir, 53. 4024

Dauenthalerftr. 8 3. Bimmer-Mohnungen im Gartenband, mit Gas, Bab und Speifet., auf fof, ob. fpater gu vernt.

Dichtfir. 23, Smierh, Bart., Batt ju berimiethen. Rab, Borber-

De feblitrage 25, icone s.Bim,. Bobnung per 1. Oftober ju Demerberg 18, u gimmer und Ruche p. 1. Roo. 3 vut. 9880

Charmberftftrage 18, 2, St., fc Bubebor auf gleich ober fpater gu permieten. .

Schrifteinerfir, 60 (Gemartung Birbrich a. Rb.) ift eine ich. Bohnung von 3 gim, ftude u. Reller per fot ju verm. Nab. Reugnffe 3. Fart, 1800

Pad albir: 10, 3-3im. Wobn. m. Sobn. m. Sidh baf. Radim von 5-7 Uhr, oder bei B. Lerch, Dobbeimerfie. 118, 7189 28 estamater, 24, fl, 3-3immerrubine Bente ju vermietben. 9579 done 2- und 3 Jummerwoon-mit Bubebor i. Menban Bert berftrage 4 per gleich od 1. Jul, 1905 gu bm. Rab. baleibit Gib.

Yorkstraße 4, 800., 2. St., 3-Bimmerwohnung mit Bailon u Buben, per fogleich gn berm. Ran. im 1. Stod. linis.

Dortitt. 29, p. Schone 8-Bim-merrochnung mit Ruche, Danfarte u. 9 Reller (550 Mit.) per 1. April 1906 gu vermieten. Rab. Porfür. 29, 1. l.

Coone 3-Bimmer-Wohnung per 1. Roo, ober fpater gu om Perfftrage 31, 1. I. Schone 8-Bim. Wohnung mit reicht. Bubebor auf 1. April g. berm. Blafferfeitung, ev. auch Gas porbanben. Bierfiabt, Blumen-

Schone S-Binmerroohn. pipe, Bubeber, Gartenbenup-nng, Bleiche, per 1 Ottober gir permieten, Bl. 3.50, Rab, Grengftrage 3, Part., Bierhabter Sobe. Dafelbft 1. Grage, 3 Zimmer und Bubebor, Garten, Baifon p. 1. Oft.

3 Bimmer u. gubebor (1. Et.) p. fofert ob. ipater ju verm. in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

Biebrid, Biedftr. 13, mban, find fcone 3-Rimmer. Wohnungen fofort billig ju verm. Raberes bafelbft ober

Ablerftr. 61 bei Rorf Muer.

Zimmer.

Mblerit, 13 2 Bimmer, Rilde,

Albrechtftrage 41, eine Mani Bobnung v. 2 Bim, Familie auf fofort 250 M. jabrt. ju vm. Rab bai. Bbb., 2. St. 9163

13art. 28 ohn. (= to.), = Bunmer Ruche u. Reller, p. 1. Ott. Albrechtftrafte 44, Bbb., 1. ober 8779 Bureau Sth.

Albierftraße 8, 2 Bimmer und Ruche, Bob. per 1. 3ufi gu berm. Bu erfragen Romerberg ?.

Bieicher 23, Stb., 2 Manf., Il. Mamilie gu verm.

Bim. 2Bohnungen in Ballon per 1. Oft. ju verm. Mab. bai. von 4-7 Uhr Radim.

Bim. 2Bohnungen p. 1. Oft. gu verm. Rab. daj. v. 4-7 Hbr Radimittage.

Bulowite. 9, Milb, 3. Gt., 2 Bim, Rude u. Reller per L. Oft, ju vm. Breis 25u Det Diefelben Raume im 1, St., Breis 850 ju berm. Mab, bei Schuchmann ba ob Barenfir. 4, Laben. 8254

2 Frontipit Boun, à 1 Bim. u. Ruche, per fof. gu berm. Rah verl. Bludes,

Reubau Wiesb. Brotfabrik,

gegenüber Molterei Rraft, Dotbeimerftrafte 6. fcone, luftig 2. Bimmer Wohnungen per fof. an bermiethen. Raberes in

Dogbeimerftr. 72, fc. 2. und 3. Bimmermobn. im Mith. per Oftober gu vermiethen. Raberes Borbert. Bart.

Dogbeimernt, 88, Mint., 2 Bim. per foglrich ju verm. Rab. Sbb. Stod.

Denton Donbeimerftrage 103 (Gattler), gegenüber Gater-babnbof, ich. 2. Sim. Wohnungen, event, mit Wertflatten eb. Lager-

2 Bimmer, paigebrauch e, Ruche, Drubenftr, 9, 3. St. 3u verm. Rab. Drubenftr. 7, Bart. 9530

Ceonorenite, 6, tieine Frontip. 16 Dif. pro Monat, an rub. Bente per fof. ob. 1. Nov. gu vm. 409 Celbar. 3, 2 Bim , Ruche, Reller ouf gleich ober fpater gu

Prantenftrage 19, fcone Frantip, Bohnung, jur fich allein im Stod, 2 Bim, Ruche, Wolching gr. Reller, gang neu bergerichtet, an fleine Familte auf gleich ober fater gu vermiethen. Roberes Barberband verniethen. Borberbaus, part.

(5 neifenaunt, 6, Wenban, nur Sob, ich 9-Bim. Wohnung ju verm Rab bol ober Luifentraße: 12, tei Ph. Meier. 3888

Seleninftr. 17, 2 Bim. u. Ruche (Dachween.), im Stb., an rut, Miether auf 1. Dft. ju vm. Socifiatte 2, Reneau, 1- unb

2-Bimmer-Bobuungen 1. November ju berm. Derraminigafte 3, Deb., ift ein Bochtogis v. 2. Jim., Kude u. Reller auf 1. Str. zu verm. Rab. Fort. 8099

Hochstätte 2,

Renban, 1. und 2-Bimmir-Bob. nungen per 1. Robember gu ber-

reundt, 2- u. Segun. Woon, mit Bubeb. fof. gu bm. Rab. Ede 3aberir, B. 4605 Ca Manjarowebunny auf gl. ob. 1. Juli gu berm, Raris Sebrur, 14, 2 Bimmerwohnung an rub, Familie per fofort gu vm. Nab. baf., 1. St., 1. 6065

Ruche u. Bubebbe a. 1. Rob. ober fpater gu bermiethen. Raberes 1 Stiege boch,

202 Rimmernafer, feine Drei-Bimmerwohnung ju verm.

De icheisberg 18, 2 gini, und nuche ji berne 358 Derinfte, 70, Sib., 2 gimmer und Ruche ju bermirtben.

Dab. Bob. 1. Danieritr, 10 tft bie ge all'ardw. auf gl. od. fput, an rubige Leute billig gu verm. Bu erfrag. Moberfir. 34, 1., v. 9-3 Uhr. 9784

Neugasse 1a,

1. Stage, 2 Simmer, für Burenu-Zwecke. auf 1. Oft. ju berm. Rah. b. Friedr. Marburg. Reugaffe 1, Weinhandlung. 9173

Vieuganie 12, Seitenban, ift eine fcone 3. Bim. Bobn, im Glasabichi, per 1. Dfr. Derofte. 10, hit., 1. Gr, 2gr Bim. nebit Rude auf gleich ob. fpat. gu berm, Rab. Bbb., 2. I. ober Moripar, 50.

Deront. 38, 2 Bim., Ruche u. Bubebor (Dadit.) auf gleich ober fpater an rubige Familie gu bermieten.

Dettelvedur, 1, Bob. (Renban), 2 Bimmer u. Bubeb. jn om. Raberes bafelbit ob. Albrechtite. 7,

2 Bimmer u. Ruche ju vermiethen, Retielbedftr. 14 bei Chr. Bifchen. Drangenfir, 62, Mile., 3. Ct., 2 Bimmer und Rache jum 1. Oft. git berm. Rab. Mittelb. r., od. Ramerberg 30, Lad. 8526 Bimmer gegen Sausarbeit an ruhige Bente abzugeben, Dab.

Blatterftraße 12 2 Manfardenzimmer an rubige Beute abzugeben. Rab. Platterftrage 12.

2 große Zimmer ber 1. Dft. zu verm. Blatterfrage 46, Bart.

Viatterftr. 36, 1-2-3-29obn.

ev. 1. Dit, ju verm, Blatterftrafte 46. Bolippebergftr. 36, ich. 2-gim.

Bobn. in freier, luftiger Bage an faubere, rub. Beute gu peri Rab. baf. im Baubnreau. Rauenthaierftrage 5, Ctb., eine fcone Bobnung, 2 Bimmer und Ruche, auf fofort od. I. Rob. au permietben.

Rauenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubehor gu per-

Mauenthalerfir, 18, 2 Raum-für Lagerraum ober Dobeieinftellen, gu verm

31 och gu berm. 280m. 250bn p. Momerberg 35, 2 B. u. R. auf 1. Nov. ju vm. 18 M. 8858 Sebanfir. 1, 2 Bimmer m. Rudje

Steingane 20, ift eine Wohnung, Stb. 1. Ct. borb, v. 9 Bim. 1 Ruche und Bub b. auf 1. Dir.

an verma Steingaffe 16, Dachwohn., 2 R u. Ruche, ju verat. 6986 Chadinroge 14, eine Dad.

webnung, 2 Bim. u. Ruche Schachtfir. 7, fc. Manj. - 29obn. 9390

Shachtfir. 29, 2 Mani.-Bim. u. Ruche v. 1. Rov. zu verm.

Sawalbaderitr. 14,

2 Bimmer, Ruche n. Reller, 3. Gt. ber fofort ober fpater gu permietben. Dafelbft 2 ineinandergebende Manfarben gu bermietben.

Sawalbagerfrage 53, tieine Dadiwohnung an rub. Leute au permietten.

Schone freundl, Wohnung, 2 Bimmer und Ruche gu verm. Bartmerei Beig, Schierfteinerftrage, linte.

Manjarben mit Glasaviging ju vermieten. Schenfenbort.

Arabe 1. 2692
Scherheinerftr. 15 (Reub.) find im Mittelb, ich. 2-3immer. Ebohn, an rub. Leufe ju vern. Mab. Boh., 1. St. 6119
Sachwohn, jwei Zimmer, Ruce, Reller, ju vermieten. Steingaufe 28

23 2 3im Rude, Rell , p. 1, San.

2 gimmer Rube uno Reuer, Oth., Ges vorhanden, per 1. Ott. ju verm. Watramfir. 35, an per Emferitr.

Waterlooftrage 3

(Meubau, am Bietenring) icone 2. Bimmer Bohnung im Dinterb preismerth gu bermiethen. 6937

25 abir, 90, bireit a, a Ruferne, 111 verm. Dab. baj. Dropm. 5-7 Ubr ober Dopheimerftrage 118.

8396 E. Lerde, 213 carryftr. 45, Sto., 2 Bim. u. Ruche ju verm. 608

Balbftrafie 44, Gde Jagerftrafe ichone 2. und 3-3:mmermobnung gu vermieten. Raberes

Maniardengum, 1 eing. Jim. (Sth.), 1 großer Reller, als Glafdenbierfeller geeignet, auf fof. ju verm. Bellripfte 45. 28 enendir. 8, his . fa. Wohn., 2 Bim u. Ruche gl. ob fo.

2 Ranfarden inte Dortfir, 14, Gtb., 2 gim., und Reller in verm. Bob., 1, St., linfe. \$315 2 Bimmer und Ruche ju berm 980

Dietenring 14, Mittelban, oft. 2-Bimmer-Bebn, ju

Bietenring 12.

(Sine USohnung v. 2 guatter, .. Rude, Balton u. Bubeb. fof. am om, Rab. Dopheim, Bilhelm

Sonbeim, Mbeintr. 53, 3 Min. v. Bahnhof, find 2 gr. Bim u. Ruche, Reller, Dolgftall für monati. 15 IR. ju verm. Baffereitung im Soufe,

Donbeim, Biesbabenerfir, 41, mabe Babnhof, ich 2.8im. Bohnungen nebft Bubehor per 1. Oft, und 1. Rou. bill. 3. berm. Dab, baf, Bart, Ife. Connenberg. Gartenfrage 4s,

eine ich. Frontipig-Bohnung, 2 Bimmer und Ruche, Gas und Bafferleitung, fofort gu vermieten, Breis 280 IRt. 1518

Bierstadt.

In meinem neuerbauten Saufe, Ede Ablerftr. u. Banggaffe, find fcone 2- und 3.Bimmer 29obn. ber Rengeit entipredenb einger. mit Baffer. u. Gasleitung, ebent auch Babreinrichtung auf 1. Ott. gu verm. Rab, bei Bith. Stieht, Sattler und Tapegierer, Erben beimerftraße,

1 Zimmer.

Molerfir, 40, Dadim., Bimmer, Rude u. Reller, auf fot. ob fpat, gu vm. Dab. Bart. Gin Bammer, Ruche und Retter ju berm, Ablerftr, 63. 767

Manjarde mit herd an folide Rab Biebricherftr. 4a, 2., unr bis Mittage.

Billowftr, 4, 1, i, Manfarde Caftellir, 1, 1 gimmer u. Ruche auf 1 Oft R. 1 Ft. 6873

Dobeimertrage 16, Wohnung bon 1 Zimmer, Ruche u. Reller gu verm Rab Abelbeidftr 9. ab42

Dabbeimerfit. 88, Mitte., Bart, 1 gr. ich. Bim., m. Balt, fogl., einer bafeibft 1 Bim., 1 Rabinet, 1 Rammer, ferner bint., 1 Bim., 1 Ruche gu verm. Daf. Bob., 1 gr. Man. Bimmer ju berm. Rab. 30b. 1. St.

Doppeimerfit. 106, ich. Wohn. miethen.

Doubeimerfir, 105, Stb., febr. febr Denban, Girvillerftr. 1, fcone Dachwohnung, 1 3fmmer u. Ruche zu rm. Dab. P. r. 238

rantenfir, 18, Stb., 1. Gt., 1 Bim., Ruder auf April gu vm. Rab. Bbb., B. 6258 Trontenitr, 21, hintera, 2, St. 1 Bimmer, Ruche, Reller auf Dit. ju verm. Rab. Borberban,

6 neifenauer. 20, 1., ausergen. Bage mit berel. Fernficht, pr. fot.

(Bufter Abolfir. 5 ift eine Souterrain-Woh an herrn ober Dame a. 1. Rap, gu vermieth. Breis 10 Mt. Raberes bafelbit, 186

Seienenftr. 12, Bob., Manfoto-flube an eing Berf. gu um.

Rab Bart. 6304
Seleneufit. 13. Stb. I. Jimmer
zu vm Rab. Sbb. P 8049
Denmunder. 13. stan u. Rache
zu vermiethen. Rab. Hinter.
9729 bous, 1.

5 elmunder 27 1 3m., Ruche u. Reller ju verm. 2387 Dellmunder, 83 ift 1 Bimmer und Roche (D. 16) ber und Ruche (DR. 16) per 1013 Oft, an vernt.

Seiberfir, 3 2 fd. Manfardenam liebit an fl. rub Familie. Rab, 9581

Sellmunder, 41, Boo. u. Dis., find 4 eing. Bim. an verm. Rab. bei Dornung & Co. Dujnergajje 8.

Sd. gr. Bimmer, event. auch 2Bobn- u. Schlatzim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben

Rirchgaffe 56, 1 Runnet miethen.

Qubwight, 15, 1 gim, u Ruche im 1. St. u. 1 gr. Dadgint, Ill beritt. Quemignt, 8, ein großes gront fortigimmer auf 1. Rob gu

(n: große Manfarde ift 1. gu verm. Lubwigftrage 10, Baderlaben,

Cime Wohnung, Bimmer, Rudee und Reller, gu berm. 6463 Meroftrafe 6. Deroftr, 27. Simmer und Ruche

15 Mart. Breid ju berm. Breid 402 Deneibedir. 1, Bon. (Reubau), 1 Bimmer u. Bubeb. ju om. Raberes bafelbit ob. Albrecht r. 7,

Micheleberg 28, 1 Bimmer und Ruche gu verm. 9039 Dettelbedfir. 3, Seitenban,

auf 1. Rovember gu bermiethen. 97 Riberes Borbern , Bart, rechts. Bhusppsbergitr, 28, Frontipigsimmer mit Ruche an rubi Berion gu verm.

Damentyalerne, 5, White., eine Boon, 1 Bim. u. Rude, auf 1. Rov. ju vermiethen. Raberes Bob. Bart

Rauen balerfir, 9, Manfarpen gimmer mit Ruche, alles nen bergerichtet, an fot., fanbere Fran ohne Rinber gu verm. Rauenthaleritr. 12, 1 Bimmer mit Bubehor ...

Frontipingimmer billig gu ver-miethen Bibeingauerftraße 14, Dachmobning auf 1. Januar gu bermieten

Roberftrafe 27. Cebanfit. 1, 1 Bimmer m. Ruche gu vermiethen. immer und Ruche a, Oftober

und 1 großes Bimmer auf Ottober gu verm, Rab. Schachtgroße 6. Bart. Schachtstrafte 8

Stubden mit ober ohne Bett gu

Schachtitrage 8 1 Bimmer, Ruche und Rammer gu permieten.

Schachtftrage 9 ein Bimmer und Ruche auf 1. Nov. L verm 317 Schachifit. 80, Manjarde, auf Oftober ju vermiethen. Dab. Bart.

Schwalbacherftr. 63, 1 Dachftube mit Ruche per 1 Oftober gu AL Ediwalbacherfit. 8, 1 Dach

bon 9-11 Uhr. Rab De anfarbe und Ruche gu ver-miethen. Schwalbacherfir. 22.

Schierfteinerftr. 18, 1 Bimmer u. Riche gum 1. Oftober gu

Schendenborfitt. 4, am Raifer-Griedrich-Ring, ft, Wohnung, gerade Bimmer, im Dachftod an 23 aframir. 18. 800., D., 1 gim. u. Ruce v 1. Dit. gu verm

Dab Enitter Bab., 2. r. 23 albur. 90, bireft a. b. Raferur, au verm. Rab. bal. Rudim, 5-7 libr ober Dophetmerft. 118. B. Lerdi.

233 albitr. 90, 1-Bim. Wohn in. Ruche ju verm. Rab bal. Rachin b. 5-7 Uhr, oder bei Berch, Dobbeimerftr. 118. 7141 23 Mright. 33, 1., beile beigo. Ranf. in, fi Rebenraum nur an fl. Familie . pm. 8875 28 farbe gu bermietben. 9787 Raberes Borberbaus, part

Dorfnr, 19 1 Zimmer u. Rude (Frontfu.) per 1 Oftober gu verm. Rab Laden. 8455

ubime minnjarde u. Ruche fofort ober fpater gu bermiethen. Breis 18 Mart. Maseres Generals

Leere Zimmer etc.

Moni. an weibl. Berfon gu permietben.

Geere beige. Mant, an eit. ann. Berfon geg Treppenpupen unentgeltlich abzugeben Bertramftraße 11: B.

Steichftr. 4, 2, St. r. 8181 Gine b. leere Mani, ift auf ben 1. Ang, an eing. Beri. (Be, g Mt.) ju berm, Bleichfrage 8. 2477

Gin feeres Bimmer gu berm Bermannftr, 23, 2. St., Ede Bismardring.

frere Manf. frei. Anguieben Rodimittags. Serberftr. 8, 2 itere gimmer

Ran. Bart | fofort ju verm. Gin teeres Bimmer (2, Gt.) gu vermietben 254

Bermannitrage 23. Mauritingfrage 8

ift ein leeres Bimmer im 3. Sted Maribirt. 64, 1. Gi., 2 terre auf 1. Ofrober au nermiethen.

atterftrage 68, 1., ein ichones Palfongimmer. unmebirt, Rheinbahn :r 2, 2 id. 1. Mani. (auch einz.) 2. mm Rab. Bt. 9669

Gin unmoot. Bine bom 1. Nov. an an berm Momerberg 39, 2, redite.

Bimmer billig gu bern bei Beng, Bord ru. J. 8163 28 eftenbur. 1, 2 leete Bimmer mit pradite. Ausficht nach

bem Cebanplay, p. 1. Noo, event, fruber au one Rab. 2. St. 1. 9986 Dorfftrage 17. 2 ieres Mani. (Frontip.), Both, fol. gn ont, 9fab. 1, rechts.

Dorttrage 28. Ein leeres gion-Darbeginimer gund billig an won Dobein pp. fofort billig an 441 Raberes Portftrafe 29, 1. I.

Möblirte Zimmer.

Moiecur 41, 3., ich mobi. gim. U mit 1 ob. 2 Betten ju ben, Angui, bie 2 Uhr ober Abends nad 8 Uhr. Reinliche folibe gerbeiter fonnen Echiafft, erh. Abierfir, 35. p.

Minit, faubere Arbeiter fonnen fofort Schlafftelle erbalten. Philipp Kraft, 5708 Ablerstraße 63, Sts. Part

Gin icon mobl. Bim, m. Raffee fur 15 Mt. ju verm. Rob. Bertramftr. 9. Dib., 2 Et r. 9764 Gin mobil Bim, mit ob. obne Peuf, an einen rub fru, gu fof, Dir. Bleidiftr, 18, Pas Bleichurafe 20 2, L. ein ich, großes mobl. Bim, tof, an 1 ob 2 nur and, Gefchaftofri, m. ob. opne Benf. ju vermt. Bieicign, 26 2, r., ein gut mobl Bim an beff. herrn an bermiethen

21 rbriter ernalt Schlofftelle. 500 Birichftr. 41. Stb. 3. Binderar, 7, Mtio., Barr. L, finbet reinlicher Arbeiter Schlafftelle.

23 incherftrage 15, Mittelbau, 1, Gt., i., fann Arbeiter Schlaf-fielle erbalten. 408 Gut mobil, Bimmer frei, mit u.

mieter . G. Roffe, Burgftr. Debt Bimmer frei mit u. obne Burgftr. 9.

Butommer 12, B. r., eieg. mobi., per fof. ob. fp mit od, ohne Beni. ebr billig gu berm.

Sauberes Logis mit und obne 2511 Dobbeimertrage 80. Mrteiter erb Logis Dondeimer. 4729

fol. gu berm. Dobbeimerftrage 46. Gib.1. rechts. 9069 Dobhemerar. 51, Bbb. part. r., Rabe Bismardring, Sch. mobl. Bim. ungen. m. 2 Beit. g. pm & 3.50 29. p. Woche. 451

Gin mobl. Zimmer

Dopbemerne, 60, beigt. Mani. an affeinft. unabhang, Frau gegen Sausarbeit gu permietben, 9889

Deportmer ir. 94, 8., bei Minner, bertm voff, fol. b 2. vin. 9348 Logis Dopheimerftrage 98,

1 ober 3 reim, Arb. erb. billig Sogis. Rab, Drubenftrage 8, Metb., 2 St. 1. 6754 Billen . Ro. onie "Gigenbeim", bodif, mobil. Bimmer mit ob. ohne

Benfion gu verm. wet anftanbige i Bente erhatt. 3 ich. Logis mit ober obne Ron. Girvillerftrage 14. Mrib., 9,1. 995. Bimmer mit 1 ober 2 Betten Bimmer mit 1 ober 2 Berten Möbl. Zimmer

au bermieten Grantenfir. 28, 8. Ginrad mo . Simmer an einen foliben jungen Dlann ju ber-

Franfenfer. 24, I. r., erb. ig Gint. mebt Bimmer ju ber-

Friedrichftr. 19. Bbb. 3. Ginf, most, Bimmer gu verm. Rriedricher 12. Sab. 3 126 2 Mrv. finoen Schlant, Friedrich. frage 44, S., 4. St. 4541 4541

Priedrichit, 19, Sib., 2, erb, (Saben mit Bobnung per 1. Jonnar ober (pater ju verm, Raberes Roberftr. 33, 1. 128

(S unler-Abournrage 10, 1., aut nibbl. Bimmer, febr runig. ofort b. au perm. Dartingftr. 7, Boa., 2 -t. i. Bimmer baben, pro Boche 4 Det.

Selenenftrafte 16, Beitielb. 1. Gt, r. freundl, möbliertes Simmer gu bermieten.

mit Raffee, wenn gwei gujammen,

Seienenftr, 29, 1., ede Wellrige frage, beff. mobl. Brmmer gu verm. (Gieg, mort, Bim., ev. 29obn. u.

bei Ren:, Seienenftr, 30, 8., Ede Sermannur, 3, Bob., 2. Gto. its.

Sermennitr. 21, 5, Gt. r., ein fd. mobl. Bim. für mochentf. 3 Dt. 411 perm. 1 ober 3 beffere Arbeiter era,

Con. Bimmer, gemuth, heim, erb. ein auch zwei Frant. billig hermannfrage 26, hinterb., 2. St. rechts. (gemuti. Beim) Bermann-frage 26, Oth., 2. St. r. 448

2. Gt. Gde Viemardrine.

(5 t. g. mobi Bim, an ben. herrn ale Alleinm. abjugeben. Bellmunbar. 2. 547 Seilmunder. 4, Stb. 1. Schott mobl. Bim., mon, 16 Mt., auf gl. ab ibar. ju verm. 481

55 tamundftr, 6, 1, Stod rechts. mobilert, Manfarbengimmer Seamundirage 80, 1. mubl. Bimmer mit ob. obne Benfion frei,

Breundl. mobi. Bimmer biffin Sellmundfir, 32, 1. Gin Arb. erbalt Logis, 5 Bellmunber, 36, 3

3 wei reinische Arocuer erspaiten Bellmunbftr. 39. 1. S: elimundurage 44, 1. Stod. 5 mbbl. Zimmer in. Benfton

gn bermithen. 9685 Ern mobil. Hummer zu verm. Herberftr. 15, 3., 1. Anguf. von 1—3 Ubr Nochm. 8895 Berderfir. 16, Bart., lint's eleg. mobl. Bimiter monarl mit Frabitud 25 u. 30 SR.

and wedenmerie. Grone beige. Brant, an eingeine Bobel gu bermietben. Raberes Berber-ftrage 16, 2, L. 6723

Di bil. Bim. m. 1, auch ? Ben. bill. ju verm. Rah heroer-ftraße 26, Sth, 1. Stod, ber Schufter. Gin beigb. Dachgim a. gl. gu bin.

Sochirage 6. 3726
Immer mit 2 Betten mit oder
Ochne Koft bis 1 Rop. bid 3.
berm, Radnftr. 30. 2 Le 122
Iwei gni mödl. Finnner mit od.
odne Beni, zu verm. 4792
Kaifer-Friedrich-Ring 33. 3.
Ont mool. Piantetze fotort au
om. Kellerftr. 6. H. 6549
Riemgaffe 56. 2 Zimmer
und Küche auf gleich oder
ibater zu vermietben.

Quijenur, b. Gta. 3. Gt., feb., mobl. Bim. m. Roft an reinl. Arb. od. Geichäftsfri, : vm. 346 Sunenfrage 17, Sto., 1. rechts-unbbl. freund. Bimmer foton-zu bermuetben. 9662 gu bermietben. Schiafnelle fre, blag 3, Bart,

Detgergaffe 19, 2. Stod, er-halten beffere Arbeiter gute Schlafftelle.

Morightrage 25, ptn., 2, ct. baiten 1-9 Arb. Bogist far 2.50 M. pro Woche. 497 Morigite 88, 2 ichon moot geranm. Bim. auf bauernb ober i. furg. Reit gu verm. 7120
Dorihftrage 45, Pinb., 1. St.
1. mobl. Bim. mit Raffee,

4 Dit. pro Boche.

(

O

6

2 @ sb

3

G

Sin anft. Arbeiter findet icones und billiges Boges. Moripftrage 45. Mittelb., 2. L. mobi. Bimmer mit fep. Gingang gn vermirten. Morinfir 64, Sis. 2. 1.

nr. mobt, Summer gu verm. Morigfte 49, 20 1. 112 112 artific 12 (84.08. 43) 3, 6t. b Smafer erh nur anit. Arb. d Logis m. v. obne Ro .. Schlaffielle gu verm, Wietger. 305

Blidgeleberg 21, Bob. 2, 1, mobil Bimmer gu perm. 3mei .abbl. Bimmer

I permitthen Didielberg 26, 1, St. A nen. Mann finset jano, Schaf-

nume für alle Zwede, große n fleine Werthatt, Alles in Gas und Waffer, fof. bill gu om. 9635 Decermaioftr. 11, p. L. mobi. Bimmer gu berm. Drancentt 20, 1, Et., fcon

mobl Bimmer fojort ober gn 1. Juni verin. Of nt mool. Bim, (Ditth.) m. ober Deinenftr. 25, am Amtegericht, bei Sch. Rniefe.

(int. mobi. Bim, an eing Fran Oranienitrage 34, 1.

Dranitmur, 80, 24tid., 3. L., treundl. mobl. Bimmer gu Stamenger. 60, Mineib. 2. r. ift

ein eint, mobt, Bimmer per fefort billig g. berm. Bumper mit Raffee (18 ML

mat.) zu verm. 21 uft Leute tonnen Roft und Logis erb. Hauenthalerfir. 6. Warner ju permieten.

Rauenthalerftr. 7, Mitb. 2, 1. Dauffralerfir. 7 ift I gut mobil Bimmer ebent. fofort gu bermiethen. Bequeme Bahnver-

ibung n. all. Richtungen. 132 Di Beingauerfit. 9, 1, 2 gut mobi. Bimmer mit 1 auch 2 Betten gu vermieten. Vernnblich mobl. Zimmer gu berm Mheinier, 43, Oth , pt. 1. 9980

Cin ti., treundl. mobil. Bimmer billig gu permethen. Rieblfrage 6, Dia., part. r. Preiter erb. ich. Bogis Riebl-ftrage 7, Stb., B. L. 9238 Ein mobl. Bim., co. m. gwei 335

Rubiftr. 8, Sth., 3. 1. Siehiger. 13, miro, 44, febn mobil. Bimmer an auft. Dame iber herrn gu vermieten. 5:285 Gin mobi, Bim, ju berin, Moon-frage 20, 1. Er. 6661

Chiafftede an reinliche Arbeiter ju verm. Rab. Roberfir. 3

Hoberfir, 11, 2 L, erb. reini. Bil 2 Schiafftellen on 2 Arbeiter u. 1 gut mobl. Bimmer 1. pm. Bisboly, Romerberg 28. (fin mobi Simmer m. 2 Berten ju vermieten Romerberg 28,

Sim anit. Arbeiter tann Logio erhalten Romerberg 36, Stb., 3 L

Brimein, grausein findet gute Schlaffielle nebit Grubft. geg. mos housarb, Rab, Gedanfir. 1,

Junger mann tann Rop und Sebanftr. 7, Bib, 2, Gt., L.

Saalgaffe 32,

Beraum, freundt, calfong. b. IL angen. Fam., paff. fur 2 Beif, breiden, 3 vermieren.

Sebanftraße 6, Bob., 9, St. L., ein mobl. Bin. p um. 9958 Fremot, mob., Bimmer fofort pa termieten 575

Sebanftr. 10. Stb. 2. Dro, Arviner eth Smafftede 549 Sebanftr. 11. 6. 1. f.

Sebanner. 11, wib., 1, L. erb. ein bebentl, Arbeiter Schlafe (Fin arbentlicher Arbeiter erhalt

Ediaftelle 9:50 Cebanfir. 11, 5tb., 1, 1. Sin beff. Dett finber gute Beni

Geerobenfir, 2. 1. Er Gaurftrage 4, 1. Et ein ich. treundt mobl. Bimmer an Berrn ob. Dame ju per-

5386 Bimmer wit fcp. Ging bill, pr terpristtelle.

21 theiter erb Schlaft, Scharn-borftftrage 2, Patt, t., bri

fambere gerbeitet erhalten fauberes Logis. 372 Ecarnborffir 14, 5tb. 1. St. I. Scharnborfter. 27, Deb., Bart., finber Urb. Roft u Bog. 419 Rem: Arb. ers. Bogie Rieine Edimalbadierfir, 5, 3, Et. 172

freundt mobil Zimmer, 1 dto. mit 2 Betten (fep. Ging.) fof. git permiethen Schwalfacherftr. 6. 2. 2 ann, eint Arbeiter erhalten 5%4

Schwalbacherftr. 30, 2. 1. (Allee-leite), mobl. Zimmer; auf 9711

Schon mobl. Bimmer gu berm. Rab, Schipalbacherfrage 84, Ciaaffen Epesial Gefdaft, 5099 Subid mobi. gimmer mit 1 ober 2 Beiten fofort billig zu berm. 29.3 Schmalbacherftr. 59, 1 St. r.

Deini, Erbeiter erbat Roft u. Logis. Rab. Edwalbacher. ftrafe 89, 2, r. Schwalbacherfir, 49, 2 ich mobi Bim, mit boller Roft a. gleich

ober fpater ju verm. a 45 Df. monati., auch auf Bode. Rob. bei Bauly, Bart.

Bett, ju bm. Riehifte, 17, 2., Robe Abetheid-, Schrefteinerftr.

Schulderg 6, 2 St. boch, ri. Arb mooliertes Bimmer mit ein ober gwei Betten gu vermieten. Etelugaffe 11. S. 8. St. Ifs.

Steingaffe 16 erb. reint, nebeit. (Sint. mibl. Bimmer mit 9

Betten gn berm. 4. Schnigaffe 7, 9. L. Taunuser. 23., 3. 1., mobil. Billimter auf banernb gu ver-

Gin Banbmerfer finber gute 2Balramftr. 5, 2, St. r.

Schlaffielle pro Bode 2.50 Mart. Balramftr 20, Bob.

2 möbl. Bimmer ehr billig gu vermieten Balramitr. 25, 2 r.

23 alramerftr. 29, 1 r., ichon mbl. Bim. a. anft. S. 3. v. 9788 21 rbeiter tounen Logis mit ober obne Stort haben, cotl. auch Mittag. ober Abenbeffen.

Balluferitr. 3. 1 rechts. 163 aibar. 32, 480bn, v. 2 Bin. u. Rute fofort billig gu

23 edrigfte, 51, 8 L, fein mobi. Bimmer an beff. herrn gu permieten. Coon mobl. Bimmer auf 1. Robember gu bermieten. 2Beftenbar 8, 3 r.

De Bogis eint. Maun ob. Wiadden erb.

Weftenbftr. 28, 1, r. Soliber Arbeiter erhalt jambere Schlafftelle, Dab. 2Beftenb. ftrage 86, 1. linte.

Saubere Arbeiter tonnen Schiaf. ftelle erhalten. Wortbitrage 16, 2. L.

2) ortitrage 9, 1. St., L. erhalten reint Beute pirt. Bog. 4060 Simmer mit 2 Betten fur bejf. Porffiraffe Il. 2 r.

Coones mobiertes Bimmer gu Porffirage 12, 3, its. Portitrage 12. Gine ich, mobil. Manfarbe fofort ju vermiet.

Rabered bai p. I. Dorffit, 17, Bart., 1., mobt., Bimmer ber 1. Rob, gu ver-

Porifir, 19, mool. Bimmer und Manfarde gu verm. Rob. Laben. 8454 Qimmermannftr, 5, Bab, 2. St. obne Benfion ju berm. 9732

Gint. imebl. Semmer gu verm. Bimmermannftr. 8, Btb., 8, r Binguf. Abenbe nach 7 Ubr 306 reund d mobilertes Bimmer mit Morgentaffee gu verm. Bodentl. 4.50 M. Bietenring 19,

Sth.. B. (6'n 2Bobn u. ein Schlatzimmer, febr fein eingerichtet, on ame Berren in ber Rabe bed Gerichts gu bermiethen. Bu erfragen in ber Erveb. 8. BL 9573

Separated Bimmer auf gleich gu Off. unter DR. 8. 503 an tie

Erp. b. 181. 23 obn. u. Schlafzimmer auf Off, unter 3. R. 502 an bie

Werkstätten etc.

Werkstatt für Spengler in Innadateure, in

befter Lage, m. f. Jahren ein ber-art, Geichaft betrieven, ift fofort bill. g verm. Angeb. u. B. 29.390 an bie Gro. b. BL 21 Meritr. 56, Robenveunfe mit

28 Bohnung u. Statiung (daf. murbe 17 3. lang hotze, Roblen-und Rarreffelbaudiung betrieben) auf gleich gu perm. Blücherplay 8, il. Weinteller a. fol. a. ipater in verm. R. i. Bapiergeich. a. Blücherfte. 17, P. r.

4794 Schone Wertnatt mit Bwei-Bimmer-Bohnung per fofort gu bermietben, auch fur Glafchen-

biergefcatt geeignet. Blücherplay 4, 1 größ u. 1 ff. Raum, geeign f. Bureau ob. Caben, auch Refferraum verbanben. per 1. Oft gu verm, 3 uderir. 17, fiein, ther ftatt,

en, f. Bafferfabrif, auf fof ober ipater gu vermiethen. Rab. bal. Bart. r. Bilicherfit, 17 gr. Weint, f. o. fp. R. bortf. B. r.

Dobbermethr, 88, 2 Bertfätten mit gr. Lagerplagen ober alles ale Lagerraume per 1. Dit. gu berm. Ran. Bob., 1. St. 6747

Bart, rechts, Reller

1 iconer Giafdenwerteller unt Bobnung per 1. Dit ju bin, Dab, Eltvillerftr. 18, Borberhaus, Bart, linfe

Gneifenonftrage 6, Renban, im an vermieten, Raberes bafelbft ob. Puffenftrage 12, Db. Meier. 3568

Gnei enauftr. f. Reman, im Sfouterrain, belle Lagerraume gu berm. Rab. baf ober Quifen-ftrage 12. Bb Deier. 3568 Snetfenaunrage 9, -fcone Auto

nermirthen. verichliegogrer Lagerraum auf 1 Derichtiegourer Dagertun. Beis-

3 giermertftatt fur 16 Dart monatlich ju bermietben. Raberes Mbeinfrage 95. Bart.

dirone Jagerranme n. Keller

lettere ca. 115 | Mir, groß, Gas-und eleftr, Lidt, Graftaufjug borhanden, evenil, at. Bureau aumen u. Stallung für 2-3 Bferbe auf fofort gu vermieten.

Raberes Moripftr. 28, Comptoir.

Reller, 50 qm, per lof. Ritolaskraue 23, Part. 6685 Micheleberg 28, Stallungen für 1-3 Pferbe, Denipeider, Bagenplate, mit ob. obne

Bohnung gu vermieten. Oroger bener Doffeller, fur Defillationsgeichaft ob. gum Ginfellern bon Obft, Rartoffeln, mit Gas und Baffer, fofort billig gu om. Rettelbeditr. 5.

Reller

ca 215 Dieter groß, Asphalt-belag, Bas- ober auch eleftr, Beleuchtung, Aroftaufzug borb. febr geeignet gum Hebermintern bon Bflangen auf folort ober fpater gn bermieren. Rab. Worinftraße 2 . Comproit. 6046

Lager plan, obere Platterfrage gu vermiethen Rab, Blatterftrage 12,

uerfe.bit. 7, großer Maum nebil Comptoir auf foi. gu bermieten.

Rheingauerfir. 7, gr. belle Mertflatte ob, Pagerraum, Baffer und God vorb., gu verm, Raberes 1. St. bei Carl Biemer, 5119 1. Et, bei Gari ebrente. 23 (Renban)
Prober Weine in Lagerteller,
a. 90 Quabratmeter, jufort gu

Slebaura ... Reiler, ev. mit Mobitung gu prem. Bloom-7795

Trodene

Lagerränme

auch für Dobellager ober rubige Bertflätte und 2 Burcauraum: f wir 1

Weinfeller und Soffeller gu berm Edierfieinerfrage 18. 3398

Dertitrage 14. gr. Rellerraume, auch geirfit, ju verm. Rab. Bobs., 1. Et. 9198. 2) orthe. 29 mehrere gufammen.

(300 Mt.) per 1. April 1906 gu permieten. 440 Rabered Portftrage 29, 1. L.

Waldfraffe an Doubeimer' nrafe. 9186 Babubet.

Werfitätten mit Lagerranmen

in 8 Etagen, gang ober gerb. für leb. Betrieb gerign. (Baseinführung), in augerft be quemer Berbind, gu einander per fol. ob. fpat, ju vin Nab. im Ban ober Bauburcan, Bob nftr. 14.

Zietenring 10, gr., b. Werfiftte, aud ale Lager-raum auf gleich ober ipater ju verm. Rab. bal., Bart. 5681

Reller mitten in br Ctabt ju pm. Rab in ber Erped, b Bl.

Läden.

(Gin Baben, famle 2 u. 3-8:m. Bobnungen und Dadmobn auf 1, Oft. gu verm, Rab, Jager ftrage 12. Gebrich, Balbitt, 7979

Adolffirage 7 Baben, ca. 45 Onabratmeter, mit onicht. Burean, geraum. Magagin und Bohnung, per fajort ju berm. 555

foiort gu verm.

Birichurafte 7 in ein groger Edanfenftern und Lagerraum, für jebes Wefmaft paffend, per tofort gu bermietben, Rab, baietbit ab, Raifer Fri brich Ring 74, 8, 890

Dennous, Gde Blader. und Scharnborfitr., Ediaben ju bermiethen, Rab Granten. frage 7. Bart.

Laben mit ob. ob. Wohn, ju bin. wei fcone raten mit Bobnung oon 3 Bimmern u. Ruche per fotort billig in vermietben.
38 Blücherftrage 23.

Saben mit 26ohnung, auch ale Bureauraume geeignet, mit großem Reller auf gieich ober ipater gu verm. (Breis IR. 500) Erbacheritraße 4. Weloft, 19, fconer Laben mit Wohnten und reicht Bubet

Wohnung und reicht. Bubeb. fofort gu verm. +Raberes bajeloft. Seaden m. Rebenraumen, Wert-

fatt m. Lagerraum, gujammen oder einzeln fogleich ober fpater in Mab. Berber rage 25, Sodip. r.

Hellmundstrasse 41. Bob., ist ein Laden mit anftog

Wohnung von 2 Bimmern, Ruche n. 2 Rellern ber fofort ju berm. Rab. bei J. Hornung & Co.,

choner Yaben, Berbergrage 12, per fofort ju vermietben. 5788

Laden,

ca. 65 O .- Dirr. groß, mit iconem Ladengimmer, ca, 41 C .- Dirr. groß. auch im gangen als e. Laben, ev. mit großem Bagerraum fofort ob. pater gu verm. Rab. Moripfte, 28,

Laden zu verm. 4638 Reroftrafte 6.

Oranienfir 51, Raben, event. mit Bubebor, febr

Ediwalbadjeritr. 3, roger Baben, poff, für Dobel. Mufitalienhandlung M., per 1. April ju verm. Wab. 1. 21.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gir vermiethen. 6076 97ab, bei

Hch. Adolf Weygandt.

23 effrigfrage 33. ich. beller gaben. 36 Deter mit großen Rellern, Reben-gimmer und Lagerraum, per fofort ober fpater gu berin. Rab. Bbb. 1.

Bobn, ju berm. Rab, baf, Radm. De 5-7 Uhr, od. B. Berch, Di pheimer'r. 118;

Wellritftr. 10, fconer Laben mit fi. Bintergim,

Schoner Edladen mit vollft. Babeneinrichtung per fof gn rin. Weftenbfir. 1, Ede Gebanplay. Nab. 11. lints.

Dotheim, freiner- nub Biebricherftr., ift ein ich Laben m. Bohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Bubeb., f. jed. Gefchaft paff., b. jn Ran, ba'.

Dorthrage 11. Laben u. Woont a. 1. Oftober billig ju berm. Rah, baf. Rurgm,-iffeichaft 5465

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emferitrage 18. Mamilien-Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber.

Gemühliches Beim in feiner Familien-Benfion, gut mobil Bimmer, porgugliche Ruche. Dagige Breife. Rbeinbabnitrage 2, 1. 9195

Verkaufe -

Lagerhalle
mit Kalzziegeln gedeckt, 30 m lang

und 10 m reit, billigft gu bert, Rab, Dopbeimerftr. 26. 5937 Denet Schnepplarren ju ver-

faufen Sellmunoftrage 29 Schmiebemerffiatt 5871 Rolifuhrmerk, a Rieter in. mie bie Uebernabme ber Runbich' ju vertaufen. Rab. in ber Erp.

Gine gebrauchte Dausbairungs Rabmaidine, eine gebrauchte Edubmader-Rabmofdine u. eine Spindelflange mit Bod billig gu bert.

hermannfir, 15, Wert otte. 3979 1 2. Mebergieter, 1 duntier Ung., 1 D. Baletot, 1 Abendmantel, b. abzug Bergu pr. v. 8-10 Ubr Borm Rird affe 25, 2. 9387

Neue Federrolle, 33-40 Ctr. Tragfr. bill ju vert. Gebanftrage 11.

Ruhdung gu haben farremmrife Platterftrage 13 bei Battermann. Berichiedenes Gin- und Biver-fpanner-Gefchirr nebit Reit-

fattel tillig ju verfaufen. 203 Rl. Webergaffe 6, Cchmibt.

Badewanne billig gu bertaufen Riget, Dennienfte, 51. Gin Galon-Basofen bill, 3. Dert. 9793 Rarikrage 9, part.

10pferdiger Eleftro-Wotor

mit Transmiffion und 15 ifd. Mire Bellen, 50 mm Durchm., fof, 3u verfaufen, Rab. Bleichftr, 2, bei W. Hanson sen. 8193

Grosses Aquarium (beigbar) mit feltenen Bflangen u. Bilden gu bertaufen. 3 Cmarnborffrage 31, 3. r.

Für Birte! Grang, Biffarb foll gu jed.m annebmbaren Breife verf. werden. Rab. b. perrn Gl. 361, Bath.

ftrage, Ede Schierfteinernt. 894 Gut erb. Itur. Schrant., fl. Rommobe, fowie ich. Schreibtommobe, mebr. Tiece, Bafctomtommobe, mehr. mobe m. Marm., Bettft. m. Gpr. u. Matr., wie neu, Copba mit 2 Seffein, forvie Sonftiges febr biff. wegen Raumung objugeben 481 Roberftr, 25, Oth, 1. I.

3 meil geitepp Stroufede, fall nen, 5 Dt., Matr, v. 4 DR an 19 Dochftatte 19. 427

Bartie gebr. Etuble in Bother, Dolg und geflochten, um gu raumen, a 80 Big, u 1 Dt., abjugeben Roberfir. 95, Sth., 1.

Wegen Hmanges eine Sabentbele, 2 gute Cofas, 1 Charfelongue, Robrituble, Ed. feffel, vol. Rommode, BBaicht ich, Stachtichtich, 1. u. 2-ichi, Bereft, eif. Berift, m. Matr., Sandtuchhalt., Dedoetten, Riffen, billig ju vert. 19 Dochfratte 19. 428

Wegen Umzugs: Gin Regulier-Gullofen, 1 fr, tranep. Berb, 2 Bieb ampen, 1 Betroleum. gieblüßer, 1 Lpra febr bill. 3. vert. 19 Sochftatte 19.

Laden-Einrichtungen für Colonialm., Bigarren, Bapier-Ladentheken 309

mit und ohne Marmorplatten.

Unerfannt nur befte Arbeit,

Dampfmafchine (1/a Bferbefr.) 1 Grammophon, 1 gr' Bogele bede,bill. ju bert. Doebeimeifte, 98, 386. 2,

jenerfichere Beibfaffete, 1 frints lampe mt. Mrm, bin. Ballerfent für Genfter, 2 Blecktoffer, 1 Bens bule. Uhr billig abjugeben Sebanplay 6, Stb. 2 r.

- Geldigranke mit Erefor gu vertaufen 4914 Friedrichitrage 13.

3: L. p. pert m. St. Bett, Bafde. Cont., Etable, Co. Pierd, u. berich. Beleinenfit, 31, 1 L 183

Weg. |Aufgabe meines pobelmerte ift bill. gu ber-taufen : Banbioge, 0,80 cm Rollenburdimeffer, Abridemafdine 40 em breit, Diftenhobelmafdine 40 em breit, Greisfage mit Bobrmafchine, Schleifapparat, fomie bie nothigen Borgeiege, Transmiffionen, Riemenicheiben und Riemen.

Raberes Dopheimerftrage 76, im Gdiaben. (Sut erb. Derrentleiberpreis.

würdig abjugeben 914 Bucherir. 16, hib., 1. r. Moenbmantel, nicht mear gang Mt 4, fatt neues flopft, in DR. 3.50, 6 menig geit, twelfe Annber bemben f. 4-61, Anaben & 50 Pig. ju vert, Rauenthalerftr. 8, Bbb., St. linis.

Pianino sten futig, greei preidwert ju berfaufen. Biomardring 4, p.

Gür Gartner Ginen Blatergarten nebfl Beigung, oetr Deigung allein, billig gu vertoufen Balluferfir. 5, Laben.

Berichliegoarer Danbiwagen jur gefchaft geeignet, ju vertaufen. 9769 Dubigoffe 15, | Laben.

Weinfäffer, frifd geleert, in allen Grogen gu baben Albrechtfir. 32, 28 Reithofe, Alles neu, billig gu vertaufen. Knogel, Clarenthalerur, 3,

Theke, febr gut erbalten, mit gu verlaufen Beisbergfrage 6, Laben. Weinfaller u. -Butten

allet Größen, Waschbütten aller Größen, Flaschen, gum Ausstellen, von 2-30 Ser., 512 billig gu verfaufen, Giafden- und Safthanblnng,

Schwalbecherirege 39, Gin gut erhaltener Majolika-Herd febr biff. 311 Stettenbedder 7, 2, 1.

Sime große 292fchtommabe mit Marmorplatte, ein Baffet gut verlaufen. Rab. in ber Erpeb.

Kauigeludie

Erbschaften fauft und erbitte Zeitamenteabidrift 8024

L. Tobias.

Friedrichftrage 8, 1. 2-5 Hhr. (Sebr., mineigr. Coranbftorf

Gobenftr, 11, Frantfp. Eme gut erhaltene Ginip. Feberrolle In faufen gejuche. 435 Offert, unter 29. 100 an bie Erped. b. B.

gu fanten gejucht

Schuhwerk ete. fouft und reparirt 9744 P. Schneider, Echub-macher Michelebers 26, genenüb. d. Synag 1 großer, icharfer Wachhund geb. BL

484 Reflameichild (Bafenfchilb) ju faufen gelucht. Bilbelm Stuppert,

> Bange ober Teile fünftlicher Gebiffe

Mauritingitr. 8

Frau G. Horn aus Roin. Tonnerfrag, ben 19. Oftober, in Biesbaben, Sotel "Ginborn", Marftftrage 32, 1. Gtage, Bimmer Marftftrafte 12 bei Spath.

Stellengeluche

ne junge unabh, grau fucht Morgens leichte Beichaftigung Rellerftrage 14, Bart, Bucht: But. und Waldmadden fucht Befchaftigung. 198 Briebrichfte. 44, Sth., 4 Gt.

Beiferes Wiaben, meides alle Danse u. Sandarbeiten, auch bürgeri. Ruche u. bügeln verftebt, fucht Selle in beff. Sanst. Geft. Off. u. A. S. 443 a. t. Erp. b. Bi. 455 Berfette

Herrschafts-Köchin, beffens empfohlen, nimmt tagenber Rochftelle an ; bicfeibe empfiehlt fich and bei vorlommenben Geflich-

Moelbeibitt. 9, Frntip.

Offene Stellen

Männliche Personen. Verein

für unentgeltilchen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574.

Musichliegliche Beröffentlichung ftübtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bemufe-Bariner Berrichafts. Gartner Runfi-Bartner Sattler Majdinen Schloffer. Schnied für Sufbeichlag Sauhmacher Spengler Tapegierer Fuhrtnecht Landwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Schriftfeter,

Majainift Beiger . Bureaugebülle Bureaubiener Einfaffierer Berrichafte-Rutider Eag bhner Sexanfentvarter.

Suche bet reeller Bermittlung: Reliner, Roche, Rebes, Ruchen. defe, Diener, Dausburichen, Rupfer. puter, Telleripiner u. f. m. Bern-bard ftarl, Stellenbermittl. Schul-gaffe?, 1 . Et. Tel. 2085, 8044

eiftjungen aus anft. Familie faut Bieboab. Terrain-Gefell-fauft, Martipian 8. In meiben Borm, im Bureau bafribit. Budt Coneider i. D. Frant, 586

Bewandter, ftabtiunbiger Sahrburfdje

Dornung, fleine Bebergaffe 9.

Weibliche Personen. Brapes Rabdien m. e. Bengs. J. li. Daush. geg. g. Lohn jum 1. Reb. gef. Schwalbacher-ftraße 28, Bbb., 1, (Alleet) 227

Weißnäherin

für banernb gefucht. 479 Fran Rappus, Frantenitt. 23. Encht. Rellnerin

ncht Stellung 5 Bauenthalerfir. 10, Stb., B.

Lehrmädchen

aus guter Familie per fofort gefucht.

Geschw. Meyer.

Gine ig. Fran 1. Monaisft, trib Morgens Belenenstraße 7,

Sinterhaus.

Suche bei reeller Bermittlung Grgieberin, Rinberfraulein. Allein-, Rinber, Banb. u. Ruchen-mabden b. 30 M. Bobn, Gervierfrt, Raffee. u. Beitochinnen, Reffauramsfocin, 70 Bt., fets offene Stellen f. 1. Saufer Wiesbadens Frau Rarl, Stellennachweis, Schul-gaffe 7 (Wiesbaden). Bernbarb

97r. 246.

Rari, Stellenvermittler. Dabden in Franen g. Raftanien bielen gel. Cebanfir. 3, 9019 Junges Madchen ale ver-nente bei fofortiger Bergutung

Butterhandl. 3. Daufer Machf.

Suchtige Snueiberin fnat Kunden in u. außer b. Saufe 565 Gneifenauft 7, Stb. 2. Gin jung, prop. Dausmadmen

Platterfrage 9, Bb5. ine faubere mediran fotort gefucht. Raberes 9674 25orthitrage 11, im Baben.

eine feinburgerliche Stochin mit guten Zeugniffen. 374 Anmeibungen bis 4 Uhr nach-mittags Somnenbergerftraße 32.

Reeller Nebenerwerb, Versicherungen, tägl. Bedarfsartikel für Jedermann, Ed. Theessen, Hamburg, Wexpassage 5, 1243/380

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Bibenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen, ucht fianbig:

A. Rödinien (für Brivat). Mulein, Saus. Rinber und Rudenmabben.

B. Baich. Bugs n. Mor adsfrauen Rabetinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u. Zaglobnerinnen Gut empiphlent Dlaben - erbaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.für höhere Berufsarten Sinbe.fraulein- u. . Barterinnen Ctunen, Dausbalterinnen, jrg Bejellichafterinnen, Ergieverinnen, Comptoriffingen

Berfauferignen, Lebrmabiben, Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts. Botel. n Reftaurationsfochennen Bimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. Dausbalter. mnen, Stoche, Buffete u. Service

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mi mirfung ber 2 argti, Bereine, Die Abreffen ber frei gemeibeten argti, empfohlemen Dilegerinnen find an i ber Beir bort in erfabren

Chrifflines Beim, Derberftr. 31, Bait. I.,

Stellennachweis.

Unftanbige Mabch, jed Ronteffion finden jederzeit find u. Logis für 1 Mt, töglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiesen Sofort ober fpater gejucht: Stuben, Rinber-gartnerinnen, Radfunen, Doues u. Alleinmabchen für bier, Rach aus-wärts: ein beff. Alleinmabchen gu warte ein bei, Kurinnsburg ja tiner Dame nach Laufanne, fein bürg il. Köchn nach Marburg, besteres Alleinmädchen nach Smer-ftein, einf. Mädchen für Biebrich. 1340 B. Geliger, Gellenvermittier.

Veridiiedenes

Hess- Baugewerk u. Gewerbeschule Bingena, Rh Berechtigungen b. figt Breug.

Baunemerlichnien.
Beginn b. Binter-halbjahred:
7. Rovember 1905. Programme foften os burch bie Direttion. 842/102

Uhrmadier

mit vollft. Bertzeng u. größeren Fourniturenlager, wünicht unter foliben Breifen von Golbarbeitern und Uhrmadern Repaffagen und Reparaturen gu übernehmen. Ar beit unter Garantie fauber ausge-führt. Abr. u. V. D. 648 in ber Expid, b. BL

Beitellungen für Rrautfagieiben werben angen. Eitvillerftr, 14. Ditb., 2 Er. I., bei Binm.

Roftilme merben b. 8 IR. an. Sanstieiber von 9.80 Ml. an. Rinberfleiber v. 1.50 DR. an fcon angefertigt 17. Schwalbacherftr. 5, 3. St

Dauarbeiten aller Art werben raid und billig beforgt, Rab. Belenenfir. 9, Frontip. 6975 Schuhmacher übernimmt alle Arbeiten für ein größeres Beldiaft.

Rat. in ber Erpeb. b. TL 312 Wafde & Bafcen n. Bagein 751 Roonfrage 20, Batt,

21 lle Unftreicher-, Tüncher-und Ladirerarbeiten m. gut ausge übrt Wietdiftrafte 18.

Reibermacherin fucht noch Saufe, Rab. Faulbrunnenftr. 3, bei Fran Berpet.

Budinbrung, Rev fionen, Ber-mogensperwatung ze über-nimmt Wessling, Göbenftraffe 19. Brifeuje empftentt fich Beit, auch D. Rarie. Meifenburgfir, 3,

Herde und Oefen werden gefeigt u. gepunt bont Jatob Botfch, Dfenpuber, Gdarnhorfiftr. 27, S. B. 421

Anzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 Mt. Breunholz à Gtr 1.30 Dt. 7586 liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbacherftr. 29. Tei, 411.

Brantanstattungen werben in und aufer bem baufe gefiidt, per Tag 8 Mt. 62 Dorfftr. 9, Bart, fints.

Stubiflechter Karl Kraft empfiere fich bem geehrten Bubit um im Bobr. u. Strobftublfiechten jeber Birt, Sareibieffeinu f. w. Wenn auch erblindet, fichere nur gute Arbeit gu mar 8 3dbre Bogling der bief Bimbenanftalt. Bitte meiner gu gebenten. Beit, and per Boffarte an Barl Braft, Gneifenaufrage 14, 1. Gt. L. Stuble m abaebolt und gebracht.

Ziehung 3. u. 4. Nov. Hur I Mark, 10 mart. bellebeen Berliner Lose 16.Cott. b.Rommbfion f. Trabrensen

100000

hiervan 17 Pferbe-Dauptgem. = ER. 50000

.... Bar-Geld fofort günftig vertäuflich.

1 à 10000 6000 · 5000 4000 2 3000 52000 \$1500

Lofe bei ben Rgl. Botterie-Einnehmern und allen be-

Usambara-

Kaffee, aus bentich. Colonien per Bfund Dt. 1.40 und 1.50, empfehle jeb. Saubfrau ale fraftig und fein

Jacob Frey, Erbacherfit. 2, Ede Walluferfit.

Rind, 1-2 3. findet gute Dff. unter M. 516 poftlagernb Bismardring.

Wascherei Dickel Obere Grantfurteritt. Inter bem

nimmt Bafde jum Baiden und Bageln an. Gigene große Bielde Bugein an. Eigene große Geiche und Trodenhalle, nur prima Be-handlung der Bälche. Daselbit wird Bälche z. Bleichenn Trodnen angen. Abbol. auf Wunsch 521 Eran Dark Kartend., Schacht-Brage 24, 3. Sprecht, von 9-1 u. 5-10 Ubr.

Derrenwalche m. angen. Dranien-

Berbieifaitigungen mit Rirdigaffe 30, 9.

Herzliche Bitte

an eielbenfenbe Runitfreunde. Junger talentboller Dufit. finbierenber münfche eine Gemahrung ber Mittel jur Bollenbung feiner Studen ber I. rang, Meiftet. Referengen fieben jur Ginficht. Offerten u. H. D. 191 bei.

Schaufenster-Piakate in Egdidrift im Abo n ment von 5 M. a. v Mr., iow Banbich. Ded. für Schaul. Theater. Entw. f. Bla-fate, Mebalden, Deplome, Stide Schuftet & Keimet, 238
Sehmidt & Keimet,
Schaftenuger 238
Sehmidt & Keimet,
Schaftenuger 21.

Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeder Angelegen

Bett-lbedetraße 7, 2. (Gde Porfitrage).

Für Damen übernimmt eine erfttlaffige Directrice ble Anfertigung

eleganter Toiletten. Abreffe gu erfragen in ber Gru.

Diiederlage bes allgemein beliebten

rotes ber Mable "Alofter Diefenthal",

Rendorf (Rheingan). Dillenberger, Gneisenauftr. 5, Laden.

Speife-Karloffeln rima magnum bonnm, gelbe,

Quamum bie . Ravio fel-Großbanblung Ch. Knapp Dobbeimerftr. 72. Telefon 8129.

Weis -, Bunt-u. Goldstickerei mirb qut und beforgt. Secrobenit 16, Gartenb , 2. 1, bei Rubn.

公公公公 2 Herzliche Bitte!

Chelbentenbe Menichenfreunbe bitte ich berglid) um ein Mimofen gur Unterftunung einer burch Feuerebrund und Rrantbeit if tterne Rot geratenen Familie in Mulbanien (Mderer unb Wert Johann Braffer m. 8 unverforgien Rinbern im Alter von 3-16 3) Grau Gaerftorfer, Biesbaden, 478 Dreimeibenftr. 5. p. r.

Original Phrenologin. Beienenfte. 12, 1.



Spreditunben: 10 libr morg. bis 7 libr ab Rur für Damen. 9712 De Bent Bebergaffe 14. B.



July. August Deffner.

Hilfe gegen Bintitodung st. Drogerie, Bhonir", Dalle a. 2.11.

3-20 Mk. tagl t. Berfonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, baust. Thatigfeit, Bertretung re. Raberes Erwerbecentrale in Frankfutt a Mt. 1157 25

A. Baer & Co., Wellrinftraße 24, perfauft

Holziagen unter Garantie. 9163

Bringe biermit meine Speife-

wirthichaft in empfehlende Erinnerung. Mittagetifch von 0,50 Mt.

an, fowie fatte und warme Sprifen gu jeber Tagesgeit. Motungsvoll

from luwe. Ramecke, Berichteftraße 3.

Inr Brantleute. Gut genrbeitete Mobel. meift Sanbarbeit, wegen Gr. iparnif der hoben Laden, miethe fehr billig zu ver faufen: Bolls, Betten 60—150 Bl., Betten 80—150 Bl., Betten 80—90 Bl., Spriggel ichränke 80—90 Bl., Bertifows police) 34—60 R., Kommoden 20-B4 M., Ruchenichr. 28-38 M. Springt. 18—25 M., Matr. in Seegras, Wolle, Afrif und Haat 40—60 M., Decibetien 12—30 M., Sophas, Divans, Ottsmanen 20 bis 75 M., Wajchtommeben 21 ich 60 M. Sopha und Anszugrische 15—25 M., Küchen u. Zimmer-tische 6—10 M., Stühle 8—8 M. Cophar und Preiteripiegel 5 - 50 20. n. i. w Große Lagerranme. Gigene Wertft. Branten-ftrafte 19. Transport fret. Much Muswarte per Mutomobil. Auf Wunich Bob-lunge. Gricichterung. 4860

Anzündeholz, gefpalten & Ctr. 2.10 Dit. Brennholz

à Ctr 1 20 Mf. 9003 J. C. Kissling, Zrl 488. Rapellenftr. 5/7

Siffrahmbutter, 10. Brd. Colli Dir 6.80, Brumenbonig IR. 4.40. Bur Brobe ein Colli 10-Bib. Butter u honig M. 5.40. Fran Ragier, Berfandbaus in Tinfte 320, via

Dankbarkeit

ewingt mich, gern und unentgelisch Hals-, Bruit- und
Lungenleidenden jeglicher
Urr mitgareilen, wie ich durch
ein einigareilen, wie ich durch
ein einigareilen, wie ich durch
ein einiges, dimges u. erfolgreichtes Raturprodukt von
weinem gunloofen beiden befreit worden den
bei kunfig in den.

Gelegenbeit für Brautlente! Bert ju ben billignen Breifen Bolfterm in Betten in Garnituren fowohl wie auch in einzein. Teiten ale : Zafdjeubivane, Sophae, Seffel, Stuble, Sprungrahmen, Matrayen in Roffn, Wolle, Cavot it Seegras, Miles nur pr. Mat. u. fol, Must. Ruf Bunich auch Teiljaut With Builmann,

kannt gewissenbaft, biling der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein, Kirchgasse 40, 5503

Alle Arten Möbel, Sandarbeit, bill, gu haben 8407 Sellmunder 49, Part. I.

Blutarme, Bleichsüchtige finben fichere Beiferung beim Ge-

brauche bes eifenhattigen Apfel theed. Derfelbe ift ein leicht theed. Derfelbe ift ein leicht verdaul., wohlichmedenbes hand-mittel, welches appetitanregend blutbilbend und fraftigend wirft, Padet für ca. 70 Taffen Thee aus reichenb. & Mart 1 in ber Germania. Trogerie pon 8884 & Bornent, Mbeinftr, 55.

Anglindeholy p. Ctr. 2.10 Brennholy , 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15 frei Saus. &. Becht Brantenftr. 7.

Ziehung 15., if. 17. a 15. November 2 L Br. 6to Gresse Freiburger

Geld-Lotterie

zur Wiederhersteilung des Münsters Lose à .46. 3.30 Porto a Liste 12,184 Geldgewinne 322500

8750 6 52500 20000 Less. - Lose zu haben bei den Epl. Lotteris - Eleschmers und bekannten Verkanfsstellen.

2000-10-20000

Sufe' g. Blutftodung. Timermann, Samburg, Fichies 133, 6:7/820

Inpeten-Refte

um gu ranmen gu und unter Roftenbreifen. 8497 Julius Bernstein, 54 Rirdigaffe 54. Das amte und veliebte

Hausener Kornbrot

trifft taglid (nachmittage) frifd

A. B. Linnenkohl, 15 Ellenbogengaffe 15,

Kaifer = Danorama

Mheinitrafte 37, unterhalb bes gnifenplages. Jede Woche zwei neue Reisen.

Musgeftellt vom 15, bie 91. Ottober VII. Wanderung burch bas intereffante Rom.

Berie II: Intereffante bequeme Wanberung burch Interlaten, Lauterbrunnen,

Grindelwald. Toglich geoffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 30 beibe Brifen 45 Bfs Schiler 15 u. 25 Pfs. 2183

Moonnem ut. Junger Manu in fich. Lebens. Rellung (Dochbantechnifer), 25 Jahre alt, welchem es an Damenbefanntich feblt, wünfcht m. fung. befanntid febit, wunfcht in juns-hubich, mogi, mufital, geb. Dame ant biefem Wege in Berbind. In tret, zwecks Heirat. Distret. Ehren! Geft. Off wenn usögl, ur. Phot. u. G. N. 3 an die Erp. d. Beitung erbeten.

5 übicher junger Mann is jelvit, ficher. Betensfiellung, 24 Jahre alt, en, vermögend, fucht aubiche, finnge Dame aus guter Framilie, nicht über 23 3. alt, jm. heirat fenn. 1. fernen. Bermögen erwünsigt Dieer ift ehrenwörtt. 100. Geft. Off. sub Trautes beim unt Phot, a b. Erp, d. Ita erb 586

biond, Berm 100,000 M., m. fich mit charafteru, gei. herrn balb is vecrebel. Berm Rebenf. Briefe is "Fides", Berlin 18. 269/119

in bi tinge! @tam

> grabet höhere bouse jöhrig

S. . M.

im & Bed Bier it Berei

bes 9

Unter 图的内 bit I Matu

etra Brage badje

mute miner ber bele

padit

Mari

ber Bo Epei Bu be

Rant migfi fein.

Satt Hmits

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesladen.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Mauritinsftrafte &

Nr. 246.

Freitag, ben 20. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Greitag, ben 20. Oftober I. 3., nachmittage 4 Ilhr,

m ben Burgerfaal des Stathanfes gur Citung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Projett betr. die Befestigung ber Ditolasftrage mit Stompf Asphalt. Anichlagiumme 53600 Dt. Ber. B.-A. 2. Berfauf einer Grundflache im Dambachthal. Ber.

3. Mustaufd einer fleinen Grundflache am Dirid. graben. Ber. F .- M.

4. Beifritt ber Stadt gum deutschen Stadtetag. Ber. F.-M. 5. Reuregelung bes Gintrittsgelbes bei ben ftabtifchen

höheren Schulen. Ber. F.-A.
6. Abanderung der Entwurfe ju den neuen Schlachtbaussegulativen. Ber. D.M.

7. Babl ber Beifiger und Stellvertreter fur die bies-Mbrigen Ctabtverordnetenmahlen. Ber 28.- M.

8. Renwahl eines Armenpflegere für bas 6. Quartier bes 9. Begirte.

9. Erwerbung zweier Grundftude an ber Befiftrage im Galgbachthal.

10. Belandeaustaufch mit bem Sotelbefiger Chr. E. Bertel gur Bervollstandigung feiner Befigung swiften ber Bierftadter. und Dilbaftrage.

11. Antrag auf Gemahrung eines Buichuffes an ben Berein ber Rinberhorte gur Errichtung eines britten Dortes. 12. Desgleichen auf Bewilligung eines Beitrags gur

Unterftugung ber in Stalten burch Erbbeben Beichabigten. 13. Desgleichen für die in Albanien durch Erdbeben

Geichabigfen. 14. Reneinrichtung einer Schanamte.Borfteberftelle für

die Tridinenichau im flabtifden Echlachthof. 15. Bauliche Reparatur ber Wohnung bes Ruftos bes Raturhiftorijden Mujeums.

16. Führung des unteren Teiles der Douheimer Strafenbahnlinie durch die Scharnhorft., Blucher. u. Bleich-

17. Asphaltierung der Gehwege in ber Belenenftrage und ben umgubauenden Teilen ber Bermann. und Schwal-

Biesbaden, ben 16. Oftober 1905.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Berhachtung von Lagerplagen. In bem Diftrift Rad 3. Gewann find die Grund-

a a 8 flude Lagerbuch Ro.: 5847, 5848, 5849 und 5850, in titer Bejamtgroße pon 65 ar 40 qm bireft neben ber weitlichen Ceite bes neuen Guterbahuhofes belegen, ju Lagerplaysmeden gang oder geteilt gu ber-

Raberes ift gu erfahren in bem Berwaltungsgebande Marftitrage 16, Bimmer 12.

Biesbaben, ben 16. Oftober 1905. Die Direttion

0

本林が

ber itabt. Baffer, Gas. und Gleftrigitatewerte.

Befanntmachung. 3m Saufe Roonitrage No. 3, links, find zwei Bohnungen, bestehend aus je vier Bimmern, Ruche, Speifetammer, Badefabinett, Manjarbe und je 2 Rellern,

Die Bohnungen fonnen nach vorheriger Anmelbung im Dauje felbit - rechts, 1 Stiege bod - pormittage gwijchen 10 und 12 Uhr eingesehen werden.

Offerten find im Rathaufe, Bimmer Ro. 44 - worfelbft auch nabere Austunft erteilt wird - abzugeben.

Biesbaden, ben 3. Oftober 1905. Der Magiftrat.

Befannimachung.

Beim unterzeichneten Stragenbauamt ift Die nicht etats-Rundigungefrift von 4 Bochen fofort ju beiegen. Bewerber miljen mit technischen Bureaus und Registraturarbeiten volltommen vertraut und insbesonbere fehr gewandte Stenographen itin. Der Anfangogehalt beträgt monatlich 90 Darf.

Bewerbungegefuche find unter Beifügung von Beugnisbidriften und Radweifen fiber feitherige Tatigfeit bis jum 1 Robember be. 36. bei une eingureichen. Wiesbaden; ben 15. Oftober 1905.

Ctabt. Etragenbauamt.

Befannimachung.

Rach ben Borichriften ber Stadteordnung bom 4. August 1897 (§§ 23-30) hat im Robember b. 38. eine Wahl gur regelmagigen Ergangung ber Stadtverordneten-Berfammlung für bie Babiperiobe vom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1911 statt-zufinden und zwar haben zu mahlen:

a) Die britte Bablerabteilung 5 Stadtverordnete an Stelle ber ausscheibenben herren Juftigrat Dr. Alegander Al-berti, Schreinermeifter Joseph Fint, Schloffermeifter Rarl Gath, Tapegierermeifter Friedrich Raitmaffer und Schreinermeifter Bilbelm dom;

b) die zweite Wählerabteilung 6 Stadiverordnete an Stelle ber ausscheidenden herren Dachbedermeister August Beckel, Rentner Simon des, Geh. Sonitätsrat Dr. Karl Hehm Reuendorff und Architekt Martin Willett (inzwischen

berftorben); bie erste Bahlerabteilung 5 Stadtverordnete an Stelle ber herren Rentner Wilhelm Arny, Rentner Wolfgang Bübingen, Kangleirat Wilhelm Flindt, Rechtsanwalt Dr. Abolf Dehner und Ingenieur Ritolaus Henzel (inzwischen berftorben].

Beiter find aus ber Stadtverorbneten-Berjammlung bor

Ablauf ihrer Bahlperiobe ausgeschieben: 1. Der von ber zweiten Wählerabteilung bis Enbe 1907

gewählte Berr Direftor Rarl Bilb; bie bon ber erften Bablerabteilung bis Enbe 1909 ge-

mablten herren Rapitanleutnant a. D. Beinrich Riett und

Oberstleutnant a. D. Abalbert Sartorius. Hur biese vorzeitig ausgeschiebenen Mitglieder haben die betreffenden Wählerabteilungen Ersatwahlen vorzunehmen, und zwar auf den Rest der Wahlperiode der Ausgeschiedenen.

Rach § 18 ber Städteordnung muß die Hälfte der von jeder Bablerabteilung zu mählenden Stadtverordneten aus Handberibern (Eigentümern, Rießbrauchern und jolchen, die ein erbliches Beihrecht haben) bestehen.
Mit dieser Beichränfung sonnen die ausgeschiedenen Stadt-

perordneten jederzeit wiedergewählt werben. Rach Abgang ber ausgeschiedenen und ber am Ende biefes Sahres ausicheibenben Stabtverordneten verbleiben in ber erften Abteilung 7, in ber sweiten Abteilung 9, und in ber britten Abteilung 10 Sausbefiger, fo bag, um ber borgenannten gefet

lichen Bestimmung ju genugen, bon ber erften Abteilung noch 1 Sausbefiger gewählt werben muß. Bur Bornahme ber Ergangungs- und Erfahmahlen find fol-

gende Termine anberaumt:

Gur bie britte Bahlerabteilung:

1. Montag, ben 6. November 2. 38. im Bablical, Zimmer 16 bes Ralbaufes (Erdgeschop) für die Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben Wahlberechtigten, beren Hamiliennamen mit den Buchtaben A-D, an demjelden Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 des Kat-hauses (eine Stiege boch) für die Wahlberechtigten, deren Fa-miliennamen mit den Buchstaden E-D und an dem gleichen Tage im Turnsaal der höheren Mädschenichule am Schlosplan (Eingang nur den der Mühlgosse) für die Wahlberechtigten, deren Bamiliennamen mit den Buchstaden I-D beginnen; 2. Dienstag, den 7. November d. Is. im Wahlsaal, Jimmer 16 des Mathauses (Erdgeschoß) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaden W. an demselden Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 des Rat-

200-R, an demfelben Toge im Burgersaal, Jimmer 36 bes Rat-baufes (eine Stiege boch) fur bie Wahlberechtigten, beren Fa-miliennamen mit ben Buchstaben S-I und an bem gleichen Tage im Turnfaal ber boberen Mabchenichule am Schlosplay (Eingang mur bon ber Miblgaffe) für die Wahlberechtigten, beren Komiliennamen mit ben Buchftaben U-3 boginnen, und swar an beiben Tagen und in allen Lofalen

bon bormittags 9-1 Uhr und bon nachmittags 4-7 Uhr. Gar bie zweite Bahlerabteilung: Donnerstag, ben 9. Robember b. 38.

imWahlsaal, Bimmer 16 des Rathauses (Erdgeschoft), für die Bahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-2 und an demselden Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 des Rathauses (eine Stieg boch), für die Wahlberechtigten, deren Fomiliennamen mit den Buchstaden M-3 beginnen und zwar ebesmal pon

bormittags 9—1 Uhr unb bon nachmittags 4—6 Uhr. Jur bie erfte Bahlerabieilung:

Freitag, ben 10. Robember b. 38. im Babifaal, Zimmer 16 bes Rathaufes (Erbgefchof) und zwar bon bormittags 10 bis nachmittags 1 Uhr.

Un ben Bahltagen merben nach Ablauf ber fur bas Bahl-geschäft feftgesehten Stunden bie Bahllotale geschloffen und neue Babler nicht mehr gugelaffen.

Die ftimmberechtigten Burger merben gu biefen Babi-terminen mit ber Benachrichtigung bierburch eingelaben, bag a) sur britten Abteilung biejenigen Bahlberechtigten ge-hören, welche jährlich 303 M. 20 Big, und weniger an bireften Staats- und Kommunalsteuern entrichten, sowie bie steuerfreien Gemeinbebürger:

sur zweiten Abteilung bicjenigen Bahlberechtigten ge-boren, welche von 2000 M. berab bis zu 303 M. 60 Big. an bireften Stoats- und Kommunalfteuern jabrlich ent-

c) zur ersten Abteilung biejenigen Bahlberechtigten gehören, welche 2005 M. 20 Pfg. und mehr an direften Staats-und Kommunalsteuern jährlich entrichten.

Rach § 27 ber Stäbteordnung barf bie Abstimmung nicht burch Aboobe von Stimmaettel, sondern muß burch mundliche Erffarung au Protofoll erfolgen. Wiesboben, 10. Oftober 1905.

Der Magiftrat.

Gewerbegerichtsmahl.

Unter Mufhebung ber Befanntmachung bom 30. Geptember 1905, betreffend die Gewerbegerichtewahlen, veröffentlicht im Amtibliatt ber Ctabt Bicababen unter bem 3. und 13. Oftober 1905, wird folgende Befanntmachung erlaffen:

Auf Grund bes § 12 bes Ortsstatuts für bas Gewerbegericht gu Biesbaben bom 8. Mars 1902 und 8. Juli 1906 werben bie mahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeiter hierburch aufgeforbert, ihre Stimmberechtigung jum 3med ber Gintragung in Die pon und hierfur bejonbers angelegten Bablliften innerbalb 2 Wochen nach dem erstmaligen Erscheinen dieser Aussorderung, d.
i nach dem 18. Oktober d. I., im Rathause Zimmer Rr. 3 an den Wochentagen vormittags von 8½ dis 12½ und nachmittags von 4 bis 7, an den Sonntagen von 11½ dis 12½ Uhr vormittags, unter Borlage des ersorderlichen Ausweises mindlich oder schriftlich anzumelden. Bei unterlassener rechtzeitiger Anschwarzung und melbung ruht bas Stimmrecht. Bur bie Anmelbungen werben auf Bimmer Rr. 3 bes Rathaufes Unmelbungs-Formulare andgegeben für ben Beichaftigungsnachweis. Ueber bie geichebenen Anmelbungen werben Beicheinigungen ausgestellt, bie als Legitimation bei ber Bab banblung porgulegen finb.

Bur Teilnahme an ber Wahl ift nur berechtigt:

Wer bas 25. Lebensjahr vollendet und in dem Begirte bes Gewerbegerichts Wohnung ober Beschäftigung bat. Es tonnen nicht mablen solche Berjonen,

1. welche bie Deutsche Stoatsangeborigfeit nicht befiben; 2. welche bie Befahigung infolge strafrechtlicher Berurteilung

perioren haben; 3. gegen welche bas Sauptverfahren wegen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas bie Aberfennung ber bur-

gerlichen Ehrenrechte ober ber Fahigfeit gur Begleitung bf. fentlicher Aemter dur Folge haben tann; melde infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermögen beschränft find.

Mitglieder einer Innung, für welche ein Schiedigericht ge-möß § 816 Rr. 4 und ber §§ 91 bis 916 ber Gewerbe-Ordnung errichtet ift, jowie beren Arbeiter sind weber wählbar noch wahlberechtigt, (§§ 11 und 14 bes Gewerbegerichts-Gefebes.) Rach Ablauf ber Anmelbefrift werben bie Bahlerliften gur

öffentlichen Renntnis ausgelegt werben. Das Lokal, in welchem bies geschieht, wird burch öffentliche Bekanntmachung noch befannt gegeben merben.

Sobalb über etwaige Ginfpruche gegen bie Richtigfeit ber Bablerliften, welche mabrend ber Dauer ber Auslegung zu erheben find, entschieben sein wirb, wird bie Aufforderung gur Ein-reichung ber Borschlagsliften ergeben. Biesbaben, ben 14. Oftober 1905.

Der Borfigenbe bes Bahlangduffes.

Befannimadjung.

Freitag, ben 20. d. Dite, vormittage 9 Uhr, werden in dem Daufe Bleichftrafe Rr. I, part., verichiebene Dibbel, Ruchengeschirr, Rleiber, Bajdegegenftanbe sc. öffentlich meiftbietenb verfteigert.

Biegbaden, ben 16. Ofrober 1905.

Der Dlagiftrat. - Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Bir bringen hierdurch wiederholt die Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnis, baff Gebwegbefestigungen mit Bement ober Gugaephalt mabrend Groftperiobe nicht mehr bergeftellt werden, mit Musnahme berjenigen, welche infolge bon Ungludefallen, Rohrbruchen ac. unberzuglich borgenommen werden milijen

Den Bauintereffenten wird biernach empfohlen, Untrage auf Berftellung der Gehwegflachen bor Reu- ober Umbauten erft nach Beendigung ber Froftperiode gu ftellen. Biesbaden, ben 1. Oftober 1905.

Städifches Stragenbauamt.

Berbingung.

Die Musführung ber Dachdederarbeiten bei Errichtung einer Leiter- und Wagenremife auf dem ftabt. Grund. ftud an ber Blatterftrage Dr. 62, bier, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen and Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienstftunden im Burcau für Gebändeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen auch bon dort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Einfendung bon 25 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "G. 11. 17

Mittwoch, ben 25. Oftober 1905, bormittage 10 11hr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllte Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berild-

Buichlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 14. Oftober 1905.

Stadtbanamt, Bureau für Gebäubeunterhaltung

Berbingung

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Entwäfferungeaulage für ben Im- und Eran der Mainger Lauditrafe follen im Bege der öffentlichen Musichreibung perdungen werden.

Mngebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen wahrend der Bormittagsbienftfunben im Rathaufe, Bimmer Rr. 77, eingesehen, bie Berbingungsunterlagen ausichließlich Beichnungen auch von Bimmer 57 negen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon Dit. -. 75 bezogen werben.

Berichtoffene und mit der Aufichrift "Rebrichtverbrennung" berfehene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 24. Oftober 1905, vormittage II1/, Ilhr. hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote merben berud.

Bufdlagsfrift: 2 Woden. Biesbaden, den 12. Oftober 1905.

400 Ctabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Musführung der Bimmerarbeiten für Errichtung einer Leiter. und Wagenremife auf bem ftabt Grundftiid an ber Platterftrage 62 hierjelbit foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiffunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben, Die Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Einjendung bon 25 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "G. 11. 16 2008 III" verfegene Angebote find ipateftene bis

Mittwoch, ben 25. Oftober 1905, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etipa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werden berud.

Bufchlagefrift: 2 Bochen Biesbaden, den 14. Oftober 1905. 389

Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 100 Ifb. Mitr. Betourohrfanal bee Brofiles 30/20 zm in ber verlängerten Weitenbitrage von ber Mettelbeds ftrage bis jur Lothringerftrage follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Ungeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienfiftunden im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelofreie Ginfendung von 50 Big. begogen werden

Berichloffene und mit entfprechenber Anfichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 24. Oftober 1905, pormittage Il Ilhr,

im Bimmer Dr. 57 eingureichen. Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, ober der mit ichriftlicher Bollmacht berjehenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulat eingereichten Angebore merden berudfichtigt.

Buichlagsfrift 14 Tage. Biesbaben, ben 13. Oftober 1905. 338

Städtifches Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Ausführung ber Bligableiteranlage auf bem Renbau der Riederbergichnie foll im Bege ber bffent. lichen Ausschreibung berdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend der Bormittagsbienftitunden im Stadt. Berwaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 19, eingesehen, Die Angebotounterlagen, ausschlieflich Beichnungen, auch bon bort und gwar bis jum 22. Oftober bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Et. 23. 21.

50" berfehene Angebote find ipateftens bis Dienftag, ben 24. Offober 1905, bormittage 10 Uhr,

bierher eingnreichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berfid. fichtigt. Buichlagsfrift: 1 Boche.

Biesbaden, den 16. Oftober 1995.

Stadtbanamı.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelti. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argti, Unterjudung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterjudung bes Auswurfs ac.).

Biesbaden, den 12. Dovember 1903.

Ctabt. Rranfenhand Bermaltung

Fremden-Verzeichniss (aus am'tlicher Quelle) vom 19. Oktober 1905.

Hotel Bender, Hafnergasse 10 Kauffmann Fr Hamburg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. von Runekel Major im grosseu Generalstab Berlin

Zwei Böcke, Hhmergasso 12 Kolkwitz Schuldirektor Schwapenheim

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Schuster Kfm Düren

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Brausen Rent Düsseldorf Appelberg Ing m Fr Finnland

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Bechler Fr Rent m Sohn Han-Hohf Geschwister M-Gladbach

Hartenfels Generalsgent Frankfurt Darmstädter Hof

Adelheidstrasse 30. Brenke Kfm Köln Knauer Kfm Johannisberg Schmidtmann Kfm Berlin

> Einhorn Marktstrasse 32

Hainer Kim Darmstadt Löwenstein Kim Berlin Hausknecht Kfm Frankfurt Schott Kfm Frankfurt Jesser Kfm Mehles Deweith Kem Karlsruhe Schmelzer Magdeburg Thielen Meiderich Rehfeld Meiderich

Elsenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Vitzen Kfm m Fr Trier Raly Kfm Düsseldorf Kemper Kfm Rotterdam

Englischer Hot Kransplatz. 11. Ohlwerden Fr München Eisenberg Kfm m Fam War-

Erbpring Mauritiusplatz 1 Hahn Kfm Darmstadt Stirn Kfm Leipzig Diefenbach Kfm m Fr Limburg

Europhischer Hot, Langyasse 32. Teichmann m Schwester Hannover

Hesse Baurat Demmin Feipel Kfm Berlin Bumb Kim Krefeld Grabow Kfm Krefeld von Grundheer Fr Baron Ansbach

Harcyk Warschau Deetjen Kfm Hamburg Sachs Kfm Berlin Eulenberg Kfm Düsseldorf Conradi Kfm Selters Jirini Kfm Dresden Potthast Kim Erfurt Schmidt Major Erlangen

Hotel Fürstenhof. Sounenbergerstrasse 12a de Malkovska Fr Excell War-

> Groner Wald. Marktetrase

Rabanser Fabrikant München Tittle Kfm Zwickau Heymann Kfm Köln Heilbronn Kfm Berlin Petzinger Kfm Pirmasens Busch Kfm Herfurt Weil Kfm Berlin Spiegel Kfm Berlin Levenich Kfm Köln Fussinger Kfm Mannheim Deissmann Prof Dr m Fr Heidelberg Haberland Kfm Berlin

Heynemann Fr m Tocht Hanno-Dohme Stud med Berlin

Trauer Regierungsbaumeister Heidelberg Guillaume Kfm Duisburg Waldeek Frl Pyrmont Waldeek Kfm Pyrmont Henoch Kim Dresden Hickhoff Kim Huelva Erben Kim Köln Loewenmeyer Kfm Berlin Demmler Kim Berlin Altenberg Kfm Ferlin Michaeli Kfm Berlin Grünthal Kfm Köln

Happel, Schillerplaty 4. Kohl Kfm m Fr Elberfeld Böhm Kfm Berlin Fass Kim Berlin

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Schmölder-Heckmann m Fr Rhyedt

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Elert Frl Amsterdam Ullmer Köln Sanson m Fr Rotterdam Curtius Duisburg

Gasthaus sum Kochbrunnen. Müller Fri Grossenhain Frank Frl Hermeskeil

Kurhaus Lindenhol. Walkmühlstrasse 43. Westhoff Rechtsanwalt u Iustizrat m Fr Dortmund Vogler Fr Frankfurt Schild Stud phil Oberstein

lotel Lloyd. Nerostrasse 2. Thelen Düsseldorf Landau Kfm Wien

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Arendt Fr Berlin Döring Dr med Ems Kniser Köln Ast Kim Bremen

Hotel Nassau (Nassaner Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Krieger Referendar Beuthen Baumgaertner Dr Leipzig Munch-Ferben Rittergutabes Blankenhain

Pringsheim Rent m Bed Berlin Happach Rent m Fr London Römer Fabrikbes m Fr Opladen Hassan-Gaffary Rent Wien Hemmer Schriftsteller Wien

National Taunusstrasse 21. Weiler Rent m Fr Köln Kurtze Kfm m Fr Libau Bertinetti Direktor Menton Weiler Frl Rent Dr Köln Garny Kfm Mannheim Weiler Frl Stud Paris Perry Fri Rent London

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Müller-Howsin Fr Rent Berlin

Prof. Pagenstechers Klinik, Elicabethenstrasse L Hill Frl Boston Penton London

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. van Reybreeck Rent Gand Cahn Frl London Cahn Journalist London Simon Rent Kirn Kempinski Rent m Pr Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Frick Hotelbes Hahnenklee

Petersburg, Museumstrasse 3. Apraxine Fr Grafin Petersburg Hüttlinger Leut Nürnberg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Lehmpfiehl Frankfurt a O Schmidt Durlach Bromme Leipzig Köhler Freiburg

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Mootz Oberleut Darmstadt Stauss Fr Rittergutabes Wiesenburg Mayer Frl Dresden

Reichapost, Nicolasstrasse 16. Rosenwald Kfm Köln Pforr Kfm Düren

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Hoppe Prof m Fr Köln Pilgram Rent m Fr Düsseldorf Bremer Gutsbes Sethausen Mengel Justizrat m Fr Berlin

Hotel Rose

Kranzplatz 7 8 u. 9. Nils von Ankarcrona Kapitān zur See Stockholm Richter m Fr Dresden Friedrichs Kommerzienrat m Tocht St Privat Hugh Davis Fr m Bed London Weiss Metz Stratmann Geh San-Rat Dr med

Solingen

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Gamm Brauereibes St Albrecht

b Danzig Gleitsmann Fr Forstmeister m Töcht Partenstein Barczewski Brauereling und Oberleut d R Danzig-Lang-Weindler Frl Lehrerin Würz-

Weicker Fabrikdirektor Königsberg Giesebrecht Kfm Danzig

Savoy-Hotel Bärenstrasso 13. Bernstein Kfm Kowno

Schützenbof. Schiltzenhofstrasse 4. Schmidt Dr med Apenrade Oswald Liegnitz

Schweinsborg. Rheinbahnstrasse 5. Kuckeland Hamburg Wehnert Apotheker München

Spiegel, Kranzplatz 16. Gruber Leut Nürnberg Rehbock Kim Fürth

Tannbluser, Bahnhofstrasce 8. Heinhele Essen Benedict Kfm m Fr Kön Ueberall Kfm Ferlin Vonhausen Weilmünster Mestdagh Kfm Brüssel Wagner Kfm Görlitz Kraul Kfm Heilbronn Jahn Kfm Bernick

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Branden Kfm Stuttgart Hoeres Dr m Fr Osnabrück von Linden Fr General Gotha Ruffenscheid Kfm Honnef Hupp Kfm m Fr Barmen Etty Fr Rent m Fam Amsterdam

Zeith Kfm m Fr Berlin Koener Ing Paris

Union, Neugasse 7. Schilder Kfm Berlin Braun Frl Münstermaifeld Volk Bürgermister Dörscheid Stahl Inspektor Frankfurt

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Lohmann Fr Emmerich Godowsky Tonkünstler Berlin Koppen Dr med m Fr Aachen Sturm Fr Osterode Sturm Frl Osterode Antraenser Senatspräsident Köln

Vogel, Rheinstrasse 27. Sommer Kfm Düsseldorf Schuhold Kfm Leipzig Belodi Kfm Luino Schnek Kfm Antwerpen Simons Kfm Köln

Weins. Rabnhofstrasse 7. Malmus Kfm Kassel Böhm Kfm Oberlahnstein

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse I Samuel Fr Rent Brüssel

Abeggstrasse 6 von Burchardt Fr Hannover Villa Beaulieu, Nerothal 16 Eliasberg Dr phil Russland Pension Böttger Mainzerstrasse 2 Dege Fr Dr med Hannover Elisabethenstr. 10 Sparwasser Rent Rom

Pension Hella, Rheinstrasso 26, Gruch Fr Amerika Waldors Fähnrich Engers Fellenz Fr Dr Neuwied Villa Hertha, Neubauerstrasse 3, Hunt Fri Rent Hove

Almer Hofrat Stockholm Evangel Hospin Emerstrasse 5

Molwitz ustor Dr Dresden Knottnerus Direktor Armein Barrmann Pfarrer Königsberg Kaegi Pfarrer Basel Fezzel Rektor Dr Neudettelsan Anthes Pastor Berlin von Bodelschwingh Pastor Bislefeld Schaefer Pastor Dr Altona Leypoldt Dekan Stuttgart

Fliedner Pastor Marburg Villa Irene Kapellenstr. 24 Noeggerath Fr Prof m Tocht Newyork

Kapellenstvasse 31 Gotlieb Kfm m Fr Warschau Penajon Villa Teresia, Geisbergstr. 24 von Prollius Assessor a D

Schwerin Tecestappen Chemiker M-Glad-

Jacoby Rent Berlin Villa Medier Frankfurterstraps: 14 Neuerburg Stud jur Linz Gutwirth m Fr Antwerpen Pension Nerothal il Lurie Kfm Minsk Villa Oranienburg, Leberberg 7. Elb stud chem Dreeden

Pension Ossent Grinweg 4 Kroll Berlin Saalgasse 38 II Zeiger Pfarrer m Fr Alpenrod Steingasse I

Bertheau Frl Schleswig Taunusatrasse 22 Neumann Fr Rittergutsbes m Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Tocht Breslau Geraldscott Papitan Edinbourg

de Vosa m Fam Hamburg

Nichtamtlicher Cheil

Boligei-Berorbnung.

Muf. Grund ber §§ 5 und 6 des Gejebes über bie Ginführung ber Boligei-Bermaltung in ben neu erworbenen Landesteilen vom 20. Geptember 1867 wird nach Beratung mit bem hiefigen Gemeindevorftande verordnet wie folgt :

\$ 1. Die Bader, fowie alle, welche mit Brotwaren handeln, find verpflichtet, Die Breife Des gewöhnlichen Brotes für je 1/2 Rilogramm (1 Bfund) an ben Berfaufsfiellen burch einen von augen fichtbaren und von dem Revier-Boligei-Rommiffar abgestempelten Auschlag gur Renntnis bes Bublifums gu bringen.

Die Breife durfen nur an einem Montag abgeandert werden. Diefe Abanderung muß am namlichen Tage bem Revier-Boligei-Rommiffar mitgeteilt und von dem lepteren der abgeanderte Anichlag abgestempelt werden.

§ 2. Die Bader, jowie alle, welche mit Brotwaren handeln, find ferner berpflichtet, an ben Bertaufsftellen eine Baage mit Bewichten aufzustellen oder mitzuführen und Raufern auf Berlangen das Brot vorzuwiegen.

§ 3. Ber einen boberen Breis für Brot, als ben nad § 1 angeichlagenen berlangt ober fich gablen lagt, ober wer weniger Brot an Gewicht liefert, als er verfauft bat ober wer fonft den Bestimmungen diefer Berordnung jumider bandelt, wird, fofern nicht eine Bestrafung auf Grund bes Strafgeschbuches erfolgt, mit Gelbitrafe bis gu 9 Mart ober im Unvermögenöfalle mit entiprechenber Saft befiraft.

§ 4. Die Boligei-Berordnung bom 25. Februar b. 3. wird hiermit auger Rraft gefest, und tritt an beren Stelle die obige Berordnung.

Wiesbaden, den 12. April 1881. Ronigliche Boligei-Direftion: Dr. b. Strauf.

Bird veröffentlicht." Biesbaden, ben 12. Oftober 1905.

Der Boligei-Brafident: b. Schend.

Befannimadung.

Am 29. b. Mts. (Conntag bor Allerheiligen) ift ber Bertauf bon Blumen und Arangen bis 6 Uhr abende - mit Ausnahme der Beit bon 91/, bis 111/, Uhr vormittags - geftattet.

Biesbaben, den 12. Oftober 1905.

Der Boliget-Brafibent: v. Schend.

473

for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder, von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkaltung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 180, an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Baletors, füddeutich: Ware (Gelegenheitsfauf), mederne Stoffe, tobellofer Sig, beste Magbearbeitung aus allerechen Firmen, früherer Preis Mt. 30, 35, 40, 45, 50, jeut Mt 18, 20, 25, 30, 35, folange Borrat. Aufehen gestattet. Delle Berfants.

Ediwalbaderfir. 30 (Manfeite) 1. Eted.

% Kohlen-Consum %

Am Römerlor 7. J. Comes, Am Römerlor 7.

Ringfreie Kohlen.

Offerire alle Bremmaterialien gu ben billigiten Binterpreisen, die in meinem Rontor einzusehen bitte.

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

bon Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergestellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Weschäften gu haben. Bebrit: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3186.

Qualitaten, mobernen Garben, eleganter Aperetur, Mufter toftenfrei, efent Hermann Bewier Sommerteld(89.8fr.s.|O.) Enchversandgeschaft gegr.

Puppen-Perucken

werben in feber Andtabrung bon 1 Det an gefertigt.

gaargoute allen Sangen und Farben von 3 29 f. an. Anfertigung fammt-

K Löbig, frifent,

A. Baer & Co. Wellrisitrage 24,

Umzugszeit Die billigfte und befte Bezugsquelle in Ga dinentlangen, Rouleauxbeldingen. Ringen Quaften, Bildernageln, Sohen etc. 9167

Unterzenge. dat rjacken u. Hosan. Normalsemd in, Leibhesen.

Grosse Auswahl Billigo Preise. Friedr, Exper. Wiesbaden, Neugasse 14.

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten

werben in und aufer bem billigft an efertigt

F. & A. Gross,

Für körperlich zurückgebliebene und scrophulöse Kinder empfesie als vorzüg-liches Stärkungsmittel 9799

feinsten neuen

garantirt reine, doppelt filtrirte Ware, den Auforderungen des deutschen Arzneigesetzbuches genau ent-prechend, von angenehmem Geschulaes, des-halb von Kindern mit Vorliebe genommen, vor lig in Flaschen & 90 Pfg und Flaschen & 50 Pfg., sowie lose ausgewogen.

Nassovia Drogerie Chr. Tauber. Wiesbaden, Kirchgasse 6. Telefon 717



Doburd, bağ id perfin ich infialliere und montiere und durch Begfall boter Batenmiete, verfaufe ich

Beleuchtungs-Körper für Gas und eleftr. Licht

Badewannen Gasbadeöfen

Gaskoch- und Heiz-Apparate nur erfte Fabrifate,

zu enorm billigen Preisen.

Brandstätter, Wirsbaden,

Buftallationegeichäft Barenstrasse 7, Entresol-

genattet.

Anaben=Paletots,

unt gute Bare, in allen Grogen u. Muftern (Gelegenheitefauf), früherer Breis Dif 6, 8, 10, 12, 15, 18, jest Mf. 3.50 4.50, 6, 7, 8, 9, fo lange Borrat reicht; Anfeben Edwalbacherftr. 30, 1 Et.

Rionden p. Bir, 1.30 M. Ungindeh. " 2.20 " franto Saus, liefert

H. Carstens, Simmermär, Sage u. Sobeimert, 6039 Labnitrafte 12 und 14.



Deutsche Turn rechaft, IX. Kreis (Mitelchein). Juristische Person. Gegründet 1846.

Vereisshaus und Turnhalle: Hellmundstrasse 25.

Turnplatz im Distrikt Atzalborg

Samstag, den 21. Oktober, abends St, Uhr,

in unserer Turnhalle

Abendunterhaltung und Ball.

NB. Ballanzug Vorschrift!

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Legitimationskarten für 19:5:06 gestattet. Erwachsene männliche Fami ien-Angehörige können von Vereinsmitgliedern nicht eingeführt werden. Kinder haben keinen Zutritt.

Wir bisten um recht zahlreiche Beteiligung der verehrl. Inhaber von Jahreskasten und unserer Mitglieder.

Der Vorstand,

Sonntag, den 22. Oktober, nachmittags:

Austlug nach Schierstein

(Mitglied Schmidt, "Zum Tivoli"). Sammelpunkt 21/2 Uhr an der Ringkirche,



Eurngefellichaft.

Conntag, ben 22. b Mts, nachmittags 21, 11br: Boglings-Wett-Turnen

in unfere Turnballe, Wellrinftrafte 41. Darauffolgend ebendafelbft a enbs 81, Uhr Ehrung ter Ganger, verbunben mit

Familien Abend u. Cang. Um jablreidjen Befuch ber Mitglieber nebit Damen wird gebeten. Der Borfinnb.

Deckreiser, 3000 Gebrud, abzugeben. Begedungen werden

M. Cramer, felditrafie 18.

Großer Schuhverkauf Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

bon Dr. 6.50 au, mit Stanber von M. 11. - an.

Plakate III Lackschrift etc.

Alfademische Zuschneide-Schule von Fri J. Stein. Biesbaden, Luifenpian In. 2. Et. Erfte, alteite n. preidte. Fachs hule am Plane und sammit Tamen und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgügl., praft Untere. Gründt. Ausdildung i. Schweiderinnen n. Dirette. Schül. Aufn tägl. Coft. w.

angelchn, und eingerichtet, Taillenmunt, incl. Funer. Anpr. 20t. 1.25, Blodichn, 75 Bt bis 1 20t.

Büsten-Verkauf: 2adb. fdon von M. 3,- an, Stoffb.

Entw., Zefchn., Maler, j. A. liefert A Pappert, Wellritzstr. 25, H. Die beliebteften und anerfannt beften Rabmafchinen find bie Biesolt & Locke-Nahmaschinen, weiche in Bezug auf Berbefferungen, Gebiegenheit und Leiftungefabigfeit unerreicht bafteben. - Rurglich auf ber Ausfiellung Gorlip pramiirt. 555

Vectreter für Wiesbaden: Carl Menche, Mechanifde Bertfiatte. Bleichftraße 9.

Breife burd Labeneriparnis hervorragend billig - Auf Bunfc Teile jablungen. - Anficht meines arogen Lagere jebergeit ohne Raufe swang geftattet und ermfinfct.

Carl Menche, Medaniker, Bleight. 9.

erben mit Beben verfeben und nen emaillirt Mengergaffe Wirsbadener Emaillirwerk Mengergaffe

Sonnenberg.

Befannimachung. Betrifft: Die Aufnahme bes Berfonenftanbes fur bie Ginfommenfteuer-Beranlagung für 1906.

Gemäß ben Beftimmungen im Artitel 36 ber Ausführungs. anweisung bom 6. Juli 1900 gum Ginfommenftenergefen bom 24. Juni 1891 bat die Königliche Regierung mittelft Berfügung bom 15. Ceptember 1897 IIIa/1 3721 bem Termin für bie Anfnahme bes Berfonenftanbes behufs Beranlagung ber Eintommen- und Ergangungssteuer für bas Steuerjahr 1906 auf

Freitag, ben 27. Oftober b. 36.

Die Magistrate in Biebrich und Sochheim sowie bie Ser-ren Burgermeister ersuche ich, die Berfonenfiandsaufnahme an diefem Tage porgunehmen und wenn möglich gu beenbigen.

hierbei fann bie Mitmirfung ber Sansbefiger und ber haushaltungsvorstände in Anipruch genommen werben. Rurg vor Beginn ber Personenstandsaufnahme ift ber Termin berfelben fowie auch ber Bortlaut ber §§ 22 und 68 Mbfag 1 bes Gin-tommenfteuergesehes in ortsüblicher Beife gur allgemeinen Renntnis gu bringen.

Bur Aufnohme bes Berfonenftanbes orbne ich biermit gemaß Artifel 36 ber Ausführungsanweifung jum Ginfommenfteuergeseth bom 24. Juni 1891 (fiebe auch Extrabeilage jum Regierungsamteblait Dr. 50 vom 13. Dezember 1900) bie Unwen-

Sausliften

Die Mogistrate in Biebrich und Sochheim, fowie famtliche herren Burgermeifter erfache ift, bor bem 27. Oft. b. 3. jebem Saushaltungsvorftanbe eineformular berlifte jurdusfüllung nach bem Stande ber ber Sanshaltung am 27. Ofiober b. 38. ange-borenben Berfonen guftellen gu laffen und bie Sausbaltungs. vorstände in angemessener Weise auf eine sorgfältige Ausfüllung der einzelnen Spalten bes Formulars nach Maggabe ber Spal. teninidriften bingumeifen.

Am 27. Oftober d. 38., dem Tage ber Berjonenftandsaufnahme, find die Liften einzusammeln und ift gleichzeitig burch bie mit bem Einsammeln beauftragten Berjonen genau festzustellen, ob für famtliche Sausbaltungen ber bewohnten Grunbftude Biften ausgefüllt morben finb.

Bo biefes nicht geschehen ober mo einzelne Biften unbollftanbig ausgefüllt worben find, ift an Ort und Stelle bas Erfor-berliche fogieich gu veranlaffen.

Rach ftattgebabter Einsammlung famtlicher Sausliften ift Material fofort auf feine Bollftanbigfeit bin ju prufen. Empaige Ergangungen beam. Berichtigungen find ichleunigft

Begen Aufstellung ber Berfonen-Bergeichniffe und bes übrigen Beranlagungematerials ergeht weitere Berfügung. Wiesbaden, ben 4. Oftober 1905.

Der Borfigenbe ber Einfommenftener-Beranlogungstommiffion bes Lanbtreifes Wiesbaben. bon Bergberg.

Birb veröffentlicht: 1. unter hinweis auf nachftebenbe Beftimmungen bes Gintommenftenergefepes bom 24. Juni 1891:

Jeber Befiger eines bewohnten Grunbftuds ober beffen Ber-treter ift verpflichtet, ber mit ber Aufnohme bes Berjonenftanbes betrauten Behörbe bie auf bem Grunbftude vorbandenen Ber-

sonen mit Mamen, Beruis- ober Erwerbsart anzugeben. Die Saushaltungsvorstände haben ben Sausbesigern ober beren Bertretern die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Sausstande geborigen Berfonen einschließlich ber Unter- und Schlafftellenmieter gu erteilen.

Wer bie in Gemagheit bes § 22 von ibm geforberte And funft verweigert ober ohne genfigenben Entschulbigungsgrund in ber gestellten Grift garnicht ober unvollstanbig ober unrichtig erteilt, wird mit einer Gelbftrafe bis breihunbert Dart beftraft. 2. Mit bem Erfuchen an bie Intereffenten, bie Musfüllung

ber einzelnen Spalten ber Sansliften gur Bermeibung von Beiterungen ufm. auf s forgialtigfte gu bemirten. Connenberg, 7. Oftober 1905.

Der Bargermeifter: Somidt.

Befanvimadung.

Wegen Umpffafterung bleibt bie hiefige Langgaffe von

Freitag, ben 18. Ofrober 1905 einicht. bis auf meiteres für ben öffentlichen Bertebr polizeilich gefperrt. Bemertt wird, daß auf die Daner ber Sperrung bie Durchfuhr bon lang beladenen Guhrwerfen durch Connen-

berg unmöglich und verboten ift. Connenberg, den 10. Oftober 1905.

Die Ortspolizeibehörbe: Schmidt, Burgermeifter

Bärenstrasse

Tuchhandlung.

In- und susländische Herbst- und Winterstoffe Hosenstoffe, woll. und seid. Westenstoffe, Schlafrockdouble, Dameninche.

Kameelhaarstoff.

Kameelhaar-Reisedecken, Kamceihnar-Schlafdecken, woll. Jacquard-Schlafdecken, Wagen-Decken, Reisedecken, Plaiddecken, Herren-Plaids, Himalaya-Damenplaids, ostind. Foulards empfieldt in grosser Auswahl

Bärenstrasse



283

97r. 246.

ohne jeden Trub, deshalb gut bekömmlich,
offerieren in Flaschen und Gebinden von 60 bezw
70 Pfg. an per Flasche und Liter
Der von uns behandelte Most halt sich in Flaschen unbeschränkte Zeit, sogar in Flassern de bt derselbe 3

bis 4 Wochen SUSS, COD ohne federweiss an werden, deshalb sehr vorteilhaft für die Herren Resinurateure, welche ihren Gästen ein

vorzügliches Glas klaren Weinmost vorsetzen wollen, da keinen Verlust an Trub

Rheinische Weinke terei (Spezialität alkoholfreie Wein-)

von Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden,



Restaurant Göbel Friedrichstrasse 23. Täglich frischen

eigener Kelterei. 880



Gasthaus zur Schleifmühle. Marftraffe

Seute Connerhag: Metzelsuppe, ogu freundlichft eintobet

Anglindeholg, fein gefpalten, per Gir. Dit. 2.00. Bibfallbots Dampfidreinerei Heh. Biemer, 429 frei Sand. Te ef 766. Dopteimerftraße 96,



Schränfe Bertifotus,

fowie gange Musftattungen

tauft man am beften und am billigften gegen bar und auf Abjablung

J. Rosenkranz, Möbellager, Binderplan 3.

P. T. Brantleute erhalten bei Ginlauf ibrer Anrichtung 2 große frei gemabiten Bilber gratid.

Marmor- und Grabstein Geschäft

Bernhard Decker

Dotzheim, Schiersteinerstr. 4

empfiehlt sich som Anfart gen von sämtlichen in sein

Fach einschlagenden Arbeiten.

Grabsteine in Sandstein, Marmor, Granit und

Syenit. Marmor-Arbeiten: Wasobtische, Aufsatze und Nachttisch-Platten.

Billigste Preise. Prompte Bedienung.
Günstigste Zahlungsbedingungen.
NB. Wegen Aufgabe meines Lagers in Wiesbaden
Platterstrasse Nr 10st, verkaufe ich sämtliche auf Lager befindlichen Grabsteine zu den denkbar billigsten Preisen aus. Etwaige Anfragen erbitte per Postkarie oder mittags von 3-5 Uhr auf dem Lagerplatz, Platterstrasse 102.

Geschäfts-Verlegung.



Mein Bureau befindet sich jetzt

(im Hause des "General-Anzeiger") und halte ich meine Dienste wiederholt bestens empfohlen Hochachtend

Wilhelm Ruppert,

Spedition, Möbel-Transport und Rollfuhrwerk.

gant cefüttert, in allen Muftern und Größen (Gelegenheitstauf). früherre Breis Mf 10, 12, 5, 18, 20 jehr Mt. 6, 8, 9, 10, 12, 10 lange Borrat reicht Lieben acftattet. 546 Schwalbacherftr 30, 1. Stod (Alleefeite)

Eranduelli gerungsbeitrag für 1905.

Die Entrichtung ber rudftandigen Betrage wird in Erinnerung gebracht, da in Rurge bas Mahnverfahren eine geleitet merben wird.

Wieebaden, ben 16. Oftober 1905.

Sanbtfaffe ber Maffanifchen Laubesbant.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Schönschrift, Budführung (einf., doppelte u ameritan), Corre pondeng Raufmann, Rechnen (Brog., Bufen. u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellehre, Montorbunde, Stendaraphie, Majchinenschreiben, Geundiche Andbitbung, Raicher und ficherer Erfolg. Zages und

NB. Acutenrichtung von Geichaf: bbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbiteinschabung, werden bierer ausgeführt. 8182 Heine. Leicher, Runfmann, langt Gacheber, a groß, Behr-Infit. Ynt envlan In. Barrere und 1. St

Lehr-Inflitutiar Damen-Schneiderer.

Unterricht im Dagnebmen, Dinfterzeichnen, Bufdneiben unb Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und forgialig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamleit tabellas werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen

Mabere Austunft von 9-12 und von 3-6 ubr. Broipette gratis und franto. Anmelbungen munut en gegen

Marie Wehrbein, Friedricht. 36, Bartenbans 1. Stod. im Saufe bes herrn Ro If d.

Emmy Kloos, kongert- u. Opernlangeria, Routin Wefanglehrerin, erteilt Unterricht in moft. Breis. 449 Bismardring 21, III.

3m Auftrage des Bormundes reip Bflegers verfteigere wegen Auflöjung des Saushaltes der bevormundeten Endwig Rinuf Wive. begib. beren unter Bflegichaft geftanbenen ' Tochter Glifabethe Alunt am Freitag, ben 20. Oftober er., morgens 91/2 und nach. mittage 21/2 Ilhr anfangend, in meinem Berfreigerunge.

7 Schwalbacherstraße 7

folgende gebrauchte Mobiliar Begenftanbe, als:

eleg, fdmarge Calon-Ginrichtung beft. aus: Calonichrant, Bruntichrant, Spiegel mit Trumeaux, achted. Tiich, 2 Stuble, Giagere, Staffelei, Copha und 4 Ceffel unit Seidendamaft-Bezug und bagu paffenden Bortieren, febr guten Ramceltafden Diban, Bianino, mit Ctubl, febr icones Rugb. Buffet, Rugb. Ausgieb tijd, 6 Rugb. Stuble mit Leber, 2 Rugb. Buftenfaulen, Rugb. Bertifow, 2 wollft. Betten, Bajchfommobe mit Marmor, Rachtrifde, Rugh. Spiegelichrant, Rleiberfdrante, Brandtifte, Ronfolen, viered., Ripp., Rah., Blumen- und Ansziehtijche, Stuble, Salon- u. andere Spiegel, Bilder, Berjer. u. andere Teppiche, Borlagen, Baufer, Gardinen, Bortieren, Gederbetten, Bett- und Tijchbeden, Beifigeng, Gilberfachen, Golb- u. Schmud-fachen, Glas, Arhitall, Borgellan, Effervice, Lurusund Gebrauchogegenftande affer Art, Rippes, Bandund Standuhren, Bucher, Bolpphon-Mufitwerf, Rah-majdine, Giden-Borplattoilette, Bansapothefe, Stebund Bangelampen, Arnftolllufter, Ruden-Ginrichtung, Rüchen- und Rodigeichirr, holy Weinschrant und noch vieles Andere mehr

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich.

Anttionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Raber, nur gute Bare, in affen Größen (Gelegenheitstauf), früherer Preis Mr. 15, 18. 20, 22, 25, jest Mr. 7.50, 9. 10, 12. 15, jo lange Borrat reicht; Aufeben geftattet.

(Alleefeite) Schwalbacherftraße 30, 1. Stort.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner Luisenstrasse 22.

7228

fa

im

翻

mai So ihn ftor bie bar bar kei

ein

der ber ber ber

gen eilt fid: gei enj mei

Wirtichafts = und potel = Inventar= Grone Derfteigernng.

Wegen Unfgabe bes Weichafts lagt Der W. Kreif am Tienitag, ben 24. Oftober er., und bie folgenden Tage, jeweils Morgens 10 und Rachmittags 2 Uhr beginnend, Die gefammten im Botel-Reftaurant Reroberg, Wiesbaben,

befindlichen, febr gut erhaltenen Dlobilien bajelbft freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern.

Bum Musgebot fommen : Einrichtung bes großen Gaales, Speifefaales und

Reftaurants, als : ca. 90 Birtstifche, 300 Robrituble, 80 eichene Lederftühle, Concertflügel, Bianino, Billard, Buffets, Bierpreifion, Unricht- und Glajerichrante, Genfter-Decorationen zc., Garten- und Terraffen-Inventar, als: Buffets, 260 eiferne Gartentifche in div. Großen, 1500 eiferne Gartenftuble, Bogelvolien, Automaten, Anricht- und Glaferichrante, Schilber u., Rlichen Ginrichtungen, Roch- und Gasberd, Rupfer u. fonftiges Rudengefdirr te., Reller-Inventar: eiferne und hölzerne Rlaichengeftelle, Rellerei-Utenfilien, Bein ichlaudmert, Rortmafdine und fonft Bertzeuge, Gaffer, Rujer und Raftenwagen zc., Giefdrunte in allen Grogen für Bein u. Heifd, gejammte Botels u. Reftaurations glafer u. Borgellan, Glas- u. Arthiallichalen, Caraffenst, Sotel-Gilber: Beftede, Terrinen, Taffen, Platten, Schliffeln, Saucieren, Duilliers, Tafelauffage ac., Raffet, Thee- und Mildfannen, Tabletten ze. in Alpaeca (ca. 1000 Stild), Beifgeug, als: ea. 200 Bettlicher, 120 Blumeaur- und 200 Riffenbezüge, 300 Damaft Tifdtucher, 1200 Cervietten, 500 Gartentischbeden, 1500 Sand- und Gläfertucher ac., ca. 30 elegant eingerichtete Fremdenzimmer (faft nen), als: compl. Betten mit la Ronhaarmatragen, Spiegels the Rleiderichrante, Bajchfommoden mit u ohne Toiletten, Rachtichränke, Tifche, Stuble, Schreibtijche, Ottomanen, Sandtuch., Rleider- und Schirmftander, Spiegel, Roffet, bode Teppide, Bettvorlagen, Binoleum, Bafdgarnituren. Toiletten . Eimer, Garbinen, Bortieren ze., Salon-Garnituren, Berticom, Lejezimmer-Einrichtung, als: 3 Edjophas, Bolfterfeffel und Stuble, Schreib-, Spiels und Bauerntifde, gr. Teppich ze., Marquifen, Balton und Borplatmobel, Treppenlaufer, Matten, Linoleum Deffingfiangen, Bettfulten, Gederbetten, Blumeant, Riffen, gr. Angabl eiferner Gefindebetten und fonft. Befindemobel, Rinderbetten, Rleider- u. Baicheidrante, Bügelgimmer Einrichtung und fonft noch viele andere im Botel- und Birtidiaftsbetriebe nötige Wegenftanbt.

Das Inbentar ift in beftem Buftanbe, namentlich bas Sotelmobiliar nur furge Beit gebrancht und febr gutt Qualitat. Befichtigung von Camftag, ben 21. Oft. ct. an, gerne geftattet.

Birtichafte und Garten-Inbentar, Gilber, Alfpaced, Blas, Borgellan, Beifigeng se. tommt am Dienitag, Den 24., und Mittwoch, Den 25. Oftober, Sotel-Inventor und ber Reft des Birtidiafts-Inbentare am Tonnerftage Den 26. Oftober, und folgende Tage gum Musgebot. Die versteigerten Gegenftanbe fonnen eb. bis Ende Degember aufbewahrt werben.

Alles Rabere durch ben beauftragten Auctionator und Eagator.

Willielm Belfrich

Schwalbacherftrage 7, Biesbaben. Die Reroberg Bahn verfehrt balbitindlich.